The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 53 [signature] Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 413 Kleine Anzeigen.

1 Cent — Chicago, Samstag, den 27. Februar 1909. — 5 Uhr-Ausgabe. — 21. Jahrgang.—No. 49

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Aus der Bundeshauptstadt.

Das Kantinenverbot bleibt bestehen. — Keine Untersuchung der Verschmelzung des Stahltrusts mit der Tennessee Coal and Iron Co. — Arizona und New Mexiko bleiben vorläufig Territorien. —Siebzig Millionen Nachverwilligung.

Washington, 27. Febr. Das Abgeordnetenhaus hat die Bewilligungsvorlage für vermischte Ausgaben angenommen; der Antrag, einen Posten von $50,000 für ein strafrechtliches Verfahren gegen den Stahltrust wegen der Verschmelzung mit der Tennessee Coal and Iron Co. einzuschalten, wurde abgelehnt. Hitchcock, Nebr., und andere sprachen vergebens für den Antrag. Hitchcock sagte, daß die Untersuchung ergeben habe, daß die Verschmelzung die Panik nicht beendigt habe, daß vielmehr die Morgan'schen Banken die Tennessee Coal and Iron Co. aus dem Felde geräumt und sich der Bestände dieses Mitbewerbers bemächtigt hätten. Gestrichen wurde trotz Sulzers Protest der Posten zur Hebung des Schlachtschiffes „Maine" im Hafen von Havana und zur Bestattung der im Schiff liegenden 63 Leichen. Auch der Antrag, das Verbot des Kantinenbetriebes in den Soldatenheimen aufzuheben, und ein weiterer, Soldaten, welche auf den Philippinen, auf Kuba und in Alaska gedient haben, Aufnahme in jenen Heimen zu gewähren, wurde abgelehnt, desgleichen der Vorschlag, die Panama-Bondsausgabe von 135 auf 150 Millionen Dollars zu erhöhen.

Die Vorlage, Neu-Mexiko und Arizona in die Reihe der Staaten aufzunehmen, ist wieder einmal todt. In der heutigen Ausschußsitzung wurde sie abgelehnt, nachdem Zuschriften der Senatoren Nelson und Beveridge verlesen worden waren, in denen „die Bande, welche die politischen Angelegenheiten in Neu-Mexiko beherrscht", der Bestechlichkeit, des Juryaufkaufs und anderer Verbrechen beschuldigt wurde.

Das Haus hat heute alle Senatszusätze zur Ackerbau-Verwilligungsvorlage verworfen, und ein Konferenzausschuß wurde eingesetzt. Zur Annahme empfohlen wurde dem Hause die Nachverwilligungsvorlage, welche $70,000,000 auswirft, den größten Posten, $5,000,000, für den Panamakanal, ferner $307,640 für die Versetzung von Seesoldaten zum Landdienst in den Küstenforts, falls der Kongreß diesem Vorschlage des Präsidenten zustimmt.

Der Senat hat seine Vertreter im Konferenzausschuß über die Flottenvorlage angewiesen, darauf zu bestehen, daß die Flotte auf den Atlantischen und den Stilln Ozean vertheilt wird.

Goudrey, Mo., hat eine Vorlage eingereicht, wonach Bahngesellschaften 150 Pfund Gepäck der Passagiere, als solches auch Musterkoffer der Handelsreisenden, frei befördern müssen.

Der Unterausschuß des Hauskomites für zwischenstaatlichen Handel hat den Vorschlag des Präsidenten abgelehnt, für die Wasserkraft schiffbarer Gewässer Abgaben zu berechnen, und will eine Vorlage zur besseren Regelung der Wasserkräfte empfehlen.

Den Ankauf der Farm im County St. Louis, Mo., auf welcher General Grant geboren wurde und deren Umwandelung in einen Nationalpark beantragte heute der Abg. Goudrey. Für den Zweck sollen $400,000 ausgeworfen werden.

Sobald der neue Gesandte von Venezuela hier eintrifft, wird mit jenem Lande ein allgemeiner Schiedsgerichtsvertrag abgeschlossen werden.

Das Haus stimmte heute dem Senatsbeschluß zu, wonach die wegen der Brownsviller Schießerei ausgemusterten farbigen Soldaten wieder angestellt werden sollen, wenn sie ihre Unschuld beweisen können. Der Abg. Slayden, Texas, erhob vergebens Protest.

Die Zoll-Revision.

New York, 27. Febr. Der neue Präsident Taft hat die Hoffnung auf eine Revision der Zollsätze und den Erlaß eines verbesserten Zollgesetzes in der Sondersitzung des Kongresses bis zum 1. Juni geäußert. Nach seiner Ansicht ist die flaue Geschäftslage zum großen Theil auf die Ungewißheit über den Ausgang der Zollgesetzgebung zurückzuführen. Die Einsetzung einer ständigen Zollkommission könne später erfolgen.

Vertreter hiesiger Handelskörper und des nationalen Fabrikantenvereins haben beschlossen, sofort eine sich über das ganze Land erstreckende aufklärende Bewegung einzuleiten, um dem Kongreß die Nothwendigkeit der Einsetzung einer ständigen unparteiischen Zollkommission klar zu machen.

Beschlagnahmte Beute.

Davenport, Ja., 27. Febr. Packete, welche muthmaßlich $60,000 enthalten und von den in Little Rock (wie an anderer Stelle berichtet) verhafteten Gaunern mittels Bahnexpreß nach hier gesandt worden waren, sind heute durch Gerichtsverfahren von John E. Cavanaugh von Davenport festgelegt worden. Cavanaugh wurde, wie es heißt, von den Gefangenen mittels schwindelhaften Ringkampfes um $37,000 gerupft.

Senator Carmack's Ermordung.

Aussagen der Angeklagten widerlegt. — Gouv. Patterson als Zeuge.

Nashville, 27. Febr. In der heutigen Verhandlung des Prozesses von Col. Cooper und seinem Sohn unter der Anklage der Ermordung des früheren Bundessenators Carmack sagte der Zeuge Thompson aus, daß am Nachmittag der Mordthat die Luft infolge der Waldbrände auf den Straßen so rauchig war, daß man nicht weit sehen konnte. Durch dieses und anderer Zeugen Aussagen versuchte der Staatsanwalt zu beweisen, daß die Coopers Carmack garnicht, wie sie behauptet hatten, ein Straßengeviert weit sehen konnten, und daß Sheriff Sharp ebensowenig, wie er beschworen hatte, von der nächsten Straßenecke den Verlauf der blutigen Vorgänge zu sehen vermochte. Andere Staatszeugen sagten aus, daß die ersten beiden Schüsse einen viel lauteren Knall verursacht hätten, als die nach kurzer Pause abgegebenen drei anderen. Dadurch soll bewiesen werden, daß aus zwei Revolvern geschossen wurde. Gouv. Patterson schilderte auf dem Zeugenstande seine Bemühungen, Cooper die Absendung eines Briefes an Carmack auszureden. In dem Schreiben war gesagt worden, für Beide sei die Stadt zu klein.

Geistliche beschenkt.

Aus dem politischen Fonds des Herrn Stephenson.

Madison, 27. Febr. In der heutigen Verhandlung der Untersuchung der Vorwahlmethoden des Bundessenatskandidaten Stephenson vor dem Staatssenatsausschuß stellte sich heraus, daß eine Anzahl lutherische Geistliche am 14. August l. J. aus dem Wahlfonds $5 bis $30, ein Geistlicher aber, dessen Name auf einen katholischen Priester schließen ließ, $400 empfangen habe, ferner viele Zeitungen große Summen für politische Anzeigen. Auch wurde ein Schreiben von C. C. Wellensgard, Legislaturmitglied, vorgelegt, wonach er $250 erhalten hatte, zur Vertheilung. Er hatte bestritten, auch nur einen Cent bekommen zu haben. Die am 14. August beschenkten Geistlichen waren: Abbert, $7.50; E. C. Barkow, $10; E. A. Behrens, $25; O. C. Biermann, $15; R. H. Bunge, $10; C. G. Gerlach, $15; P. Kumpf, $20; G. A. Schmidt, $30; J. Wolff, $30; H. Freytag, $5; George J. Fritchel, $25; J. J. Ryan, $400.

Jung-Hargis in Sicherheit.

Jackson, Ky., 27. Febr. Der wegen Ermordung seines Vaters, des früheren Richters Hargis, angeklagte junge Hargis machte gestern Abend auf einem Tanzfeste einen Mordversuch auf seinen Vetter Arch Crawford und wurde entwaffnet. Heute forderte er vom Kassirer der „Jackson Deposit Bank" $25 und erhielt sie, nachdem er gesagt hatte, seine Mutter würde das Geld zurückbezahlen. Dann bekneipte er sich und machte mit seinen Kumpanen Skandal. Darauf haben ihn seine Bürgen wieder dem Gericht übergeben.

Stadtraths-Grabschprozesse.

Pittsburg, 27. Febr. Die Geschworenen berathen seit heute Vormittag über die Schuld der der Verschwörung zum Zweck des Grabsches angeklagten Stadtrathsmitglieder Klein, Brand und Wasson. Der mitangeklagte Bankier Ramsey wurde auf Antrag des Distriktsanwalts, nachdem er seit sechs Tagen mitprozessirt worden war, wegen ungenügender Beweise freigesprochen.

Großes Kegelturnier.

Pittsburg, 27. Febr. Zu dem Neunten jährlichen Kegelturnier des „American Bowling Congreß", welches heute Abend im Duquesne-Garten beginnt und bis zum 20. März dauern wird, sind 2730 Anmeldungen erfolgt; 15,000 Spiele werden auf sechzehn Bahnen gespielt und $25,000 in Geldpreisen vertheilt werden.

Auf heimathlichem Boden.

Fort Monroe, 27. Febr. 32 Abtheilungen Blaujacken, eine Flottenbrigade von 2000 Mann, wurden hier heute vom Atlantischen Schlachtschiffgeschwader gelandet und machten in Begleitung von acht Abtheilungen Küstenartillerie einen Parademarsch nach Norfolk, wo sie weiteren Zuzug erhielten und die Besichtigung über sie abgenommen wurde.

Ist das der Richtige?

Miamisburg, O., 27. Febr. Unter dem Verdacht, die Lustmorde an vier jungen Mädchen im nahen Dayton ausgeführt zu haben, ist hier heute früh nach einem Versuch, die 17jährige Leverne Quigley zu würden, ein gewisser Sullivan aus Well Carrollton, O., verhaftet worden.

Bald am Höhepunkt.

Cincinnati, 27. Febr. Der Ohio steigt heute zwar noch, wird aber mit 56 Fuß bereits seinen Höhepunkt erreichen.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

Liverpool: Cymric von Boston.
Bordeaux: California von New York.
Manchester: Bostonian von Boston; Cuban von New Orleans.
Alexandria: Moltke von New York.
Gibraltar: Hamburg von New York.

Abgegangen:

New York: Amerika nach Hamburg; New York nach Plymouth; Königin Luise nach Genua; Baltic nach Queenstown; Furnessia nach Glasgow; Meiaba nach London.

Funkendepeschen vom Zuge.

Buffalo, N. Y., 27. Febr. Auf einem Sonderzuge ist heute ein Theaterunternehmer nach Chicago gefahren. Er hat einen Funkentelegraphenapparath mitgenommen, und erwartet, auf der ganzen Fahrt mit den Funkenstationen in Cleveland, Toledo, Elkhart und Chicago in Verkehr zu bleiben. Statt eines Thurmes sind zwei Drähte längs der Decke von drei Gepäckwagen gespannt worden, zur Uebermittelung der Botschaften.

Tom L. Johnson Rechtsanwalt.

Columbus, O., 27. Febr. Bürgermeister Tom L. Johnson von Cleveland hat heute dem Staatsobergericht seine Absicht mitgetheilt, Anwalt zu werden. Er gibt sein Alter mit 54 Jahren und als seinen Rechtslehrer Stadtanwalt Baker von Cleveland an.

Im Dreck erstickt.

Macomb, Jll., 27. Febr. Die 19jährige Farmersfrau Ora Roberts fiel gestern Abend auf dem Heimwege bei Colchester in Fallkrämpfen in den Schmutz und so unglücklich, daß sie erstickte.

Ausland.

Rußland gibt nach.

Gemeinsame Note der Mächte an Serbien. — Angebliche Aeußerungen des Reichskanzlers Bülow in Abrede gestellt. — Vorbereitungen in Oesterreich-Ungarn. — Theater-Krawall in Konstantinopel.

Berlin, 27. Febr. Da Rußland sich bereit erklärt hat, an einer gemeinsamen Note der Mächte an die serbische Regierung sich zu betheiligen, so glaubt man hier, daß damit die Kriegsgefahr beseitigt wird, weil Serbien sich dann nicht mehr der Erkenntniß verschließen kann, daß es in einem Kriege auf keine fremde Hilfe rechnen darf. Die Note wird, um die Gefühle der Serben zu schonen, in sehr zarter Form gehalten sein. Serbien dürfte auf seine Gebietsansprüche verzichten, namentlich da Oesterreich-Ungarn willens ist, es durch Handelszugeständnisse zu entschädigen. Der Umschwung in der Lage hat heute an der Börse ein Steigen der Kurse veranlaßt.

Amtlich für unwahr erklärt wird eine im Pariser „Matin" heute mitgetheilte Depesche des Berliner Vertreters des Blattes, wonach der Reichskanzler in einer Besprechung mit den Blockparteien die Lage für ernst und unsicher erklärt und versichert haben soll, daß, sollte Serbien Oesterreich-Ungarn den Krieg erklären und Rußland den Serben mit den Waffen helfen, Deutschland sofort Rußland angreifen würde.

Wien, 27. Febr. Feldzeugmeister Fiedler ist als eventueller Oberbefehlshaber der Save-Armee ausersehen, welche die ersten kriegerischen Operationen auszuführen haben würde, wenn es zum Zusammenstoß mit Serbien kommt. Die offizielle Geheimthuerei über die Vorbereitungen für den Ernstfall vermag es trotzdem nicht zu verhindern, daß wichtige Mittheilungen durchsickern. Es steht u. a. fest, daß vom Reichskriegsministerium an die Wirkfabriken des Landes die Frage gerichtet worden ist, wie große ihre Leistungsfähigkeit im Anfertigen von Unterkleidern sei. Zu schleunigster Beantwortung ist dringend aufgefordert worden. Solche Meldungen erregen begreiflicherweise nicht geringe Beunruhigung. Auch hat die Kunde gewaltiges Aufsehen erzeugt, daß die Hofburg und die sämmtlichen öffentlichen Gebäude bereits in der sorgfältigsten Weise überwacht werden, um der Ausführung etwaiger Anschläge vorzubeugen.

Konstantinopel, 27. Febr. Bei der Aufführung der Operette „Die lustige Wittwe" im hiesigen Opernhause vor einem sehr großen Publikum veranstaltete eine Anzahl Montenegriner einen solchen Lärm, daß das Publikum flüchtete und mehrere Frauen ohnmächtig wurden. Die Skandalmacher wurden verhaftet.

Der Transport von Luftschiffen.

Zeppelin kommt nicht nach Amerika. — Das Hochwasser in der Altmark. — Schlaraffen in „Praga" nicht des Lebens sicher.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung".)

Berlin, 27. Febr. Hiesige Sachverständige, die von der Einladung Hermann Ridders als Vizevorsitzers der geplanten Fulton-Hudson-Feier in New York an den Grafen Zeppelin Kenntniß erhalten haben, sprechen sich dahin aus, daß auch eine Betheiligung des neuen Luftschiffes, Zeppelin II., welches Ende März flugbereit sein wird, unmöglich sei. Es sei wegen seiner gewaltigen Größe (Länge 136 Meter, Durchmesser 13 Meter) nicht über den Ozean zu transportiren. Selbst ein Transport über Land bereitet unüberwindliche Schwierigkeiten. Die Größenverhältnisse machen die Benutzung der Eisenbahn unmöglich. So wird das vom Reich übernommene Luftschiff Zeppelin I. den Weg nach Metz, welches als seine Station erkoren ist, fliegend zurückzulegen haben. Oberleutnant Masius von der dritten Kompagnie des Luftschiffer-Bataillons, welcher mit 2 Unteroffizieren und 16 Mann nach Friedrichshafen abkommandirt ist, wird Zeppelin I. demnächst durch die Luft nach der lothringischen Festung führen.

Auch in der Altmark hat das Hochwasser-Unglück die ernstesten Zustände gezeitigt. Gegen die gewaltigen Eisstauungen erweisen sich die Eisbrecher als unwirksam. Infolge dessen nehmen Pioniere umfassende Sprengungen vor. Die Bevölkerung bedarf vielfach werkthätiger Hilfe. Kleider und Rationen werden denn auch in Menge vertheilt. Vorgebliche Helfer haben von ihren Bewohnern verlassene Häuser geplündert.

Laut Meldung aus Köln hat das Vorgehen gegen das Raubsingen" beim Wettstreit um den Kaiserpreis auf dem Frankfurter Sängerfest eine Folge gehabt, die sich unschwer prophezeien ließ. Mehrere Vereine haben bereits ihren Rücktritt von Kaiser-Wettsingen angezeigt, und andere, die sich getroffen fühlen, dürften sich anschließen.

Wien, 27. Febr. Die Schlaraffen müssen einen anderen Versammlungsort für ihr Konzil und die fünfzigjährige Jubelfeier der „Allmutter Praga" aussuchen als die böhmische Hauptstadt. Die Statthalterei von Böhmen hat an den Magistrat von Prag die Anfrage gerichtet, ob er die Garantie für die persönliche Sicherheit der Deutschen, welche bei der Gelegenheit Prag besuchen würden, übernehme. Die Antwort des unter tschechischer Fuchtel stehenden Magistrats lautete, daß er eine derartige Bürgschaft nicht geben könne. Das Schlaraffen-Konzil ist daher für Prag abgesagt worden, weil die Deutschen dort „vogelfrei" sein würden.

Der Reichsrath wird auf den 10. März wieder zusammenberufen werden.

Was das englische Heer kostet.

London, 27. Febr. Der Regierungshaushalt für das Heer für das nächste Verwaltungsjahr rechnet mit einem Bestand von 804,973 Mann, gegen 799,610 in diesem Jahre. Die Zahl schließt das stehende Heer, welches von 185,000 auf 183,200 vermindert wird, die Reserven, die Miliz und die Kolonialtruppen ein, ferner 76,000 Mann in Indien. Die Gesammtausgaben für das Heer werden auf $154,449,750 veranschlagt, $310,000 mehr als im Vorjahre.

Eine Erniedrigung.

Im Haag, 27. Febr. Herr de Reus, der von Kastro aus Venezuela ausgewiesene holländische Gesandte, ist heute zum Generalkonsul in Hongkong ernannt worden.

Lokalbericht.

Die Hafenkommission.

Sie wird ihren Bericht dem Stadtrath am Montag unterbreiten.

Die vom Mayor ernannte Hafenkommission, die mit einer Untersuchung der Hafen- und Flußverhältnisse der Stadt betraut ist, hat ihren Bericht an den Mayor und den Stadtrath fertig gestellt und wird ihn in der Stadtrathssitzung am Montag Abend unterbreiten. Es ist ein umfangreiches Buch von sechzig Druckseiten. Der Bericht ist von John M. Ewen, Professor C. E. Merriam und George C. Sikes abgefaßt. Die Kommission setzt sich, wie folgt, zusammen: Ald. Chas. M. Foell, Ald. J. P. Stewart, Ex-Alderman Peter Hoffman, Fred. Delano, Präsident der Wabash-Bahn, Isham Randolph, Chefingenieur der Abwasserbehörde, Charles H. Wacker, Professor C. E. Merriam von der Universität Chicago, George Tunell, C. A. Conover und dem Ingenieur John M. Ewen.

Unsichere Gegend.

C. A. Logra Romano in Evanston überfallen und beraubt.

Der Fruchthändler C. A. Logra Romano, Nr. 655 Erie Str., befand sich heute früh auf dem Wege nach Winnetka, um sein dort untergebrachtes Fuhrwerk zu holen, als er an Church Straße und Railroad Avenue, Evanston, von zwei mit Revolvern und Rasirmessern bewaffneten Negern überfallen und um $37.75 beraubt wurde. Die Thäter entkamen unbehelligt. Romano holte sein Fuhrwerk und benachrichtigte erst die Polizei, nachdem er nach Evanston zurückgekehrt war.

Blaß und abgemagert.

Zum ersten Male seit Wochen fand Polizeichef Shippy sich heute wieder in seinem Büro ein. Seine Gattin hatte ihn dorthin begleitet, und er sagte, daß er vorerst seine Pflichten noch nicht wieder aufnehmen wolle, doch beabsichtige er das in nächster Woche, vielleicht schon am Montag, zu thun. Er sei nicht gerade krank, doch fühle er sich müde und schwach. Herr Shippy sieht blaß und abgemagert aus. Gesund scheint er noch keineswegs wieder zu sein.

Fiel in den Fahrstuhlschacht.

In seiner Wohnung, Nr. 75 Ewing Str., starb heute der 78jährige Vito Tasselli. Er war gestern in der Fabrik der National Casket Co., Nr. 117 De Koven Str., in einen Fahrstuhlschacht gestürzt und hatte tödtliche Verletzungen erlitten.

Leset die „Sonntagpost"

Die Großgeschworenen.

Der letzte Tag der Untersuchung gegen A. Booth & Co. und „Skinny" Madden.

Wie Staatsanwalt Wayman mittheilt, haben die Großgeschworenen heute die Untersuchung des Bankerotts von A. Booth & Co. wieder aufgenommen. Sie müssen ihre Thätigkeit heute Abend abschließen und Anklagen, falls sie solche beschließen, bis dahin erheben. Wie verlautet, sollen auch weitere Anklagen gegen Martin B. Madden und seine Leute eingebracht werden, dahinlautend, daß sie versucht hätten, mittels des Streiks am Northwestern-Bahnhof $50,000 zu erpressen.

Die Großgeschworenen haben gestern weitere 13 Anklagen gegen R. A. Laverty, 4730 Grand Boulevard, Jerry Morgan und Albert Coburn erhoben. James O'Leary stellte sofort Bürgschaft für Laverty, der sich dann für die beiden Anderen verbürgte. Die Februar-Grandjury wird ihrer Nachfolgerin, die am 15. März zusammentritt, viel Arbeit auf dem Gebiete des Glücksspiels hinterlassen.

Gegen „Skinny" Madden wurden gestern noch drei, gegen F. A. Pouchot und M. J. Boyle noch je eine Anklage erhoben. Neu in Anklagezustand versetzt wurde James Christensen, Maddens Hilfs-Geschäftsführer und Leibwächter. In den Anklagen wird gesagt, daß bei dem Streik am Wellington Hotel Madden und Pouchot am 9. Mai letzten Jahres $1500 erhalten hätten, und daß am 29. August Madden und Boyle von der Weller Manufacturing Co., 126 E. North Ave., $100 erpreßt hätten.

Amtliche Stimmenzählung.

Es wird dadurch an dem bekannt gegebenen Ergebniß nichts Wesentliches geändert.

Die Wahlbehörde ist heute mit der Sichtung des Ergebnisses der Vorwahlen vom vorigen Dienstag bis zur 20. Ward gekommen. Wesentliche Abweichungen von dem bekannt gegebenen Ergebniß haben sich bisher dabei nicht herausgestellt. In der 13. Ward ist die Pluralität des demokratischen Anwärters Bailey über seinen Mitbewerber McDonald von 47 auf 40 gesunken. In der 18. Ward, wo Ald. Brennan auf demokratischer Seite das Feld für sich hatte, wurden auf republikanischer nicht weniger als 18 Anwärter auf die Stadtraths-Kandidatur ermittelt. Einige davon haben freilich nur eine Stimme erhalten, und werden diese wohl selber abgegeben haben. In der 20. Ward waren dem demokratischen Anwärter David Rish 468 Stimmen gutgeschrieben worden. Bei der Revision hat er davon 113 verloren.

„Feine Familie."

John Krageck, Angehörige und Gäste mit Geldstrafen belegt.

Heute früh um zwei Uhr wurde das von dem 63jährigen John Krazeck bewohnte Haus Nr. 1035 George Str. ausgehoben. Die Insassen wurden später dem Stadtrichter Beitler vorgeführt. Der strafte Krazeck und dessen Töchter, die 19jährige Constanze und die 22 Jahre alte Agnes, als Insassen eines verrufenen und sanitätswidrigen Hauses um je $35 und die Kosten, zwei Söhne, Tony und John, um je $15 und die Kosten, und die Fuhrleute Charles Lonergan und Michael Meek, wegen unordentlichen Betragens, um je $25 und die Kosten.

Van Vlissingens Gläubiger.

Wm. C. Niblack, Masseverwalter des Vermögens von Peter Van Vlissingen, dem im Zuchthause sitzenden Makler, hat im Bundesgericht eine Liste von Gläubigern Van Vlissingens eingereicht. Die Personen, die $10,000 oder mehr zu fordern haben, sind:

Dr. S. G. Bailey, 83 Bryant Ave., $17,000; Henry Doist, 1150 Western Ave., $48,900; Frl. Louise Dunning, 174 Oakwood Blvd., $10,700; Frau E. A. Kiesling, 714 Fullerton Ave., $11,000; T. J. Lefens und W. C. Seipp, 172 Washington Str., $42,000; Frau Katherine Seipp, $15,000; Frl. Alma Seipp, $32,000; Nachlaß von Konrad Seipp, $17,500; William C. Seipp, $10,200; Charles Lichtenberger, 28 Sherman Str., $11,200; Frau Powell, 2709 Indiana Ave., $17,500; Colonial Trust & Savings Bank, $23,000.

Waffenstillstand.

Zwischen Bischof Th. B. Neely und der Western Ave.-Methodistengemeinde ist angeblich ein Waffenstillstand zustande gekommen. Wie verlautet, will der Bischof darauf verzichten, den der Gemeinde nicht genehmen Pastor Brushingham in seiner Stelle zu halten.

Die „Abendpost"
veröffentlicht heute
413
Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Lowden als Kandidat.

Wird sich am 9. März offen als Bewerber um Hopkins' Sitz erklären.

Considine schwankt.

Der unterlegene Bewerber um die demokratische Nomination für das Stadtschreiberamt trägt sich mit der Absicht, Connerys Wahl anzufechten.

Alle Anzeichen in politischen Kreisen deuten daraufhin, daß mit der Wiederaufnahme der gemeinsamen Sitzungen beider Häuser der Legislatur am 9. März, nach den Einführungs-Feierlichkeiten in Washington, neues Leben in den Kampf um den Sitz im Bundessenate kommen und daß Col. Frank O. Lowden, Vertreter des 13. Kongreßbezirks und Mitglied des republikanischen National-Ausschusses für den Staat, offen als Bewerber um die Toga auftreten wird. Von gut unterrichteter und dem „blonden Boß", William Lorimer, nahestehender Seite wurde heute angedeutet, daß Col. Lowden sich zur Wiederaufnahme der gemeinsamen Sitzungen selbst in Springfield einfinden und eine energische Kampagne führen wird. Er ist der Einzige der im Felde befindlichen Kandidaten, die erst nach der Vorwahl herausgekommen sind, die beständig einen Vertreter in Springfield gehabt haben zur Wahrnehmung ihrer Interessen, und seine Leute haben in den letzten Wochen unter den Mitgliedern beider Häuser eine rege Thätigkeit entfaltet. Trotzdem er bisher stets nur eine Stimme erhalten hat, die des Abgeordneten W. W. Gillespie von Carroll County, wird erklärt, daß er im gegebenen Augenblicke wenigstens 60 Stimmen auf sich vereinigen könnte. Seine Hauptstärke wird er unter den Abgeordneten aus dem südlichen Theile des Staates entfalten, besonders unter den Legislatur-Mitgliedern aus Kongreßmitglied Rodenburg's Bezirk. Daß er auch dem „blonden Boß" genehm ist und die gegenwärtig für Sprecher Shurtleff abgehaltenen Stimmen erhalten kann, gilt als sicher. Seine bisherige Haltung in den Parteikämpfen im Staate, an denen er sich nicht betheiligt hat, macht ihn auch für Gouverneur Deneen und seine Anhänger annehmbar, solange das Staatsoberhaupt nicht selbst als Kandidat herauskommt. Naturgemäß würde es den Anhängern Lorimers am liebsten sein, wenn das Staatsoberhaupt selbst die Wahl zum Bundessenator annehmen würde, doch werden sie sich zufrieden geben, wenn sie Senator Hopkins kalt stellen können.

Considine schwankt.

Ex-Alderman James R. Considine, der unterlegene Bewerber um die demokratische Nomination für das Stadtschreiberamt, ist an seinem Entschlusse, sich mit dem Ausgang der Vorwahl zufrieden zu geben, wieder schwankend geworden und trägt sich mit dem Gedanken, die Wahl Ald. Frank D. Connerys anzufechten. Connery erhielt nur 1200 Stimmen Mehrheit. Wie Considines Bruder, der Hilfssekretär der demokratischen Parteileitung, heute erklärte, haben die Anhänger des unterlegenen Kandidaten Mittheilungen erhalten, daß es bei der Zählung der in der 28. Ward abgegebenen Stimmen nicht mit rechten Dingen zugegangen ist. In dieser Ward, in der Connery wohnt, hat Considine nur 30 Stimmen gegen 471 für Connery erhalten. Considine wird erst das Gesammtergebniß der amtlichen Zählung der Wahlbehörde abwarten, ehe er weitere Schritte thut.

Unabhängige Kandidaten.

Gewisse Ex-Alderman James M. Dailey feindliche Elemente der 4. Ward tragen sich mit der Absicht, gegen ihn einen unabhängigen demokratischen Kandidaten für die Wahl herauszubringen. Sie sind auf der Suche nach einem angesehenen Deutschen, der bereit ist, den Kampf gegen Dailey aufzunehmen, der mit Hilfe einer gut organisirten persönlichen Maschine den Kandidaten der besseren Elemente der Ward, Ald. John W. McNeal, in der Vorwahl geschlagen hat.

Auch in der 13. Ward tragen sich gewisse demokratische Elemente mit der Absicht, gegen den Sieger in der Vorwahl, Henry L. Bailey, einen unabhängigen Kandidaten ins Feld zu stellen.

Zum Schutz des Präsidenten.

Vier Chicagoer Detektives nach Washington abkommandirt.

Wie es bei ähnlichen Gelegenheiten schon früher geschehen ist, hat der stellvertretende Polizeichef Schuettler auch jetzt wieder zur Amtseinsetzung des neugewählten Präsidenten der Republik einige Detektives abkommandirt, die am vierten März in Washington mit über die Sicherheit des Herrn Taft wachen sollen. Seine Wahl ist auf Leutnant Andrew J. Rohan und auf die Sergeanten Joseph T. Barry, Arthur McCarthy und Frank Murphy gefallen.

Ruft nach dem Staatsanwalt.

Dieser soll dem Sheriff Straßheim auf's Dach steigen.

Der Steuerzahlerverein der Zehnten Ward (J. P. Mertlick, Sekretär) fordert den Staatsanwalt auf, die Großgeschworenen auf die Anschuldigungen aufmerksam zu machen, die von der „Citizens' Association", in Verbindung mit der Beköstigung der Gefangenen, gegen Sheriff Straßheim erhoben werden. Es wird bekanntlich dem Sheriff vorgeworfen, daß er an der Beköstigung der Gefangenen viel Geld verdient, während er angeblich gehalten ist, für diese Beköstigung den vollen Beitrag zu verwenden, welchen der Countyrath ihm dafür anweist. Countyanwalt Lewis hat in dieser Sache bekanntlich ein Rechtsgutachten abgegeben, wonach der Countyrath nicht befugt sein würde, vom Sheriff eine genaue Abrechnung zu verlangen.

Der Fall Gingles.

Hilfs-Staatsanwalt Short, der den Auftrag erhalten hat, den Fall Gingles zu untersuchen, hätte eigentlich heute darüber berichten sollen. Er hat sich aber noch weitere Frist ausgebeten und dann eine Reise angetreten. Es heißt, daß ihm unter der Hand die Adresse eines wichtigen Zeugen gegeben worden ist, der sich in Indiana befindet. Diesen will nun angeblich Herr Short aufsuchen und ausforschen.

Schicksalstücke.

James Donahue beim Begräbniß der Mutter verunglückt.

Als James Donahue in Los Angeles erfuhr, daß seine Mutter schwer erkrankt sei, nahm er den nächsten Zug und eilte nach Chicago. Hier angelangt, wurde ihm die traurige Nachricht übermittelt, daß die Mutter inzwischen gestorben sei. Gestern fand das Begräbniß statt. Auf der Fahrt nach dem Friedhof begriffen, kippte an 111. Avenue und Vincennes Road der von ihm, seinem Vater William und einem Freunde, Namens Thomas O'Donnell, benutzte, von Jeff Jennings bediente Kraftwagen um. Die Insassen sausten auf das Pflaster. Jennings, erlitt schwere Brauschen, an denen er zur Zeit im Hospital zu South Chicago darniederliegt. Die Uebrigen kamen mit unerheblichen Verletzungen davon.

Der Unfall ereignete sich, als Jennings, um einem Zusammenstoß mit einer Droschke vorzubeugen, allzuscharf ausbog. Der Wm. Donahue gehörige Kraftwagen wurde zertrümmert.

Schwer verletzt.

An 31. und Dearborn Straße stieß gestern Abend ein von Frau Minnie Sandberg, Nr. 3007 Wabash Avenue, bedientes Fuhrwerk mit einer Elektrischen zusammen. Der Wagen kippte um, und Frau Sandberg wurde unsanft auf das Pflaster geschleudert. Sie hat lebensgefährliche Verletzungen erlitten.

Abschiedsfeier.

Vom Verein der Schulvorsteher zu Ehren des Herrn Cooley veranstaltet.

Da die Amtsräume der Erziehungsbehörde anläßlich des Leichenbegängnisses von Thomas J. Waters, dem verstorbenen Maschinenmeister der Schulverwaltung, heute geschlossen blieben, ist Superintendent Cooley schon gestern Abend aus dem Schuldienst geschieden. Der Verein der Schulvorsteher veranstaltete ihm zu Ehren heute eine Abschiedsfeier, und zwar in der Form eines Banketts, das in Mandel Bros.' Restaurant gegeben wurde. Außer den Veranstaltern und ihrem Ehrengast hatten sich dazu auch zahlreiche Mitglieder des Schulrathes und verschiedene Beamte der Schulverwaltung eingefunden. Herr Wm. H. Campbell führte den Vorsitz. Eine Abschiedsfeier in größerem Stil veranstaltet heute Abend eine Anzahl Herren für Herrn Cooley im Union League Club.

Zweierlei Maß.

Konstabler ließen „politische" Einwurfsmaschinen angeblich unbehelligt.

Staatsanwalt Wayman hat sich bei seiner Untersuchung der angeblichen politischen Grabschereien, betreffend die Einwurfsmaschinen, an Konstabler verschiedener Orte in Cook County um Aufklärung gewendet, und diese Konstabler haben sich beeilt, seinem Wunsche nachzukommen, um ihre eigene Haut zu retten. Sie haben angeblich die unter dem Schutz der politischen Grabschbande stehenden Maschinen nicht angerührt, während sie andere mit Beschlag belegten. Der Staatsanwalt hofft durch die Aussagen der Konstabler die Mitglieder des „Ringes" zu ermitteln.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Im Allgemeinen heiter heute Abend und morgen; heute Abend etwas kälter; Mindest-Luftwärme einige Grade unter dem Gefrierpunkt; mäßiger, veränderlicher Wind.

Illinois: Im Allgemeinen heiter heute Abend und morgen; im östlichen und südlichen Theile heute Abend etwas kälter.

Indiana: Im Allgemeinen heiter heute Abend und morgen; heute Abend etwas kälter.

Nieder-Michigan: Theilweise bewölkt und kälter heute Abend; morgen theilweise bewölkt und kälter im östlichen Theile; heute Abend Nord-, morgen veränderlicher Wind.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 48 Grad; Nachts 12 Uhr 39 Grad; Morgens 6 Uhr 33 Grad; Mittags 12 Uhr 32 Grad.

Das Leiden mit den O's

Undeutliches oder falsches Nummerrufen ist die Ursache vielen Aergers für Telephoninhaber und Zeitverschwendung für Alle, die es angeht.

Die Nullen richten häufig Verwirrung an. Wenn Sie Main 600 aufrufen, sagen Sie nicht 6 two O's, sondern 6 double 0; für Main 6000 sage man 6-0-double 0, nicht 6 three O's. Es ist ersichtlich, daß 6 two O's leicht mit 6-2-0, und 6 three O's mit 6-3-0 verwechselt werden kann.

Da die Beamtinnen sorgfam geschult sind, die Nummern solcherweise zu wiederholen, wird Irrthümern am besten vorgebeugt wird, wäre es eine gute Regel für das Publikum, ihrem Beispiel zu folgen.

Chicago Telephone Co.
203 Washington Street

Odysseus' Heimkehr.

Humoristischer Gesellschafts-Roman aus Oesterreich. Von **Wolf v. Tainach.**

(12. Fortsetzung.)

Der Diener öffnete die Thür und ließ einen Herrn mit einer Aktenmappe unter dem Arm herein. Er mochte ungefähr in der Mitte der Dreißig sein, hatte ein von der Kälte geröthetes Gesicht mit einer breiten Schmarre quer über der linken Wange und trug einen goldenen Klemmer.

„Nun, Herr Doktor?" fragte Tante Mac, indem sie ihm die Rechte zum Handkusse hinhielt. „Schon Vortrag gehalten bei meiner Nichte? Ich glaubte, Sie wären noch in Venedig."

Doktor Klemens Meyer küßte der Reihe nach Tante Mac, Ilona und Fanny die Hand, immer zwischen zwei Küssen ein paar Worte hervorstoßend. „Soeben" — (Kuß auf Tante Macs Rechte) — „zurückgekommen" — (Kuß auf Ilonas Hand) — konnte leider bei der Frau Gräfin — (langer, inniger Kuß auf Fannys weißer Kinderhand) — nicht vorgelassen werden."

„Nicht vorgelassen?" rief Tante Mac erstaunt. „Der Himmel stürzt ein. Was ist geschehen?"

„Doktor Wiedemayer ist soeben bei der Frau Gräfin."

„Doktor Wiedemayer? Ja, ist Sarolta denn krank?"

„War selbst auf das Aeußerste bestürzt. Habe der Frau Gräfin die allerwichtigsten Neuigkeiten zu überbringen."

„Ich war schon oben bei Sarolta", sagte Ilona. „Es ist nichts von Bedeutung. Nur ein wenig Migräne."

Tante Mac ging nach der Thür und drückte auf den Knopf der elektrischen Klingel. „Günstige Nachrichten?"

Der Diener trat ein.

„Gehen Sie hinauf zur Gräfin; wir lassen uns nach dem Befinden der Frau Gräfin erkundigen." Tante Mac wandte sich wieder zu dem Rechtsanwalt. „Nun, was macht also der Prozeß?"

„Dürfen wir Sie zu einer Tasse einladen?" fragte Ilona.

„O, zu gütig! Zu gütig! Wird dankbar angenommen! Es ist ein Wetter draußen, ein Wetter! Der Prozeß? Nun, ich denke, diesmal werden wir es Ihnen zeigen!" Er setzte sich rasch auf den Stuhl neben Ilona, auf den diese einladend deutete.

„So? Haben Sie noch immer Hoffnung?" fragte Tante Mac mit ungläubigem Lächeln.

„Ich habe die Hoffnung niemals verloren", erwiderte Doktor Klemens Meyer mit Stolz und that einen tiefen Schluck aus der Theetasse.

„Ich muß gestehen, ich habe sie verloren", sagte Tante Mac.

„Warum?" fragte Doktor Meyer lebhaft. Und zu Fanny, die ihm die Schüssel mit Bacon hingeschoben hatte: „Danke sehr, danke sehr, gnädigste Komtesse." Er legte sich ein Stück Speck auf den Teller und griff nach einer Schnitte Toast.

„Wenn man einen Prozeß in zwei Instanzen verloren hat —"

„Pardon, nur in einer!" unterbrach sie Doktor Mayer mit einem schmetternden Trompetenstoße seiner hellen Stimme, „das thut gar nichts! Im Gegentheil!" Er breitete die Serviette über seine Knie. „Danke sehr, danke sehr, gnädigste Komtesse."

„Ich bin gestern dem Principe Pamfili Dandolo begegnet, er machte ein so herausforderndes Gesicht —".

Doktor Meyer verschluckte rasch einen Bissen, den er im Munde hatte, wischte sich mit der Serviette den von seinem strohgelben Schnurrbarte und spitzgeschnittenen Kinnbarte umrahmten Mund mit den dicken fleischigen Lippen und lachte. „Principe Pamfili Dandolo? Oh, er mag ein Gesicht machen, wie er will! Vor dem Gesichte des Vorsitzenden einer Antiduell-Liga fürchte ich mich noch lange nicht!"

„Was wollen Sie damit sagen?" fragte Tante Mac pikirt.

„Da haben Sie etwas Schönes angerichtet", lachte Ilona, während Fanny nur still lächelte. Ein stilles, süßes Ophelia-Lächeln, das Doktor Meyer beinahe aus dem Konzepte gebracht hätte.

Aber er faßte sich rasch. „Pardon, Mylady! Ich weiß, Sie sind auch für den Weltfrieden, wie Zar Nikolaus."

„Ich bitte, Rußland aus dem Spiele zu lassen", fiel Tante Mac ihm in die Rede. Sie hatte in diesem Augenblicke ganz vergessen, daß neben Mr. Patterson der russische Fürst Gontscharow sehr bei ihr im Spiele war.

„Pardon! Ich muß um Entschuldigung bitten, Mylady, aber ich kann mich nun einmal nicht zu diesen Ansichten von der Taube mit dem Oelzweige bekehren lassen. Ich muß vorläufig dabei beharren — ich bitte, meine gnädigsten Komtessen, das nicht falsch aufnehmen zu wollen — daß ab und zu ein frischer, fröhlicher Krieg der gesundeste Aderlaß ist am Körper der Völker — Aderlaß, das ist nun einmal mein politisches Glaubensbekenntniß!"

Tante Mac wollte ernstlich böse werden, aber der Diener mit der Antwort Saroltas ließ sie nicht dazu kommen. „Frau Gräfin lassen Herrn Doktor Meyer bitten, sich hinaufzubemühen."

Doktor Meyer sprang rasch vom Stuhl empor, indem er die Serviette zu einem Klumpen geballt auf den Tisch warf. „Verzeihen Sie, meine Damen!" Er küßte rasch allen Dreien die Hände, ergriff seine Aktenmappe, die er vorher auf das Mahagoniregalchen mit dem Gotha und Whitacker gelegt hatte, und stürzte hinaus.

„Er ist ein vollständiger Narr!" rief Tante Mac entrüstet. „Aderlaß! Es ist einfach abscheulich! Es ist unästhetisch und barbarisch! Er wird den Prozeß niemals gewinnen! Ganz bestimmt nicht. Wie Sarolta einen Menschen mit einem solchen politischen Glaubensbekenntnisse zu ihrem Rechtsanwalte nehmen kann, verstehe ich nicht! Ich verstehe überhaupt manches nicht. Was sagst Du, Ilona, zu dieser plötzlichen Erkrankung Deiner Schwester?" Sie sah Ilona mit einem Blicke an, als ob Ilona an dieser Erkrankung schuld sei.

„Ich denke, es wird nichts Ernstliches sein. Doktor Wiedemayer ist ja ein so ausgezeichneter Arzt. Er wird ihr schon etwas verschreiben, das hilft."

„Ich fürchte, Doktor Wiedemayer ist nicht der richtige Arzt in diesem Falle", erwiderte Tante Mac und sah Ilona abermals durchbohrend an.

„Warum?" fragte Ilona verwundert.

„Mir scheint, Du willst nicht sehen und hören."

„Ich verstehe Dich nicht, Tante."

„So? Und Du verstehst mich auch nicht, Fanny?!"

„Wenn Du mich so ansiehst", erwiderte Fanny sanft, „muß ich immer an Tante Trotwood denken, die Tante von dem lieben David Copperfield —"

„Laß mich in Ruhe mit Deinen ewigen Zitaten aus unmodernen Schriftstellern", sagte Tante Mac erzürnt. „Wenn ich das geahnt hätte, würde ich Dich um Alles in der Welt nicht zu einem Pastor gegeben haben. Der moderne Mensch liest Wilde und Shaw."

„Ich liebe David Copperfield so sehr", sagte Fanny mit verklärten Blicken.

„Es ist jetzt nicht Zeit, an dummes Zeug zu denken, sondern höchste Zeit, daran zu denken, wie Ihr Euch verheirathet!" erwiderte Tante Mac völlig unvermittelt.

Die Nichten waren an solche Sprünge der Tante gewöhnt. Ilona erröthete ein wenig. Fanny aber sagte lächelnd: „Hast Du einen Mann für mich, Tante Mac?"

„Jawohl, den habe ich. Du wirst Mr. Patterson heirathen."

„Nein, ich werde ihn nicht heirathen", antwortete Fanny immer mit ihrem bezaubernden sanften Lächeln.

„Warum nicht?" sagte Tante Mac barsch. „Mr. Patterson ist gerade der richtige Mann für Dich, und es wäre ein Glück für Dich, ein Glück für uns Alle, wenn wir ihn in die Familie bekämen! Das ist durchaus nicht so etwas Seltsames! Du hast den Namen und er hat das Geld! Im übrigen ist er Ritter der Ehrenlegion und mit den Bonapartes verwandt!"

Fanny sah träumerisch vor sich hin und schüttelte leicht das Köpfchen, daß ihre goldenen Locken sich leise hin und her schwangen. Nie hatte sie der schönen Ophelia so ähnlich gesehen wie in diesem Augenblick. „Nein", sagte sie sanft, „er hat zu rothe Haare. Einen Mann mit so rothen Haaren heirathe ich nicht."

Ilona lachte.

„Du bist ein dummes Ding!" rief Tante Mac zornig. Sie wollte noch weiter reden, wurde aber durch ein abermaliges leises Klopfen an der Thür daran verhindert.

„Fürst Gontscharow lassen der gnä, digen Komtesse Fanny sagen, daß er im Billardzimmer auf sie wartet."

Fanny sprang auf. „O, bitte, meinen Freund! Ich hatte ihn ganz vergessen! Ich habe mit ihm verabredet, Ping-Pong zu spielen. Ich komme."

Sie schwebte hinaus, ein Bild des Frühlings, der lächelnd über frisch erblühte Veilchen dahinschreitet. „Boreas", „Notos" und „Zephir" folgten ihr.

(Fortsetzung folgt.)

Wunder Hals kein unbedeutendes Leiden.

Nahezu Jedermann hatte an wundem Hals zu leiden — und wird auch wieder daran leiden. Es ist eines unserer häufigsten Leiden, und da es in sich selbst keinen tödtlichen Ausgang hat, wird es oft als unbedeuten angesehen und nur wenig oder gar nicht beachtet.

Im Gegentheil, es ist ein sehr schlimmes Leiden, denn jede Person mit wundem Hals schwebt in Gefahr, Tonsilitis, Halsbräune oder Diphtheritis und andere schlimme Leiden zu bekommen. In der That, diese Krankheiten haben beinahe ohne Ausnahme ihren Anfang in wundem Hals.

Die Luft, die wir athmen, die Speise, die wir essen, die Getränke, die wir trinken, gehen alle durch die Kehle, und wenn sie erkrankt ist, werden die Krankheitsstoffe schnell in jeden Theil des Körpers geführt. Wunden Hals zu heilen, heißt oft Diphtheritis oder einer anderen der schlimmeren Halskrankheiten vorzubeugen. Wunden Hals zu heilen, ist **Tonsiline** spezielle Aufgabe. Es ist dafür hergestellt — wird dafür angezeigt — für diesen Zweck verkauft. **Tonsiline** ist das einzige Heilmittel für wunden Hals, welches in einem großen Theil der Ver. Staaten verkauft wird.

Tonsiline ist so gut u. so genau, als ein Heilmittel für wunden Hals, hergestellt, daß die erste Dosis immer Linderung bringt und etliche Dosen heilen.

Beachtet — Wunder Hals ist das Gefahr-Signal der Natur. Haltet **Tonsiline** im Hause und schützt Euch gegen wunden Hals.

Alle Apotheken, 25c und 50c.

The Tonsiline Co. Canton, Ohio.

Meine Offerte vom 5. Dezember in der „Abendpost" bringt große Freude.

In der Abendpost vom 5. Dezember machte ich folgende Offerte: Daß ich absolut gratis 500 Katarrh-Behandlungen unter die Leser der Abendpost vertheilen würde. Diese Offerte wurde mit so großer Genugthuung aufgenommen, so viele dankbare Briefe erhielt ich dadurch, daß mein Herz erfreut ist.

Deshalb beschloß ich die Offerte zu wiederholen und mache diese Ankündigung. **Ich gebe absolut kostenfrei noch 250 meiner berühmten Katarrhbehandlungen fort,** die Behandlung, welche sich als die beste erwiesen hat die je für Katarrh formulirt wurde, die Behandlung welche tausende Leidende kurirte nachdem alles andere fehlschlug.

Jetzt, Leser, dies ist Eure Gelegenheit. **Alles was Ihr zu thun braucht ist diese Behandlung anzuwenden und die wunderbaren Resultate zu beobachten.** Nach dem Gebrauch seit Ihr heiterer und in jeder Beziehung besser. Eure Nase ist offen, Euer übler Athem verschwindet allmählig, die fortwährend eintretenden Erkältungen, die Krusten in Eurer Nase, der schlechte Geschmack im Munde am Morgen, dumpfe Kopfschmerzen hinter der Stirn und der fortwährende Wunsch die Kehle zu reinigen alles dies verschwindet, eines nach dem anderen, etliche schneller, etliche langsamer, aber alle werden sicher beigelegt. Ihr seid wieder so freudig und munter wie in Euren frohen Jugendtagen, frei von Sorge und Schmerz.

Ein Geschenk für Euch.

Beachtet, ich mache diese freie Offerte nur um Euch Gutes zu thun, Ich will kein Geld dafür. Ihr gebt absolut keine Verpflichtung ein.

Leser, dies ist die Gelegenheit, die nur einmal im Leben vorkommt; laßt sie vorübergehen und sie wird Euch vielleicht nicht wieder geboten. Verpaßt sie nicht, schreibt heute. Schreibt eine Postkarte oder Euren Namen und Adresse in einem Brief, und Ihr erhaltet umgehend per Post eine dieser dreifachen Behandlungen.

Adressirt Katarrh-Spezialist Sproule, 2 Trade Bldg., Boston, Mass. Schreibt deutsch oder englisch.

Lokalbericht.

Zion Citys Geschäfte.

Die Finanzen des Gemeinwesens haben sich bedeutend gehoben.

Nach Berichten des Masseverwalters Thomas und des General-Aufsehers Voliva sind die Finanzen des Gemeinwesens Zion City jetzt auf gewinnbringende Grundlage gestellt. Voliva theilt mit, daß seine Fabriken bis zum Januar über $7000 Gewinn abgeworfen haben. Nach dem Bericht des Masseverwalters ist von Unternehmungen in Zion City in dem am 31. Januar abgelaufenen Halbjahr ein Gewinn von $20,653 erzielt worden. Seit seinem Amtsantritt im letzten Juni hat der Masseverwalter über $147,000 aufgebracht, von denen nach Deckung von Schulden und laufenden Ausgaben $36,311 übrig geblieben sind. Zur Zeit belaufen die Bestände sich auf $1,642,182 und die gesicherten Verbindlichkeiten auf $328,199. Dem Ueberschuß von $1,403,983 stehen ungesicherte Verbindlichkeiten von $4,866,626 gegenüber, es kämen somit etwa 29 Cents Bestände auf jeden Dollar dieser Schulden.

Siemsens' Palmgarten.

Der Eigenthümer von Siemsens Palmgarten hat für die heute, morgen und allabendlich stattfindenden Konzerte und Vorstellungen ein reichhaltiges Programm aufgestellt, das von der deutsch-englischen Liedersängerin Ella Paur, der Soubrette Trixy Harris, den Komikern Thisius und Gottschall und den bekannten Athleten Giese und Boesensiler ausgeführt wird. Am Schluß jeder Vorstellung findet die Aufführung einer lustigen Posse statt. Am Montag erstes Auftreten der Wiener Duettisten Mali und Ernst Pohl, sowie der deutsch-ungarischen Soubrette Borska Szillap.

— Wir Deutschen kranken alle am angeborenen Registratorgewissen.

$500 Belohnung

für jedes Mittel, das Campholin übertrifft als ein allgemeines Heilmittel für die Linderung und Heilung von rheumatischen Schmerzen und Pein, Kopfschmerzen, Wundheit der Brust, Anschwellung, wunde Füße, Neuralgie, Kopfweh und Verstauchungen jeder Art. Als ein Standard-Heilmittel, das immer zuverlässig ist in obengenannten Leiden, ist Campholin nicht zu übertreffen. Die nachstehenden und andere erste Klasse Apotheken in der ganzen Stadt verkaufen und empfehlen Campholin, nämlich: Buck & Rayner, Ecke State und Madison, The Public Drug Co., 150 State Str., Consumers Drug Co., Ecke State und Washington Str., Buck & Rayner Branch Store, Ecke Madison und La Salle Str., und alle Droguen-Departements in den großen Department-Läden. Weshalb Schmerzen und Pein leiden, wenn Campholin Euch heilen wird. Wegen freier Probe sprecht vor oder schreibt an Bartz Drug Co., 84 Adams Str., 2. Floor, Chicago.

Vom Grundeigenthumsmarkt.

Kraftwagen-Gesellschaft pachtet eine Ecke an Michigan Ave.

Die Chicago Motor Car Company hat von Erna S. Goodman das Grundstück an der Nordostecke von Michigan Ave. und 24. Str., 60 bei 134 Fuß, auf 99 Jahre für jährlich $1800 in den ersten fünf, $2000 in den zweiten fünf und $2400 in der übrigen Zeit gepachtet. Die Gesellschaft hat das Nachbargebäude, 128—130 24. Straße, 61 bei 127 Fuß, nebst den Pachtrechten von Phoebe Roosevelt gekauft und wird an Morris Freytug jährlich $1080 in den ersten zehn und $1200 in den anderen Jahren der Pachtfrist, 99 Jahre, Grundpacht zahlen. Die Gesellschaft wird an Stelle der jetzigen Gebäude ein beide Grundstücke bedeckendes vierstöckiges Gebäude errichten, das bis zum 1. August fertig sein soll.

Nettie L. R. Jones und Ann L. Roberts haben an Morris Rosenthal und Bernhard Rosenberg das Wohnhaus Nr. 1626 Michigan Ave., 28.15 bei 171 Fuß, für $29,400 verkauft. Den Käufern gehören auch 85 Fuß nebenan.

Thomas S. Walker hat an M. Mildenberg und J. Finn das unbebaute Grundstück an der Südwestecke von Sheridan Road und Dakin Str., 121 bei 125 Fuß, für $16,500 verkauft. Die Käufer wollen ein Ladengebäude bauen.

Nathan J. Smalley hat von William B. Walrath das Eigenthum in Ellis Ave., Ostfront, zwischen 37. und 38. Straße, 75 bei 171 Fuß, mit $10,000 belastet, für $17,500 gekauft.

Das Eigenthum in Laflin Str., 131 Fuß südlich von York Str., 26 bei 125 Fuß, Ostfront, mit $11,500 belastet, ist von Isaak Baß an Mollie Center für $20,000 verkauft worden.

Joseph Reivitz hat von Benjamin Hoffberg das Eigenthum in Kedzie Ave., 141 Fuß nördlich von 12. Str., 25 bei 125 Fuß, Westfront, mit $12,000 belastet, für$17,000 gekauft. Hoffberg nahm das Eigenthum in Johnson Str., 137 Fuß südlich von Taylor Str., 25 bei 100 Fuß, Westfront, mit $2250 belastet, zum Werthe von $5000 in Tausch.

Die Agricultural Insurance Company von New Jersey hat gelegentlich einer Hypotheken-Kündigung von Walter B. Mitchell und Anderen das Eigenthum an der Nordwestecke von Kimbark Ave. und 74. Str., 490 bei 225 Fuß, für $35,772 erworben.

A. S. Davis hat an Mathilde M. Bryant das Apartmentgebäude Nr. 4163—65 Lake Ave., 50 bei 125 Fuß, mit $11,000 belastet, für $35,000 verkauft.

Schuster's Rathskeller.

Jean Wormsers Vaudeville-Truppe, persönliches Auftreten des beliebten Frl. Henrietta, des Wunderknaben Jean jr. und von Direktor Jean Wormser verbürgen auch für heute und morgen, wie immer, neue Programmnummern und eine über alle Zweifel erhabene, erstklassige Unterhaltung in Schusters Rathskeller. Fachgemäße Bedienung wird das leibliche Wohlbefinden, die gemüthliche Stimmung erhöhen. Die neue Schlußposse ist: „Der Dorfschullehrer auf Reisen."

Relic House.

In die Konzertprogramme, die für morgen Nachmittag und Abend für das Relic House in Aussicht genommen sind, hat Kapellmeister Brumm u. a. folgende Stücke aufgenommen: Marsch „König Karl", Unrath; Ouverture zu „Figaros Hochzeit", Mozart; „Morgenblätter", Walzer, Strauß; Stücke aus „Carmen", Bizet; Lorelei-Paraphrase, Neswadba. Dieselbe Sorgfalt, die Herr Brumm der musikalischen Unterhaltung widmet, läßt Herr Weis, der Wirth, der Verpflegung seiner Gäste angedeihen.

Schützling von Frau Sembrich.

Frl. Belle Hulburt Forbes, 308 N. State Str., reist morgen nach Deutschland ab, um sich dort zur Opernsängerin ausbilden zu lassen. Die Kosten hat Frau Marcella Sembrich übernommen, die im letzten Oktober Frl. Forbes hier hat singen hören und sich von Stimme, Persönlichkeit und Talent der jungen Dame viel für die Zukunft verspricht.

Alle Vorarbeiten umsonst.

Freibriefentwurf wird in einzelne Vorlagen zerstückelt werden.

Die Forderungen der Liberalen.

Fünfzehnerausschuß faßt keinen endgiltigen Beschluß, was mit ihnen geschehen soll.—Dickinson rüstet sich zur Abreise. — Kontest in der 33. Ward.

Der Fünfzehner-Ausschuß des Freibriefkonvents, der mit dem Entwurf eines neuen Freibriefs für die Stadt betraut ist, machte sich gestern gemäß einem Beschluß des Konvents daran, den nach langen Verhandlungen fertig gestellten Entwurf wieder zu zerstückeln, damit er in einzelnen Vorlagen der Legislatur in Springfield unterbreitet werden könne. Professor Ernst Freund von der Universität Chicago, der dem Entwurf die richtige Fassung gegeben hat, wurde beauftragt, die einzelnen Vorlagen abzufassen. Es wurde beschlossen, die auf die Steuerfragen und auf Hinausschiebung der Schuldengrenze bezüglichen Bestimmungen in einer Vorlage zusammenzufassen und die auf öffentliche Nutzeinrichtungen, Erziehungsfragen, Zivildienst und Frauenstimmrecht bezüglichen Bestimmungen zu revidiren. Auch die auf die Machtbefugnisse des Mayors und Stadtraths bezüglichen Bestimmungen sollen umgearbeitet werden. Professor Merriam machte den Vorschlag, die auf örtliche Selbstregierung, Regulirung des Getränkeausschanks und die Sonntagsfrage bezüglichen Vorschriften, die jetzt in dem Abschnitt über städtische Polizeigewalt enthalten sind, in einer Sondervorlage zu vereinigen. Es sind dies die Forderungen der Vereinigten Gesellschaften für örtliche Selbstregierung, auf deren Aufnahme in den Freibrief der Verband so nachdrücklich bestanden hat. Ein Beschluß über den Antrag wurde nicht gefaßt. An der Sitzung nahmen Ald. Foreman, W. L. Fisher, J. J. Linehan, Professor Merriam, Charles Werno, M. L. McKinley, B. E. Sunny und Frank L. Shepard theil.

Vorbereitungen zur Abreise.

Trotzdem weder Herr Jakob M. Dickinson, Generalanwalt der Illinois Zentralbahn, noch Herr Franklin MacVeagh die Richtigkeit der Meldung, daß sie zu Kabinetsmitgliedern ausersehen seien, zugeben wollen, mehren sich doch die Anzeichen, daß beide Herren in kurzer Zeit Chicago verlassen werden. Herr Dickinson, der zum Kriegsminister ausersehen ist, war gestern damit beschäftigt, seine Geschäfte als Generalanwalt der Illinois-Zentralbahn abzuwickeln und zugleich die zahlreich eingelaufenen Glückwunschschreiben und Telegramme in einer unverfänglichen Form, ohne die Sachlage zu entschleiern, zu beantworten. Wie es heißt, wird er ungefähr am 8. März seine Verbindung mit der Illinois-Zentralbahn lösen und sich nach Washington begeben. Weniger ist über die Pläne Herrn MacVeaghs bekannt. Er leitete gestern als Vorsitzender die Sitzung des Direktorenraths der Commercial Nationalbank, traf aber keine Anstalten, aus dieser Stellung auszuscheiden. Die allgemeine Ansicht geht dahin, daß Herr MacVeagh aus dem Direktorenrathe der Bank ausscheiden, aber seine Verbindung mit dem Institut nicht völlig lösen wird. Anders liegt die Sache, soweit die Firma Franklin MacVeagh & Co., die Waaren aus dem Auslande einführt, in Betracht kommt. Es ist bekannt, daß alle Vorbereitungen für sein Ausscheiden aus der Firma getroffen sind. Thatsächlich hat Herr MacVeagh schon seit Jahren beabsichtigt, aus der Firma auszuscheiden.

Daß man in Washington die Ernennung Herrn MacVeaghs mit Sicherheit erwartet, geht daraus hervor, daß ihm gestern bereits vier Häuser von dort angeboten worden sind.

Will Wahl anfechten.

Der Kampf in der 33. Ward um die republikanische Alderman-Nomination, um die sich nur sieben Kandidaten bewarben, scheint noch nicht zur Ruhe kommen zu sollen. H. M. Sloan, der frühere Generalsuperintendent der Calumet Electric Street Railway Co., der von dem Hilfssheriff A. C. Metzger mit einer Mehrheit von 696 Stimmen geschlagen worden war, wird voraussichtlich die Wahl seines Gegners anfechten. Er erklärt, daß zahlreiche Demokraten und Republikaner, deren Namen nicht in die Wählerlisten eingetragen waren, sich an der Wahl betheiligt und für Metzger gestimmt hätten. Besonders im nördlichen Theile der Ward sollen derartige Unregelmäßigkeiten in großer Zahl vorgekommen sein. Während in allen anderen Stadttheilen die Zahl der abgegebenen republikanischen Stimmen geringer war als in der Präsidentschaftswahl, war sie im nördlichen Ende der 33. Ward größer. Metzger hatte die Unterstützung des Vertreters der Ward in der Parteileitung, H. L. Lucas, Superintendenten der Abtheilung für Ausbau der Wasserleitung, hinter sich, der städtische Angestellte mit Entlassung bedroht haben soll, wenn sie nicht für Metzger stimmten.

Bewirbt sich um Nomination.

Benjamin D. Magruder, einundzwanzig Jahre lang Mitglied des Richterkollegiums des Staatsobergerichts, reichte gestern beim Countyschreiber Haas eine Petition für die republikanische Nomination für das Kreisgericht ein. Magruder bewarb sich vor drei Jahren, als seine Amtszeit ablief, um eine nochmalige Nomination, die ihm aber von der republikanischen Parteileitung abgeschlagen wurde. Er bewarb sich darauf als Unabhängiger um eine Wiederwahl, wurde aber von Orrin N. Carter geschlagen.

Sozialistische Richterkandidaten.

Die Sozialisten reichten gestern die Petitionen ihrer Kandidaten für das Superior- und das Kreisgericht ein. Kandidat für die Nomination für das Superiorgericht ist Thomas J. Morgan, Kandidaten für das Kreisgericht sind: Seymour Stedman, Carl Strover, Marcus H. Taft, Wm. Feathers, Samuel Block, William A. Cunnea, Henry E. Murphy, Peter Sißman, A. B. Hvale, Louis J. Delson, J. J. Kral, B. J. Bentall, William Broß Lloyd und Philip S. Brown.

Kunst- und Schilderschrift.

Illustrirte Bücher über Kunst- und Schilderschrift werden von Montag an im Kunstzimmer der öffentlichen Bibliothek zur Ansicht aufliegen. Das Kunstzimmer ist täglich mit Ausnahme des Sonntags von 9 bis 5:30 Uhr geöffnet.

Ratten und Mäuse.

Treibt sie aus dem Hause, wo sie krepiren, mit

Stearns' Electric Rat and Roach Paste

Geld zurück, wenn es fehlschlägt.

2 Unz. Büchse 25c; 16 Unz. Büchse $1.00. Ueberall verkauft oder nach Empfang des Preises kostenfrei verschickt.

STEARNS' ELECTRIC PASTE CO., Chicago, Ill.

KOOP'S
495-497 W. CHICAGO AVE

nahe Ashland Ave.

Diese guten Werthe für Montag, 1. März

Jeder einzelne der unten angeführten Artikel ist ein speziell guter Werth — Wir wünschen den März in der richtigen Weise zu beginnen: unseren Laden mit Kunden füllen — Wenn Preise dies thun können, so werden es die folgenden vollbringen:

Bedenkt, Koop's Tickets sind werthvoll; sie sind so gut wie Baar.

Spezieller Ausverkauf von Granit-Geschirr

Geschirr-Abwasch-Pfannen — 14 Quart-grau emaillirt — ein 65c-Werth, in diesem Verkauf.......... **23c**

Theekessel — Nr. 8 Größe, grau emaillirt, 75c-Werth, in diesem Verkauf.......... **35c**

Suppen-Kessel—4 Quart Größe, grau emaillirt, 45c werth, in diesem Verkauf.......... **23c**

Seifen-Behälter — Zum Aufhängen, grau emaillirt, 15c werth, in diesem Verkauf.... **5c**

Umrühr-Löffel — grau emaillirt, 10c werth, in diesem Verkauf, für.......... **5c**

☞ Basement-Abtheilung ☜

Garn—Fleishers schwarzes Garn, stets für 28c verkauft, am Montag, per Strang.......... **19c**

Union Suits—Fließgefütt. Union Suits für Damen, unser regulärer 65c-Werth..... **29c**

Männer-Schuhe—Schnür-, Knöpf- od. Blucher-Facon, Vici Kid, Box Calf oder Patent Colt, reg. f. $3 verkauft, Mont. **1.95**

Damen-Schuhe—Nur Blucher-Facon, Patent Colt Skin, Militär-Absätze, reg. 2.50-Schuhe, Montag für.......... **1.49**

Kleine Kinderschuhe—Mocassins f. Kinder, in blau, roth u. weiß, für 15c verkauft, Montag, Pr. **6c**

Waists—Schwarz und weiß gemusterte und ganz weiße geschneiderte Waists, von feinem Madras gemacht, regul. 1.50-Werth, Montag für.......... **98c**

Unterröcke—Schwarz, von feinem Spunglaß, mit großer Flounce mit besticktem Ruffle kantirt, Montag, nur....... **98c**

Sateen—Dunkel gemusterter, mercerized Sateen, für Damenkleider, permanente Appretur, immer für 15c die Yard verkauft, speziell, die Yard.......... **10c**

Albatroß — Abend-Schattirungen, reinwoll. Albatroß, 36 Zoll breit—Speziell für Montag, die Yard.......... **35c**

Suitings—Frische Leinen Suitings in allen Farben, für waschbare Röcke für Damen. Speziell, Montag, per Yard... **15c**

Panama — Mercerized Panama Kleiderstoffe, alle Farben, Speziell für Montag, Yd.. **15c**

Moire Skirting—Leinen appretirte Unterrock-Stoffe, dunkle Schattirungen. Speziell für Montag, die Yard.......... **25c**

Ruching—Hals-Längen, alle Farben, nie unter 10c verkauft, Montag, für.......... **7c**

Belt Pins—Ein großes Sortiment zur Auswahl, nie für weniger als 25c verkauft.......... **15c**

Taschentücher—Fancy bestickte Damen-Taschentücher, 10c werth —Montag.......... **5c**

Windsor-Halsbinden—Seid. Windsor Halsbinden, in allen Farben, Montag.......... **15c**

Schweißblätter — Doppelt überzogene Schweißblätter, reg. für 15c verkauft, Montag. **10c**

Taschentücher—Farbig beränderte Taschentücher für Männer, immer für 5c verkauft, Montag, für nur.......... **3c**

Cambric-Stickerei — Bis zu 6 Zoll breit, leicht beschmutzt, — am Montag, Yard.......... **5c**

Finishing Braid—weiß und farbig, 6 Yd. Bolts, Montag.. **5c**

Torchon-Spitzen und Einsätze, in schmalen Sorten — reg. 10c die Yard, Montag, Yd.... **5c**

Normandy Spitzen—Breite Spitzen mit dazu passenden Einsätzen, 15c die Yd. werth, speziell.... **8c**

Knaben-Kappen — Auswahl von unserer ganzen 50c Partie, mit Pelz gefüttert, für.... **33c**

Spiel-Anzüge—Spiel-Anzüge für Kinder, blau, braun, auch Hickory gestreift, 50c Wth.. **43c**

Grocery-Spezialitäten für Montag

Sardinen—Cow Brand, feine Domestic Sardinen, m. Schlüssel-Oeffner, Büchse....... **3½c**

Schinken — Swifts sugar cured Picnic-Schinken, Montag, das Pfund.......... **6¾c**

Linsen—Feine importirte große Linsen, Pfund..... **5½c**

Preserves — Priscilla Marke, in Mason-Gläsern, Räumung einer Partie, per Glas... **5½c**

Portwein — Eine speziell große Partie von feinem altem Portwein, große Flasche... **18c**

Kaffee — Feine alte Ernte Peaberry Kaffee, in diesem Verkauf, Pfund.......... **15c**

Rosinen — Allerbeste große Muscatel- und kernlose Sultana-Rosinen, Pfund..... **6½c**

Cookies—(Raisin Bars) und (Lemon Thin), sehr fancy und frisch, Pfund........ **7½c**
(Nur 2 Pfd. an jeden Kunden.)

Offen Montag Abend bis 9 Uhr.

Erwerbt eine gute Farm.

Bietet Eurer Familie ein Heim im besten Landestheil der Welt:

MICHIGAN

Die besten Farmländereien in Amerika liegen nur 300 Meilen von Chicago und Toledo entfernt.
Dieselben sind jetzt für $5 bis $15 per Acker zu haben.
In einigen Jahren werden sie $30 bis $50 per Acker werth sein.

Ist Geld so leicht zu verdienen

in der Stadt? Es kostet nicht viel, einen Einblick hierin zu gewinnen.

Heimstättesucher-Exkursionen

— via —

Pere Marquette Eisenbahn.

Verlassen Chicago oder Toledo Dienstags, den 23. März; den 6. und 20. April; den 4. und 18. Mai; sind giltig für 15 Tage, zu $6 bis $8 für die Rundfahrt. Schreibt oder sprecht vor bei

W. E. Wolfenden, G. W. P. A., 206 Süd Clark Str., Chicago, Ill.
W. C. Tonsy, D. P. A., 423 Madison Str., Toledo, O.

Wegen voller beschreibender Einzelheiten.

feb27,8sa

Dr. Otto E. Meyer
Deutscher Spezialist

Alle chronischen Krankheiten von Frauen und Männern.

Spezielle Aufmerksamkeit allen Privat- und geheimen Krankheiten der Frauen gewidmet. — Doktorin wenn gewünscht.

Bruch — und — Hämorrhoiden kurirt

Ohne Zeitverlust oder Schneiden. — Konsultation und Untersuchung frei. — Zeugnisse von dankbaren, geheilten Patienten gern gezeigt.

Krankheiten der Augen, Ohren, Nase und Kehle nach den neuesten, verbesserten Methoden behandelt.

Dr. Otto E. Meyer
84 Ost Adams Str.,
Dexter-Gebäude,
gegenüber The Fair,
5. Floor. Benutzt Fahrstuhl.

Sprechstunden: Täglich von 9 Vorm. bis 6 Abends. Mittwoch und Samstag von 9 Vorm. bis 8 Abends. Sonntag von 10 Vormittag bis 12 Uhr Mittags.

11febdosadi1m

Volksgarten.

Der Volksgarten hat durch Wiederengagement des beliebten Humoristen Lustig sein Ensemble vergrößert. Ihm zur Seite stehen sein Kollege Lyon und Herr Pohl in seinen Original-Vorträgen. Das bekannte Lyon-Duett, Frl. Janikow, Frl. D. Arville und die Wiener Duettisten Mali und Ernst Pohl verstehen es großartig, das Publikum stets in brillanter Stimmung zu halten. Zum Schluß jeder Vorstellung wird die große Posse „Der weibliche Doktor Eisenbart" vom ganzen Personal aufgeführt. Der Eintritt ist frei.

CENTRAL TRUST COMPANY OF ILLINOIS

152 MONROE STR., nahe LaSalle.

Kapital $2,000,000. Ueberschuß $500,000

Banking - Savings - Trusts

Sicherheits-Gewölbe.

Drei Prozent auf Spareinlagen bezahlt. Ein Dollar eröffnet ein Sparkonto. Jede Einrichtung, um Checkkontos von Einzelpersonen, Firmen und Korporationen zu führen. Zinsen auf größere Kontos gewährt. Darlehen auf gute Sicherheiten. Sicht- und Zeit-Zertifikate.

Beamte.

Charles G. Dawes, Präsident.
W. Irving Osborne, Vizepräsident.
A. Uhrlaub, Vizepräsident.
E. F. Mack, Vizepräsident.
William R. Dawes, Kassirer.
L. D. Skinner, Hilfskassirer.
William W. Gates, Hilfskassirer.
John W. Thomas, Hilfskassirer.
Albert G. Mang, Sekretär.
Malcolm McDowell, Hilfssekretär.

Direktoren.

A. J. Earling, Präsident Chicago, Milwaukee & St. Paul-Eisenbahn.
P. A. Valentine, Kapitalist.
Arthur Dixon, Präsident Arthur Dixon Transfer Company
Charles T. Boynton, Pickands, Brown & Company.
Alexander H. Revell, Präsident Alexander H. Revell & Company.
E. M. Felton, Präsident der Mexican Central-Eisenbahn, Ltd.
T. W. Robinson, Vize-Präsident Illinois Steel Company.
Chandler B. Beach, C. B. Beach & Company.
George F. Steele, Nekoosa-Edwards Paper Company.
W. Irving Osborne, Vize-Präsident.
Charles G. Dawes, Ex-Comptroller of the Currency

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Elf Counties „trocken".

Die Indianaer Localoption-Wahlen fallen fast ausnahmslos zu Gunsten der Fanatiker aus.

Indianapolis, 27. Febr. In dieser Woche haben in elf Counties im Staate Abstimmungen über die Einführung der örtlichen Prohibition stattgefunden, heute im County Rush, und hier rechnen die Temperenzfanatiker auf 1500 Mehrheit. Alle diese Counties haben sich für örtliche Prohibition erklärt, insgesammt 24 Counties, nur eins hat den Vorschlag verworfen; 380 Wirthschaften werden infolge des Ausfalls dieser Wahlen geschlossen werden. In der nächsten Woche wird in sechs weiteren Counties über die Einführung der Local Option abgestimmt werden.

Charleston, W. Va., 27. Febr. Die Legislatur hat sich heute früh um sieben Uhr vertagt. Gegen alle Erwartung hat sie weder eine Abstimmung über einen Prohibitions-Zusatz zur Verfassung angeordnet noch Local Option-Gesetze erlassen.

Kubas Aufschwung.

Washington, 27. Febr. Nahezu 57 vom Hundert der Bevölkerung von Kuba im Alter von zehn Jahren und darüber ist laut der jüngsten Volkszählung des Lesens mächtig, in den großen Städten steigt der Prozentsatz auf 82.6, im übrigen Theile der Insel ist er 47.9. Im Jahre 1907 erhielt fast ein Drittel aller Kinder Schulunterricht, gegen ein Sechstel vor zehn Jahren. Nahezu 67 v. H. der Bevölkerung war ledig oder geschieden, 21 v. H. verheirathet. Die Männer überwiegen die Frauen an Zahl. Die Bevölkerung stieg von 1899 bis 1907 um drei Zehntel, von 1,572,797 auf 2,048,980. In den 134 Weilern und Städten wohnen 43.9 v. H. der Bevölkerung, in Havana 297,159, in Santiago de Cuba, der zweitgrößten Stadt, nur 45,470. Von den Lohnarbeitern waren 48.5 vom Hundert mit Acker-, Grubenbau und Fischerei beschäftigt, 17.6 mit Handwerken und in den Verkehrseinrichtungen, 16.3 in Fabriken und mit mechanischen Arbeiten, 16 mit häuslichen Berufen. Dem ärztlichen Berufe gehörte nur 1.6 Prozent an.

Ausland.

Ekelhafte Auftritte.

Im Lissaboner Karneval wird die Ermordung und das Begräbniß von König Karlos dargestellt.

Lissabon, 27. Febr. In dem Karnevalstreiben in der portugiesischen Hauptstadt wurden in verschiedenen Stadttheilen auf den Straßen die Ermordung des Königs Karlos und des Kronprinzen am 1. Februar 1908 in lebenden Gruppen dargestellt. Die Theilnehmer an den Darstellungen trugen Kleider und Uniformen, welche den bei der Mordthat vom König, Kronprinzen, der Königin, dem Prinzen Manuel und den Königsmördern Costa und Buissa getragenen täuschend ähnlich nachgeahmt waren. Andere Gruppen trugen Särge mit Skeletten, den König und den Kronprinzen darstellend, durch die Straßen, die Beerdigung nachahmend, unter dem Gesang von Spottliedern. Die Polizei, welche Anfangs des Monats geplante Gedächtnißfeiern verhindert hatte, wurde völlig überrascht, und als sie einschreiten wollte, ergriff das Publikum für die Darsteller-Partei und warf mit Steinen nach den Beamten. Auch aus Fenstern wurde von Frauen nach den Polizisten geworfen. Die Folge war ein blutiger Zusammenstoß. Schließlich mußte das Militär einschreiten. Dieses säuberte die Straßen und nahm massenhaft Verhaftungen vor.

Die Frauenstimmrechtlerinen.

London, 27. Febr. Trotz des Schneesturms holten die Frauenstimmrechtlerinnen heute im Zuge drei Genossinnen ab, welche soeben im Holloway-Gefängniß dreißig Tage Haft wegen des Versuchs, zum Premierminister Asquith vorzudringen, verbüßt haben. Dem Umzuge folgte ein Essen in Holborn. Frl. Pankhurst beklagte sich in einer Ansprache an die Versammlung, daß Frau Despard, Führerin einer Zweigbewegung, nur einen Monat wegen Ansturms auf das Unterhaus erhalten habe, die Führerinnen der Hauptbewegung aber zwei Monate. Am 30. März soll ein neuer Ansturm auf das Unterhaus erfolgen.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Der Speisewirth Archambault, Broadway, N. Y., gilt als der künftige Besitzer von Delmonicos. Er hat $500,000 geboten.

— Beim Brande von Henry Gorday's Farmhaus bei Durant, Okl., fanden zwei kleine Kinder Gorday's den Tod, und ein drittes wurde schwer verbrannt.

— Nachtwächter John Duffer in Cincinnati erschoß in der Fabrik der „John Müller Licorice Co." den Einbrecher Louis Rodamer und verwundete dessen Kumpan lebensgefährlich.

— Aus dem Landhause M. H. Sheldons von New York in Suffield, Konn., wurde Silberzeug im Werthe von $6000, zum Theil Eigenthum von Frau J. Ogden Armour, Chicago, Sheldons Tochter, gestohlen.

— Zu geschäftlicher Ausbeutung der Pflanzenkulturen des „Pflanzenzauberers" Luther Burbank in Santa Rosa, Kal., hat sich ein Kapitalisten-Konsortium in San Franzisko gebildet, damit Burbank die geschäftliche Sorge abgenommen wird.

— S.S. McClure, Leiter des gleichnamigen Verlagsgeschäfts, hat in Los Angeles, Kal., eine Hetzrede gegen die Wirthe gehalten; diese seien an der Verkommenheit der amerikanischen Städte schuld und eine Schmach für die amerikanische Zivilisation.

— Das Beutelratten-Festmahl zu Ehren Tafts gelegentlich seines Besuches in Atlanta, Ga., hat diese wohlschmeckenden Braten dermaßen in Nachfrage gebracht, daß die Preise von 50 Cents auf $10 das Stück gestiegen sind und die Nachfrage aus dem Norden und Osten das Angebot übersteigt.

— In Little Rock, Ark., ist J. C. Maybray als angeblicher Führer einer Gaunerbande verhaftet worden, welche in letzterer Zeit unter Benutzung der Post etwa hundert wohlhabende Leute in verschiedenen Landestheilen um $5000 bis $37,000, zusammen um über eine halbe Million, mittels Veranstaltung von schwindelhaften Wettrennen und Faustkämpfen geprellt haben sollen. Darunter sind die Chicagoer W. H. Stein, John Corbin und John Kozlek.

— Sprachlehrer Christie und Mathematiklehrer Kearney vom „St. Francis' College" in Brooklyn, N. Y., sind unter der Anklage der Durchstecherei, infolge dessen zwanzig Studenten eine Prüfung vor der Staatsprüfungsbehörde bestehen konnten, verhaftet worden. Die Studenten sollen je bis zu $125 für die unerlaubte Beihilfe bezahlt haben.

— Das Schlachtschiffgeschwader löst sich bis zu den Sommermanövern auf. Die drei Kreuzer Chester, Birmingham und Salem, Vertreter von drei verschiedenen Schiffstypen, haben eine Probe-Wettfahrt angetreten, New Jersey ist nach Boston, Rhode Island nach New York, Minnesota und Virginia nach dem Norfolker Schiffsbauhof abgefahren.

— Bankkassirer H. W. Allen, Woodsville, N. H., $19,500 „kurz."

— Lokomotivkesselexplosion bei Bowling Green, O., gestern; zwei Todte.

— Der Universität Harvard sind $150,000 für eine Kapelle geschenkt worden.

— Auf Long Island, N. Y., wird ein Gelände für Luftflug-Unternehmen angelegt.

— 244 Bankerotte diese Woche, 311 in der gleichen Vorjahrswoche, 194 in der des Jahres 1907.

— Frau Kitson und ihre beiden kleinen Kinder verbrannten mit ihrem Hause in Huntersville, Ky.

— Im Gebet knieend verschied gestern plötzlich Frau Lillian Webb in der Episkopalkirche in Hillsdale, Mich.

— Explosion in dem Hero-Bergwerk bei Joplin, Mo., gestern Abend; fünf Bergleute zermalmt, zwei verletzt.

— Der neue Präsident Taft traf heute Nachmittag wieder in Washington ein, welches sich bereits zu seiner Amtseinführung festlich schmückt.

— „Culgoa", das Proviantschiff des Geschwaders auf der Weltreise, ist heute von Messina, wo es Liebesgaben vertheilte, in New York eingetroffen.

— Jas. Robinson erschoß im Sheriffsamte in Bessemer, Ala., den gefesselten Neger Brown wegen versuchten Angriffs auf Robinsons Tochter.

— Der Abschätzungsrath von New York will die Bauhöhen-Beschränkung aufheben, doch darf Nachbarbauten nicht Licht und Luft abgeschnitten werden.

— B. H. Hedberg von Cumberland, Wis., verschwand am 5. August in Umatilla, Ore. Heute wurde in der Wildniß sein Kopf gefunden. Raubmord.

— Der frühere Nachlaßrichter Jones in Norwalk, O., ist der Veruntreuung von $1000 Presbyterianerkirchengeld angeklagt worden. Er wohnt jetzt in Bay City, Texas.

— Bundessenator Root hat gestern Abend in New York auf einem Festessen die Jingos für die Kriege verantwortlich erklärt und ihre Unterdrückung gefordert.

— Zur Förderung der allgemeinen Einführung von Kindergärten haben sich in New York reiche Frauen zusammengethan. Im Umkreise von New York selbst findet man nur wenige Kindergärten.

— Der in Hell Gate bei der Einfahrt in New York gestern aufgelaufene Zollkutter „Mohawk" saß heute noch fest, trotz aller Versuche, ihn loszueisen. Mittels Funkentelegraphens war Hilfe schnell zur Stelle.

— Untersuchungsbericht an die Legislatur über Zuchthaus von Missouri: Bad erhalten Gefangene nur bei Aufnahme und Entlassung; weibliche Gefangene werden an Händen aufgehängt; Zellen entsetzlich schmutzig.

— Sechzehn nationale protestantische Laienverbände mit einer Million Mitglieder haben in Pittsburg eine Vereinigung bewirkt und wollen Massenversammlungen überall veranstalten. In der ersten wird Präsident Taft sprechen.

— Der westvirginische Senatsuntersuchungsausschuß hat berichtet, daß manche Legislaturmitglieder nur deshalb so eifrig ins Prohibitonshorn gestoßen hätten, um aus den Brauern einen höheren Preis für ihre Stimme herauszuschlagen.

— Durch Gasolinexplosion fand in Granite City, Ill., der Türke Mitri Mitsareff den Tod, sein Bruder John wurde lebensgefährlich verletzt. Letzterer war Offizier im türkischen Heere, schloß sich vor zehn Jahren Aufrührern an und mußte flüchten. Zusammen mit seinen drei Brüdern betrieb er in Granite City ein Bankgeschäft. Ein zweiter Bruder fand vor Kurzem ebenfalls einen gewaltsamen Tod.

— Farmer Jas. Beck bei Muskogee, Okl., wurde Sonntag früh in seinem Hause von fünf Räubern um $2000 bestohlen. Mit seinem Gewehr in der Hand schlich er ihnen in den San Bois-Gebirgszug nach und überfiel sie gestern früh im Schlaf mit dem Rufe „Hände hoch, zielt auf sie, Jungens!" Die Verbrecher glaubten, der Gegner seien mehrere, lieferten $1600 aus und entflohen. Zwei wurden von Beck verwundet.

— Mit einer Pferdepeitsche wurde wegen seiner unfläthigen Ausdrücke vor Frauen und Mädchen in einer „Erweckungsversammlung" in Springfield, Ill., gestern Abend der berufsmäßige Prohibitionsredner und ehemalige Baseballspieler Bill Sunday von Sherman Potts aus Lovington, Ill., bearbeitet. Es kam zu einem Faustkampf, und schließlich wurde Potts verhaftet. Die Hetzpresse nennt ihn jetzt einen „Crank."

— Millionär Stephenson will sich an den Bundessenat wenden mit seinem Einwurf gegen die Entscheidung des Vizegouverneurs Strange in der Wiskonsiner Legislatur, daß die vom Hause und Senat getrennt vorgenommene Abstimmung über einen Bundessenator erfolglos verlaufen sei; er behauptet, er habe eine Stimmenmehrheit in beiden Häusern erhalten. In der gestrigen gemeinsamen Abstimmung hat er nur 49 aus 112 Stimmen bekommen.

— Um zu verhindern, daß die von Gouv. Patterson von Tennessee mit Veto belegten Wahlvorlagen trotzdem angenommen werden, haben 13 Staatssenatoren den Staat verlassen und die Körperschaft beschlußunfähig gemacht. Infolgedessen dürfte die Legislatur sich vertagen; in einer Sondersitzung, welche der Gouverneur einzuberufen hätte, könnte sie nur die in der Einberufungs-Proklamation genannten Aufgaben lösen, und das würden die Verwilligungsvorlagen und die Wahl eines Schatzmeisters und Kämmerers sein.

— Landbahnwagen-Zusammenstoß heute bei West Jefferson, O.; mehrere Verletzte.

— In der Wesleyan-Universität, Middletown, Konn., wird im nächsten Studienjahr getrennter Unterricht der Geschlechter eingeführt werden. Dort wurden erst vor dreißig Jahren weibliche Studenten zugelassen und stets nur in beschränkter Zahl.

— Beim Korbballspiel wurde vor zehn Tagen der 17jährige Wilbert Healy in Bloomfield, N. J., an die Stirn getroffen und war seither bewußtlos. Mit flüssiger Nahrung wurde er am Leben erhalten. Jetzt hat er nießen müssen, und dann kam er zu sich. Durch die Erschütterung beim Nießen wurde, nach der Ansicht der Aerzte, ein Blutklumpen im Gehirn des Kranken gelöst. Healy ist auf der Besserung.

Ausland.

— Japan legt in Keelung, Nordost-Formosa, starke Befestigungswerke an.

— Der französische Humorist und Zeichner Poire ist, 51 Jahre alt, gestorben. Er war in Moskau geboren.

— Auf der Wetterwarte in Havana zeigten die Apparate gestern in 1700 Meilen Entfernung 40 Minuten dauernde Erderschütterungen an.

— Zu $1500 Strafe ist die Moskauer Zeitung Zhigu verurtheilt worden wegen Abdruckes von Tolstois neuestem Artikel gegen die Todesstrafe.

— In Uehling, N. B., fand blutiger Kugelwechsel zwischen betrunkenen Bahnarbeitern und dem Marschall Geo. Heinemann statt; letzterer und ein Arbeiter wurden schwer verwundet.

— Die Grand Trunkbahn hat sich entschlossen, einen Ort, Melville, Saskatchewan, zu bauen, der die Zentrale ihrer Pazifikbahn werden soll. Auf gleiche Weise wurde Winnipeg von der Kanadischen Pazifikbahn gegründet.

— Der Operntenor Alois Burgstaller und seine Freundin, die geschiedene Gattte des Hobokener Reitschulbesitzers Hexamer, sind in München eingetroffen. Burgstaller erklärt, er werde nie wieder nach den Ver. Staaten kommen.

— In Mailand, Italien, sind vier Italiener, von denen zwei schon in New York waren, bei dem Versuch verhaftet worden, gefälschte Zahlungsanweisungen der American Expreß Co. über $3,000,000 gleichzeitig in Rom, Paris und London in Umlauf zu setzen.

Lokalbericht.

Schwindelhafte Höhe.

Maiweizen an der Börse auf $1.19 gestiegen.

Auf der Getreidebörse geht es seit gestern sehr lebhaft zu. Die Weizenspekulation der Firma Patten, Bartlett & Co. und Derer, welche mit ihr gemeinsame Sache gemacht haben, ist geglückt, und die Bären müssen Deckung suchen. Maiweizen wurde heute Vormittag zeitweilig zu $1.19 gehandelt, nach dem er gestern bis auf $1.18½ hinaufgetrieben worden war. Der Preis fiel dann freilich wieder auf $1.18, aber die Wahrscheinlichkeit ist vorhanden, daß er in nächster Woche noch weiter steigen und auf der schwindelhaften Höhe gehalten werden wird mindestens bis zum 8. März hin, d. h. bis der nächste amtliche Bericht über die Ernteaussichten von der Regierung bekannt gegeben wird. Patten, Bartlett & Co. sollen in den letzten Tagen von ihrem Maiweizen zu hohen Preisen so viel abgeladen haben, daß ihnen ein Preissturz keine Verluste mehr verursachen kann.

— Der Kabeljau verachtet den Stockfisch.

Traf den Fleck

Postum vertrieb Kaffee-Leiden.

Es liegt viel Befriedigung und Komfort darin, gerade das Richtige zu zu ergreifen, um eine der verschiedenen und fortwährenden Leiden zu beseitigen, die durch Kaffeetrinken verursacht werden.

„Seit ich mich erinnern kann," schreibt eine Frau von Indiana," war mein Vater ein Liebhaber von Kaffee, aber der fortwährende Genuß desselben schwächte seinen Magen so, daß er zeitweilig fast nichts zu essen vermochte.

„Mutter litt an Kaffee-Kopfweh und Schwindel, und wenn ich Kaffee zum Frühstück trank, schmeckte ich es den ganzen Tag und ging gewöhnlich mit Kopfweh zu Bett.

„Eines Tags brachte Vater ein Packet Postum nach Hause, welches ihm vom Grocer empfohlen worden war. Mutter stellte ihn her nach Anweisung auf dem Packet hin und er „traf genau den Fleck". Es hat eine dunkle, braune Farbe, die zu Goldbraun wird, wenn Sahne hinzugefügt wird, und einen würzigen Geschmack hat, ähnlich wie milder hochfeiner Kaffee, und wir fanden, daß sein fortgesetzter Genuß schnell unsere Kaffee-Leiden beseitigte.

„Das war vor wenigstens 10 Jahren, und Postum ist seither stets auf Vaters Rechnung von dem Grocery-Laden.

„Als ich mich verheirathete, war mein Gatte ein großer Kaffeetrinker, obgleich er zugab, daß es ihn schädigte. Als ich Postum erwähnte, sagte er, daß er ihm nicht schmecke. Ich erwiderte ihm, ich könne ihn so machen, daß er ihm schmecke. Er lachte und sagte: Versuch es! Das Resultat war ein Erfolg. Er trinkt nur noch Postum." „Es hat seinen Grund".

Namen erfährt man von der Postum Co., Battle Creek, Mich. Leset: „Der Weg nach Wohlstadt" in den Packeten.

Je obigen Brief gelesen? Ein neuer erscheint von Zeit zu Zeit. Sie sind echt, wahr und von menschlichem Interesse.

Wie Zunder.

Ochsenbutterfabrik im Viehhofs-Bezirk durch Feuer zerstört.

Schwierige Löscharbeit.

Das Feuer fand reichliche Nahrung. — Einem weiteren verheerenden Umsichgreifen des Brandes konnte nur mit Mühe vorgebeugt werden.

Die Ochsenbutter-Fabrik der Firma Swift & Company an W. 41. und Justine Straße ging heute Morgen in Flammen auf. Der Schaden beläuft sich auf etwa $150,000.

Das vierstöckige Backsteingebäude, das der Länge nach ein ganzes und in der Breite ein halbes Straßengeviert einnahm, wurde fast gänzlich zerstört. Ein Wächter, der um halb sieben Uhr die übliche Runde machte, entdeckte aus dem Keller emporquellenden Rauch. Er warnte die zur Zeit im Gebäude beschäftigten 25 Arbeiter — die 125 Mann starke Nachtschicht hatte um halb ein Uhr Feierabend gemacht — und alarmirte die Feuerwehr. Als die ersten Spritzen eintrafen, hatten die Angestellten sich in Sicherheit gebracht, die Flammen aber, die an den ungeheuren Vorräthen, die im Gebäude lagerten, reichliche Nahrung fanden, hatten sich schon den oberen Stockwerken mitgetheilt.

Da eine Reihe angrenzender Holzhäuschen gefährdet schien, erließ Hilfsfeuerwehrchef Seyferlich sogleich einen 4-11 Alarm und nach kurzer Pause einen General-Alarm. Bald darauf traf auch Feuerwehrchef Horan ein und übernahm auf der Brandstätte das Kommando.

Obgleich die Flammen von 20 Spritzenzügen bekämpft wurden, konnte ihrem Wüthen nicht Einhalt geboten werden.

Kämpften heldenmüthig.

Sie schossen bald in leuchtenden Garben zum Dache hinaus und entwickelten eine Gluth, der die heldenmüthig arbeitenden Feuerwehrleute häufig weichen mußten. Es kam häufig vor, daß kleine Häuflein der wackeren Kämpen sich plötzlich, nachdem sich feurige Wogen hoch aus den Fenstern gewälzt hatten, in glühende Asche eingehüllt sahen, und viele der Leute erlitten bei diesen Gelegenheiten leichte Brandwunden.

Gegen 9 Uhr erfolgte im dritten Stock der brennenden Anlage eine Explosion, durch die Trümmer und Feuerbrände nach allen Himmelsrichtungen geschleudert wurden. Feuerwehrleute, die auf den Dächern angrenzender Gebäude standen, waren gefährdet, kamen aber mit dem bloßen Schreck davon.

An die Südwand der Ochsenbutterfabrik grenzt eine vierstöckige Anlage, in der schon ranzig gewordenes Fabrikat wieder aufgefrischt wird. Aller Bemühungen der Feuerwehr ungeachtet, das Feuer auf seinen Entstehungsherd zu beschränken, gerieth die Auffrischungsanlage mehrmals in Brand. Diese Brände wurden aber stets im Keime erstickt.

Die in der Auffrischungsanlage lagernden Vorräthe wurden während des Brandes von Angestellten hinausgeschafft und in Sicherheit gebracht. Viele der beim Rettungswerk betheiligten Arbeiter hatten unter Rauch und Hitze schwer zu leiden, kamen aber ohne Leibesschaden davon.

Die Mehrzahl der Bewohner der vorerwähnten Holzhäuschen schleppte ihre Habseligkeiten auf die Straße und brachte sie und sich selbst in Sicherheit.

Der Brand hatte eine nach Tausenden zählende Menschenmenge angelockt, die in Schach zu halten die Polizei ihre liebe Noth hatte.

In der Annahme, den Brand in der Gewalt zu haben, ließ Horan um zehn Uhr zehn Spritzenzüge zu ihren Quartieren zurückkehren. Bald darauf brach aber das Feuer mit erneuter Wuth aus und theilte sich dem Schmalz-Lagerspeicher der Firma mit. Dieser Speicher wurde jedoch nur leicht beschädigt. Um die Mittagsstunde bedeckten nur schwelende Trümmer die Stelle, auf der sich heute Morgen die Ochsenbutterfabrik erhoben hatte.

Feuer in Forest Park.

In der von W. R. Crawford im Keller des Harlem Savings Bankgebäudes, Madison Straße und Hannah Ave., Forest Park, betriebenen Plumber-Werkstätte brach heute Morgen Feuer aus. Ehe noch die von Crawford alarmirte Feuerwehr eintraf, stürzte ein Theil der Decke ein, u. mit den Balken und Dielen sausten Pulte und Stühle in die Tiefe. Die Bankbeamten hatten sich inzwischen beeilt, das baare Geld, Aktien, Bonds und sonstige Werthpapiere im Gesammtbetrage von $201,000 im feuersicheren Geldschrank unterzubringen.

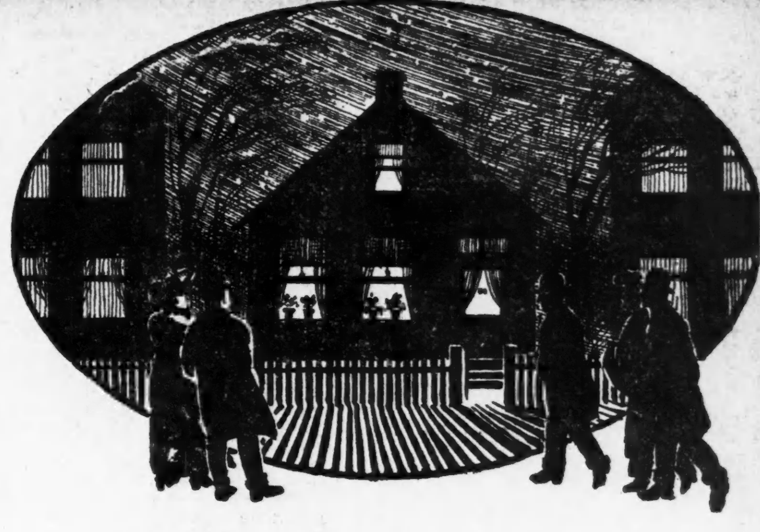
Das Feuer wurde nach zweistündiger Arbeit, mit Hilfe der Oak Parker Feuerwehr, gelöscht, nachdem es etwa $3400 Schaden angerichtet hatte.

A. Roos & Sons sind Eigenthümer der Bank.

Erhöhung der Milchpreise.

Sie werden im Sommer voraussichtlich auf 8 Cents das Quart erhöht werden.

Der Verband der Molkereibesitzer beschloß gestern, den Milchpreis für die sechs Sommermonate um zehn Cents die Kanne zu erhöhen. Dies bedeutet für den Milchgroßhändler eine Erhöhung des Einkaufspreises um einen Drittelcent das Quart. Für den Konsumenten bedeutet es wahrscheinlich eine Erhöhung um 1 Cent. Für die Sommermonate des letzten Jahres betrug der Preis 7 Cents. In diesem Sommer wird er jedenfalls auf 8 Cents erhöht werden. Die Preissteigerung wird am 1. Mai in Kraft treten. Die folgenden Preise wurden für eine Kanne Milch, 32 Quarts haltend, festgesetzt: Mai $1.05, Juni $1.00; August $1.20; September $1.20 und Oktober $1.25. Als Grund für die Preissteigerung wurden erhöhte Produktionskosten und die strengen Vorschriften des Gesundheitsamtes, welche den Betrieb vertheuern, angegeben. Die Sitzung fand in den Räumen des Verbands im Ashland-Gebäude statt.



Hunderte von kleinen Häusern wie dieses

werden von uns zum Kostenpreis für elektrische Beleuchtung eingerichtet — zahlbar ein wenig jeden Monat während zwei Jahre.

Jeder Hauseigenthümer kann es jetzt ermöglichen

diese moderne Annehmlichkeit vom Keller bis zum Dachboden installiren zu lassen. Elektrisches Licht kostet nicht mehr wie irgend ein anderes. Ruft auf Randolph 1280.

Besucher sind jederzeit willkommen in der Elektrischen Fabrik, den Commonwealth Edison Co.'s Ausstellungs-Räumen, die zur Vorführung und den Verkauf elektrischer Einrichtungen u. Entwürfen für den Hausgebrauch dienen. Ecke Michigan u. Jackson Blvds.

Commonwealth Edison Company

139 Adams Street

Wm. D. McJunkin Advertising Agency.

Beamtenwechsel.

„Chicago Ass'n. of Commerce" hat ihn heute vorgenommen.

In dem großen Bankettsaale des Auditorium-Hotel versammelten sich heute Hunderte von Mitgliedern der „Chicago Association of Commerce", um an der Einsetzung der neugewählten Beamten theilzunehmen. Es wurde ein Gabelfrühstück servirt, und bei diesem hielt der ausscheidende Präsident, Herr Richard C. Hall, eine kurze Ansprache. Er sei stolz auf die Leute, mit denen er zusammengearbeitet, sagte er, und nicht weniger stolz auf Jene, denen jetzt die Leitung der Geschäfte übertragen worden sei. Die Vereinigung werde gut thun, sich dem politischen Parteigetriebe möglichst fernzuhalten und ihren Einfluß nur dann aufzubieten, wenn die Verhältnisse das wirklich erfordern. Auch vor zu großem fernerem Anwachsen müsse man sich in Acht nehmen. Die Hauptrede wurde von Professor Nathaniel Butler, dem Dekan der pädagogischen Abtheilung der Chicagoer Universität, gehalten. Es wurde dann die Liste der stehenden Ausschüsse bekannt gegeben, welche über 400 Namen umfaßt. 230 Mitglieder zählt allein der Ausschuß für Mittel und Wege, der aber in zahlreiche Unter-Ausschüsse zerfällt. Ein Vorsitzer für den Gesammtausschuß ist noch nicht gewählt worden. Es soll das in der demnächst stattfindenden Ausschuß-Sitzung geschehen. Die heute in ihre Aemter eingesetzten leitenden Beamten der „Association" sind: Edward M. Skinner, von Wilson Bros., Präsident; Harry A. Wheeler, vom Scheckverein der Banken, Vize-Präsident der Abtheilung für den zwischenstaatlichen Verkehr; E. S. Conway, von der W. W. Kimball Co., Vize-Präsident für die Industrie-Abtheilung und für die Bethätigung auf politischem Gebiet; Joseph Basch, von Siegel, Cooper & Co., Vize-Präsident der Lokalabtheilung; George W. Sheldon, von G. W. Sheldon & Co., Vize-Präsident der Abtheilung für Handel mit dem Ausland; Don Farnsworth, von Don Farnsworth & Co., General-Sekretär; Eugene U. Kimbark, von der Paper Mills Co., General-Schatzmeister.

Lebensmüde.

Durch eigene Hand endete gestern Nachmittag die 82jährige Frau Marie Zimm, Nr. 357 W. 48. Place. Die Greisin hat sich den Hals abgeschnitten. Der Koroner wurde benachrichtigt.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Main von Bremen.
Siasconsett, Mass., heute signalisirt und morgen in New York erwartet: La Touraine von Havre; Pretoria von Hamburg; Lucania von Liverpool
Plymouth: St. Paul von New York.

MOELLER & COMPANY

Lincoln Ave., nahe Southport Ave.

Montag, 1. März.

Großer Keller-Verkauf

Dry Goods.

Montag—Ungebl. Muslin, yardbreit, 8c Qualität, Yard.......... 5c
Montag—Handtuchzeug, reinleinen, volle Breite, echtfarbiger rother Rand, per Yard.......... 8½c
Montag—Gebleichtes Bettlakenzeug, 9-4 breit, regul. Preis 29c. per Yard.......... 21c
Montag—Neue Frühjahrmuster Kleider-Ginghams, regul. Preis 12c, per Yard.......... 8c
Montag—Blaue Kaliko-Kattune, reg. Preis 7c, per Yard.......... 5½c
Montag—Cambric Muslin, yardbreit, reg. Pr. 10c, Yd.......... 7½c
Montag—Gardinen-Scirm, reg. Preis 10c, Yard.......... 7c
Montag—Geflickte Hemden od. Hosen für Männer, reg. Pr. 39c. 25c

Koupon.

1 Gallone California Portwein.......... 1.00
½ Gall. 10 J. alter Monogram Rye Whisky.......... 1.50
Zusammen.......... 2.50
Mit diesem Koupon für nur $1.48

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen auf der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die gestrigen Schlußpreise.

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	26. Febr.
Weizen—					
Mai	1.18¼—⅞	1.19	1.17⅞	1.18½	1.18¾
Juli	1.05⅛—¼	1.05⅞	1.04⅞	1.05½	1.05⅝
Sept	.99⅝—¾—⅞	.99⅝	.98¾	.99¼	.99¼
Mais—					
Mai	.65⅞—¾—⅞	.66¾—⅞	.65½	.66¾	.66⅝
Juli	.65⅞—66	.66—⅛	.65¾	.65⅞	.65¾—⅞
Sept	.65⅝—¾	.65¾—⅞	.65½—⅝	.65⅝	.65⅝
Hafer—					
Mai	.55⅛	.55⅛—¼	.55	.55⅛	.55—⅛
Juli	.50	.50	.49⅞	.49⅞	.49⅞—50
Sept	.40¾—⅞	.40⅞	.40¾	.40¾	.40¾
Gepök. Schweinefleisch—					
Mai	17.07—10	17.07—10	17.05—07	17.05—07	17.02½
Juli	17.12½	17.12½	17.10	17.10	17.05—07
Schmalz—					
Mai	9.67½	9.72½	9.67½	9.70	9.67½
Juli	9.82½	9.82½	9.82½	9.82½	9.80
Rippchen—					
Mai	8.92½	8.92½	8.92½	8.92½	8.80
Juli	9.10	9.10	9.07—10	9.07—10	9.05—07

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 49,200, von Mais auf 428,500, von Hafer auf 322,200 Bushels. Verschickt von hier wurden 24,091 Bushels Weizen, 235,187 Bushels Mais und 299,343 Bushels Hafer.

Bleidollars.

Falsche Münzen tauchen im 22. Str.-Bezirk auf.

Auf der 22. Str.-Bezirkswache sind in letzter Zeit Klagen eingelaufen, daß Geschäftsleute mit falschen, aus Blei hergestellten Dollarstücken betrogen worden sind. Detektives und Bundes-Geheimagenten bemühen sich, den Geldmachern auf die Spur zu kommen. Zu den Geprellten, meist Grocer und Markthändler, gehören: John Sadele, 123 25. Str.; A. G. Blenz, 2141 State Str.; Albert Freller, 44 26. Str.; Robert Heit, 121 21. Place; John Ritter, 2914 Wentworth Ave.

Zwiefacher Raubmord.

Pittsburg, 27. Fber. In Gratztown wurden heute zwei Kohlengräber ermordet aufgefunden. Ihre leeren Lohnkuverte lagen neben ihnen.

New Orleans, 27. Febr. Im Kugelwechsel auf der Flucht vor Geheimpolizisten wurde heute ein italienischer Räuber erschossen, ein zweiter tödtlich verwundet und die beiden anderen gefangen.

Leset die „Sonntagpost"

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 173-175 Fifth Ave.,
Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephone: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost.........................2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver.
Staaten, portofrei........................$3.00
Mit Sonntagpost..............................$4.00

Entered as Second-Class Matter September 9th, 1889, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Ein wenig Licht!

Das bekannte Sprichwort: „Zeit gewonnen, Alles gewonnen", hat sich für unsere Raubzöllner schon oft bewährt. Deshalb hat sich auch die „Nationale Fabrikantenvereinigung" mit einer wahren Begeisterung des Gedankens angenommen, „den Zoll aus der Politik herauszunehmen" — wie man so sagt — und die Regelung der Zölle einer zu ernennenden ständigen Kommission zu übertragen. Es würde selbstverständlich einige Zeit nehmen, bis die Kommission geschaffen und organisirt wäre, und dann recht viel Zeit, bis sie die nöthigen Kenntnisse gesammelt hätte, die zu einer intelligenten Zollrevision gehören. Es kann gar kein Zweifel darüber bestehen, daß durch die Verwirklichung des Kommissionsgedankens jegliche Zollrevision nach unten vorerst einmal auf ein paar Jahre vertagt wäre. Deshalb arbeitet jener „Schutzzöllner"-Verband, wie gesagt, mit wahrer Begeisterung für den Kommissionsgedanken. Durch einen Hunderter-Ausschuß, der Repräsentanten aus jedem Staat der Union einschließt, läßt er die Kongreßmitglieder zugunsten des Kommissionsgedankens bearbeiten, und sein Präsident, Herr Van Cleave, selbst hat die Bearbeitung des Herrn Taft, unseres demnächstigen Präsidenten, übernommen. Er suchte vorgestern Herrn Taft auf und holte sich eine recht deutliche — Absage!

Herr Taft zeigte sich Herrn Van Cleave gegenüber sehr höflich, ja liebenswürdig. Er erklärte den Gedanken, eine dauernde Zollkommission einzusetzen, für wirklich nett, und meinte, er könne beinahe in jedem Punkte mit Herrn Van Cleave übereinstimmen. Nur sei er überzeugt, daß eine solche Kommission, jetzt eingesetzt und an die Arbeit gestellt, die in Aussicht gestellte Zollrevision verzögern würde, und das dürfe nicht sein. Das Volk verlange die Revision und die derzeitige Geschäftslage verlange die sofortige Einlösung des Revisionsversprechens. Er hoffe, daß der Kongreß, in der am 15. März zu beginnenden Sondertagung wichtige Aenderungen in den derzeitigen Zöllen vornehmen, und das neue Zollgesetz bereits am 1. Juni in Kraft treten werde. Nach der Revision wäre es vielleicht gut, eine Zollkommission einzusetzen. Doch würde er der Letzte sein, eine Kommission zu befürworten, die das Recht hätte, selbständig die Zollraten festzusetzen — wenn das verfassungsgemäß wäre, was es nicht sei! Er sei nur zugunsten einer Kommission, die Erhebungen zu machen und dem Kongreß die Information zuzuschicken hätte, auf die hin er dann von Zeit zu Zeit handeln könne. Auf jeden Fall aber, erst die Revision, dann, vielleicht, die Kommission.

Dem Herrn Van Cleave und seinen Kollegen wird Herr Taft damit wenig Freude gemacht haben, umsomehr Ursache haben alle Gegner des Raubzollsystems, damit zufrieden zu sein. Es ist zwar auch jetzt noch lange nicht gewiß, daß wir wirklich bis Sommersanfang ein neues Zollgesetz bekommen, und noch viel viel weniger, daß die Revision, wenn sie zustande kommt, eine Revision nach unten sein wird. Aber durch die Erklärung Herrn Tafts ist doch wohl der Kommissionsschwindel so ziemlich beseitigt und das geplante Aufdiebankschieben und Zum-Narrenhalten des Volkes vereitelt. Und das ist schon ein großer Gewinn.

Es scheint nun doch ganz außer Frage, daß der Kongreß noch im März zu einer Sondertagung wird zusammentreten und sich mit der Zollfrage wird befassen müssen. Dann werden die Kongreßmitglieder, bezw. Parteiführer, auch mehr oder weniger Farbe bekennen müssen. Auch Herr Taft selbst wird sich etwas deutlicher äußern müssen über die Frage, was er eigentlich unter Zollrevision versteht, und was er damit meint, wenn er sagt, daß er zuversichtlich wichtige Aenderungen in den bestehenden Zolltabellen erwartet. Wenn er schon bis zum 1. Juni ein neues Zollgesetz fix und fertig zu sehen hofft, dann muß er doch bereits ein bestimmtes Zollprogramm ausgearbeitet haben, und wenn er das nicht schon in seiner Antrittsrede oder Botschaft bekannt gibt, dann muß es sehr bald bekannt werden durch die Haltung der Administrations-Leute im Kongreß, bezw. die von diesen ausgehenden Vorlagen.

Auf jeden Fall dürfen wir nach der gestrigen Erklärung Herrn Tafts hoffen, in der Zollfrage bald etwas klarer sehen zu können. Die Zeit der Versprechungen und des Hinausschiebens scheint vorbei. Jetzt wird es heißen, Farbe bekennen, und das Volk wird erkennen können, wo und wie die neuen Führer stehen.

Späte Gerechtigkeit.

Ein gut Theil Selbstüberwindung wird den Präsidenten die Unterzeichnung der „Brownville-Bill" kosten, durch deren Annahme den rechtswidriger Weise aus dem Dienst gejagten Negersoldaten des 28. Infanterieregiments verspätete Gerechtigkeit gethan wird. Was er als ausschließlich seine (des Präsidenten) Sache erklärt hatte, in die weder der Kongreß noch sonst Jemand etwas drein zu reden habe, wird dadurch ihm vollständig aus der Hand genommen. Daß erst unter seinem Nachfolger geschehen kann, was die Bill vorschreibt, ändert an der demüthigenden Thatsache nichts, daß er mit Unterschreibung der Bill eine ihm persönlich zu Theil werdende Zurechtweisung und das Eingeständniß begangenen Unrechts unterschreibt.

Als er nach der im August 1906 erfolgten nächtlichen Beschießung der Ortschaft Brownsville Knall und Fall das gesammte, in dem benachbarten Fort Brown liegende Negerbataillon entließ, ohne die Schuldigen, die nur einige Wenige sein konnten, ermittelt zu haben und ohne daß überhaupt zweifellos fegestellt war, ob Angehörige des Bataillons die Schuldigen waren, ließ er sich nicht mit der Strafe schimpflicher Entlassung genügen, sondern verbot zugleich, daß die Entlassenen (schuldig oder nicht) jemals wieder angestellt würden. Daß wenigstens dieses Verbot eine grobe Eigenmächtigkeit war und nicht durchgeführt werden konnte, wenn es der Kongreß nicht durchgeführt haben wollte, mußte schon bald darauf eingestanden werden. Wie weit oder ausschließlich auch der Präsident als Oberbefehlshaber des Heeres das Entlassungsrecht habe, die Bedingungen der Einmusterung bestimmt das Gesetz, das vom Kongreß erlassen wird.

Selbstverständlich konnte jedoch Wiederanstellung allein das, an der Menge der Unschuldigen begangene Unrecht nicht sühnen. Die schimpfliche Entlassung hatte die Entlassenen aller ihrer bereits erworbenen (durch zum Theil mehr als zwanzigjährige ehrenvolle Dienstzeit erworbenen) Ansprüche auf Beförderung, auf Soldzulagen, auf Pensionirung usw. beraubt, die ihnen durch die bloße Wiedereinstellung nicht wiedergegeben werden konnten. Sie ihnen wieder zu geben, war ein besonderes Gesetz erforderlich.

Die nun vorliegende Maßregel, die im Senat bereits angenommen worden ist, überträgt die Entscheidung über Wiederzulassung der Entlassenen einer Kommission von Heeresoffizieren. Nachdem die Kommission sich überzeugt hat, daß gegen einen Entlassenen, der um Wiedereinstellung nachsucht, kein Schuldbeweis vorliegt, soll sie solchen Befund an den Kriegssekretär berichten. Findet dieser den Befund in Ordnung, so ist der Betreffende ins Heer aufzunehmen mit allen erworbenen Ansprüchen, als ob er niemals entlassen worden wäre, und es ist ihm für die Zeit der Entlassung der volle Sold nachzuzahlen.

Die damit geübte Gerechtigkeit kommt spät, aber es lag nur am Widerstande des Präsidenten, daß sie nicht früher gekommen ist. Setzt nun Herr Roosevelt, wie er versprochen haben soll, seinen Namen unter die Bill, so wird er damit, so weit als möglich, eine an Hunderten unschuldiger Leute begangene Ungerechtigkeit gutmachen, die selbst von des Präsidenten größten Bewunderern als bedauerliche Uebereilung bezeichnet wird, und die bekanntlich der damalige Kriegssekretär Taft vergeblich zu verhindern gesucht hat.

Abschreckendes Beispiel.

Von den unbegrenzten Möglichkeiten der gerühmten bedingten Begnadigung wird soeben aus New York das folgende abschreckende Beispiel gemeldet. Joseph Scharff, seines Zeichens ein Glaser, hatte ein junges Mädchen verführt und wurde deshalb vor Gericht gezogen, wo er ein offenes Geständniß ablegte und zugleich erklärte, daß er das Mädchen heirathen werde. Er wurde deshalb mit „suspendirtem" Urtheil entlassen. Seinem Versprechen getreu heirathete er das Mädchen und lebte mit ihr in glücklicher Ehe. Der gesetzlichen Bestimmung gemäß hatte sich Scharff alle Woche bei einem Aufsichtsbeamten zu melden. Da der Kampf ums Dasein hart war, unterließ es Scharff in letzter Zeit, regelmäßig zu erscheinen, weil er nicht die Arbeitszeit verlieren wollte. Er wurde darauf aufs Neue vor Gericht geschleppt und wegen Bruchs der Parole zu 4 bis 4½ Jahren Zuchthaus verurtheilt. An einen Mörder gefesselt, wurde er vom Polizeigefängniß nach dem Zuchthause gebracht. Seine Frau und ein einjähriges Kind stehen völlig mittellos da, und die Frau droht mit Selbstmord, falls ihr an den Gouverneur gerichtetes Flehen um Begnadigung unerhört bleiben sollte. Der Mann hat, wie sie betheuert, getreulich für sie und das Kind gesorgt. Nach besten Kräften und zur Befriedigung aller Betheiligten hat er das begangene Unrecht gesühnt. Daß er nun vier Jahre im Zuchthause büßen soll, bloß weil er eine vorgeschriebene, thatsächlich bedeutungslose Förmlichkeit nicht erfüllt hat, kommt ihr als eine himmelschreiende Ungerechtigkeit vor und wird Tausend Anderen nicht anders vorkommen.

Aber das Gesetz der bedingten Begnadigung verlangt es so. Die auf das ursprüngliche Vergehen gesetzte Strafe tritt gesetzmäßig in Kraft, sobald eine der Bedingungen der Begnadigung nicht eingehalten wird; sei es die Bedingung, keinen Tropfen Bier mehr zu trinken, oder wie im vorliegenden Falle die Bedingung, sich zu bestimmten Zeiten einem gesetzten Aufseher zu melden. Und man mag es drehen, wie man will: Der Mann erhält seine vier Jahre Zuchthaus nicht, weil er ein zuchthauswürdiges Verbrechen begangen hat, sondern wegen einer Uebertretung, die jedem Anderen, wenn sie ihm nicht völlig straflos hinginge, höchstens eine geringe Geldbuße kosten würde. Oder, anders betrachtet, es wird eine Strafe, welche das Gesetz auf ein gewisses Vergehen verhängt, zur Ausführung gebracht auf Grund eines ganz anderen Vergehens. Und, was ganz besonders aller Vernunft und allen Grundsätzen gehörigen Rechtsverfahrens widerspricht: es geht das Urtheil der Vergehung voraus: das heute begangene Vergehen wird bestraft nach einem Urtheile, das gefällt worden ist schon Monate oder Jahre vor Begehung des Vergehens ohne Kenntniß der Art und der Umstände, ohne Rücksicht auf die Größe oder die Geringfügigkeit des Vergehens.

Die Ueberschwemmung im Rheingebiet.

Die jüngsten Ueberschwemmungen im Gebiete des Rheins und seiner Nebenflüsse bilden einen Theil weit allgemeinerer Vorgänge, die sich über ganz Mitteleuropa erstrecken. Die Grundursache ist in dem durch die Luftdruckvertheilung hervorgerufenen gewaltigen Einströmen warmer atlantischer Luft in die überschwemmten Gebiete Mitteleuropas zu suchen, wodurch plötzlicher Abgang der in strömende Wasser verwandelten Schneemassen erfolgte. Es werden darüber noch gewiß schöne und zifferreiche Einzeluntersuchungen angestellt werden, die aber leider praktischen Nutzen nicht gewähren können und daher für das Publikum gleichgiltig bleiben. Dagegen möge hier einiges über die Hochwasservorgänge im Rheingebiet hervorgehoben werden nach den Ergebnissen der Untersuchungen des hydrographischen Zentralbüros im Großherzogthum Baden. In den Nebenflüssen des Rheins aus dem Schwarzwald und den Vogesen treten größere Hochwassererscheinungen gewöhnlich nur dann auf, wenn über gesättigtem oder hartgefrorenem Boden bei plötzlich einfallendem Thauwetter mit stärkerem, anhaltendem Regen eine namhafte Schneelage abgeht, (so 1833—34, 36, 49, 50, 62, 67, 77, 82, ausnahmsweise auch 1896 durch drei bis vier Tage andauernde äußerst starke Ueberregnung). Die Abflußverhältnisse im oberen Neckar bedingen, daß die Anschwellung in der Regel am selben Tage wie die Ueberregnung einsetzt und daß das Steigen fast gleichzeitig längs des ganzen Neckarlaufs bis herab nach Plochingen beginnt. Im Main treten die Hochwassererscheinungen fast immer in der ganze Länge des Flusses gleichzeitig auf, und die Einwirkung der Nebenflüsse macht sich gewöhnlich nur in einer zeitlichen Verschiebung des Höchststandes geltend. In der Nahe führen große schmelzende Schneemassen oft in wenigen Stunden gewaltige Fluthwellen herbei. Das größte bisher festgestellte Hochwasser am 23. Januar 1890 hatte einen Hochstand von 6.95 Meter zu Kreuznach. In der Lahn kommen aus der gleichen Ursache in der kälteren Jahreszeit Anschwellungen vor, und der Hochstand des Wassers erfolgt in den bei weitem meisten Fällen in der untern Flußstrecke fast gleichzeitig und wohl selbst früher als in der obern. Die Hochwasser in der Mosel sind in 90 Prozent aller Fälle auf den Abgang großer Schneemassen bei Ueberregnungen zurückzuführen; durch Regenfälle ohne Schneeabgang ist nur ausnahmsweise Hochstand der Mosel verursacht worden. Die Anschwellungen der obern Mosel erreichen die Saarmündung nach durchschnittlich 36 Stunden. Bei der meist hohen Lage der Ufer der untern Mosel treten Ueberfluthungen hier in kaum bemerkenswerther Ausdehnung auf, dagegen bilden die breiten und tiefliegenden Flußthäler an der mittleren Mosel größere Ueberschwemmungsgebiete. — Der Scheitel der Moselwelle legt den Weg von Trier bis zur Mündung je nach dem Wasserstand in 19 bis 22 Stunden zurück. In den untern Nebenflüssen des Rheins treten Anschwellungen fast ausschließlich in der kältern Jahreszeit und zwar meistens unvermittelt auf und nehmen bei Sieg und Ruhr in der Regel einen raschen Verlauf. Die Hochwasserwelle legt in der Sieg stündlich 6 Kilometer, in der Ruhr 7—8 Kilometer zurück. Der Scheitel des Lippe-Hochwassers rückt nur wenig mehr als 3 Kilometer in der Stunde vor. An der Mainmündung umfassen die Winterhochwasser des Rheins 70 Prozent aller Erscheinungen, im Niederrhein unterhalb Ruhrort sind kaum andere als Hochwasser aus der kälteren Jahreszeit festgestellt. Der Niederrhein hat in dem 90jährigen Zeitraum von 1817 bis 1906 nicht weniger wie 108 mal über der Hochwassergrenze (6 Meter) zu Köln gestanden. Von der Gesammtzahl der Fälle treffen 87 Prozent auf die Monate Oktober bis März und darunter 60 Prozent auf die drei Monate Januar bis März. Insgesammt hat zwischen 1817 und 1906 der Rhein zu Köln an 761 Tagen über Hochwasserhöhe gestanden. Am häufigsten treten Hochwasser von vier, fünf und acht Tagen Dauer ein, doch sind auch vier Fälle von 30- bis 35tägiger Dauer festgestellt.

— Unlogisch. — Sie: Sieh nur 'mal hinüber, Alois, unser Zimmerherr liegt heut' angezogen im Bett, sogar den Kragen hat er noch umgebunden. — Er (in's Zimmer blickend): Und wenn es nur wenigstens ein Liegkragen wär', mit dem er im Bett liegt, so ist es aber noch dazu ein Stehkragen.

— Das Schlimmste ist, wenn man die Nichtigkeiten des Lebens als solche erkennt — und ihnen doch nicht entsagen kann.

Die rothen, weißen

und anderen Körperchen Eures Blutes werden stark bereichert und gekräftigt durch Hood's Sarsaparilla.

Es vermehrt die rothen Körperchen und stärkt die weißen Körperchen und dadurch schützt und stellt es die Gesundheit wieder her.

Es heilt Skrofeln, Exzema, Hautausschläge, Katarrh, Rheumatismus, Blutarmuth, Nervosität, das müde Gefühl, Dyspepsie, Appetitlosigkeit, allgemeine Schwäche und richtet den ganzen Körper auf.

Kauft es heute in der gewöhnlichen flüssigen Form oder in Chokolade Tablet Form genannt Sarsatabs.

Schmachvolle Zustände.

Der Fleischer Emil Frank von einem Räuber niedergeschossen.

Ringt mit dem Tode.

Der Thäter ist entkommen, ohne aber irgendwelche Beute ergattert zu haben. —Die Schankwirthe werden von hiesigen Schnapphähnen für vogelfrei gehalten.

Der Nr. 3557 Wallace Str. wohnhafte Fleischer Emil Frank hatte heute Morgen um fünf Uhr seinen Laden Nr. 4415 Langley Ave. kaum geöffnet, als ein etwa 26jähriger, hagerer und brünetter Bursche, der einen schwarzen Ueberzieher und gleichfarbigen Hut trug, über die Schwelle trat und ein Pfund Fleisch verlangte. Nachdem er die Waare in Empfang genommen, legte er einen $2-Schein auf den Ladentisch. Als aber Frank nach dem Gelde langte, zog er blitzschnell einen Revolver, brachte die Waffe auf den Fleischer in Anschlag und befahl: „Hände hoch!" Da Frank nicht augenblicklich gehorchte, sondern sich nach irgend einer Waffe umsah, schoß ihn der Raubgeselle nieder. Als Frank stöhnend zusammenbrach, stürmte der Mordbube, ohne sich Zeit zu lassen zur Plünderung des Kassenapparats, hinaus und verschwand vor den Augen mehrerer, durch den Schuß herbeigelockter Straßengänger in die nahegelegenen Gasse. Es wurde sofort die Polizei benachrichtigt. Die schaffte Frank, der inzwischen das Bewußtsein verloren hatte, nach dem Provident-Hospital. Dort wurde festgestellt, daß die Kugel den linken Lungenflügel durchbohrt hat. An dem Aufkommen des Mannes wird gezweifelt.

Eine Schaar Detektives suchte die ganze Nachbarschaft ab, fand aber von dem Thäter keine Spur. Die Häscher fahnden jetzt auf den berüchtigten „Jocko" Briggs, der gestern angeblich in der Nähe des Thatortes gesehen wurde.

Die von dem Räuber gelieferte Beschreibung soll auf ihn passen.

„Hände hoch!"

Der Schankwirth John Leaney, Nr. 223 Ogden Ave., unterhielt sich heute früh gegen 1 Uhr mit seinem Freunde James Ryan, als ein später Gast, der eine Gesichtsmaske trug, das Lokal betrat, seinen Revolver zog und „Hände hoch!" befahl. Die Ueberrumpelten zögerten einen Augenblick. Als aber ein unbemerkt durch die Seitenthür eingetretener Spießgeselle des erstgenannten Banditen dem Herbergsvater den kalten Lauf eines Schießprügels an den Kopf setzte, flogen ihre Hände in die Höhe. Die Räuber plünderten nun in aller Seelenruhe den Kassenapparat um den aus $50 bestehenden Inhalt und schlossen, nachdem sie den Mammon eingesackt hatten, Leaney und Ryan im Abtritt ein. Dann suchten sie das Weite. Ehe es den Eingesperrten gelang, die Thür zu sprengen, hatten die Schnapphähne sich in Sicherheit gebracht.

Nach berühmten Mustern.

Zwei bewaffnete Banditen, die Gesichtsmasken trugen, betraten gestern Abend gegen 6 Uhr John Kubick's Wirthschaft, Nr. 11 West Chicago Ave., zwangen Frau Kubick und einen Gast, sich mit emporgestreckten Armen an die Wand zu stellen, und plünderten den Kassenapparat um den aus ungefähr $2 bestehenden Inhalt. Dann eilte einer der Banditen die Treppe hinauf nach der Wohnung des Wirths, weckte diesen, der sich auf's Ohr gelegt hatte, und nahm ihm $50 ab. Die Räuber wurden zwar von Kubick verfolgt, bewerkstelligten aber ihre Flucht.

Räuberischer Mohr.

Von einem bis an die Zähne bewaffneten farbigen Raubgesellen, der eine Gesichtsmaske trug, wurden heute früh gegen 1 Uhr der Schankwirth J. Hollendorner, Nr. 4501 Wentworth Ave., und zwei seiner Stammgäste gezwungen, sich mit emporgestreckten Armen an die Wand zu stellen. Der Räuber eignete sich den aus $17 bestehenden Inhalt des Kassenapparats an, setzte zur Vorderthür hinaus und war schon im nächsten Augenblick im Dunkel der Nacht verschwunden. Die sofort benachrichtigte Polizei hat sich vergeblich bemüht, seiner habhaft zu werden.

Erhob Wegezoll.

In Evanston, an Grove Straße und Asbury Ave., wurde gestern Abend Frl. Harriet Bithmer, Nr. 1424 Grove Straße, von einem farbigen Wegelagerer überfallen. Der Mohr entriß ihr das Handtäschchen, in dem sich ihre $7 enthaltende Börse und mehrere Briefe befanden, und stürmte davon. Es gelang ihm, sich und seine Beute in Sicherheit zu bringen.

Von Einbrechern geplündert.

Einbrecher drangen gestern Nachmittag in die Wohnung der Frau Lucille Ostermann und in die der Frau M. C. Smith im Apartmentgebäude Nr. 4847 Michigan Ave. und stahlen Schmuck und sonstige Werthsachen im Gesammtbetrage von etwa $2000. Unter Anderem erbeuteten sie sieben goldene Uhren, zwei Armbänder, mehrere Ringe und eine der kleinen Dorothy Ostermann gehörige Sparbüchse, die 50 Cents enthielt. Sie sind unbehelligt entkommen und haben sich bisher ihrer Verhaftung zu entziehen gewußt.

Freigesprochen.

Frau Rosie Albert wurde gestern Abend in Richter Brentanos Abtheilung des Kriminalgerichts von der Anklage freigesprochen, ihren Hauswirth, den Bäcker Vito Frappampino, erschossen zu haben. Die Jury war nur wenige Stunden in Berathung und gab um halb acht Uhr den Wahrspruch ab, der mit Beifallsjubel aufgenommen wurde.

Sie hatte der Angeklagten Glauben geschenkt, die bekanntlich auf dem Zeugenstande betheuert hat, daß sie, im Oktober vorigen Jahres in der an Jefferson und W. Polk Straße gelegenen Wirthschaft ihres Gatten von dem Hauswirth im Verlaufe eines Streites thätlich angegriffen und niedergeschlagen, in Nothwehr von ihrem Revolver Gebrauch gemacht und den Angreifer niedergeschossen habe.

— Widerlegt. — Architekt (vor seinem zusammengestürzten Neubau stehend): Und da sagten sie auf dem Polytechnikum immer, mir würde nie etwas Großes einfallen.

— Malitiös.—Gast (zum Wirth, der soeben seine dick gewordene Tinte mit Wasser verdünnt): Aber, Herr Wirth, das ist doch kein Wein!

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter

Corinne Luecht Jr.

am 27. Februar 1909 im Alter von 1 Jahr, 1 Monat und 15 Tagen sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 1. März, vom Trauerhause, 1015 S. Fairfield Ave., um 11 Uhr Vorm., nach dem Bethania-Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Karl und Emma Luecht jr., Eltern.
Carlein, **Schwester**, nebst Verwandten.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Wilhelmine Kranzkowsky geb. Pruß

am 26. Februar 1909 im Alter von 64 Jahren und 4 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag Nachmittag um 12:30 vom Trauerhause, 608 W. 15. Str., nach der Evang. Luth. Immanuels-Kirche, von da nach dem Concordia-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Kranzkowsky, Gatte.
Hermine, Bertha, Hermann, Theodor, August und **Wilhelm**, Kinder.
Gustav Bluck, Albert Swinke, Schwiegersöhne.
Martha Kranzkowsky, Schwiegertochter, nebst Enkeln und Verwandten.

Christus, der ist mein Leben,
Sterben ist mein Gewinn,
Dem thu' ich mich ergeben,
Mit Freud' fahr' ich dahin.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter und Schwiegermutter

Wilhelmine Anders geb. Sturm

am 26. Februar 1909 im Alter von 55 Jahren, 3 Monaten und 22 Tagen gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 28. Februar 1909, halb 12 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 2632 S. 41. Ave., nach der Evangel. Luther. Gnadenkirche, 28. Str. und 41. Ave., von da nach dem Concordia-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Anders, Gatte.
Otto, Wilhelm, Ella, Arthur, Kinder.
Louise Pekat, Schwiegertochter.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und und unser lieber Sohn und Bruder

William L. Heun

am Mittwoch, den 24. Februar, im Alter von 36 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigung Sonntag, den 28. Februar, Nachm. 1 Uhr, von der Wohnung seiner Mutter, 21 Bingham Str., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Emelie Heun, Gattin.
Henrietta Heun, Mutter.
Amelia, Emma, Otto, Klara und **Ida Heun**, Geschwister, nebst Verwandten. frsa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere vielgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Karolina Senger

im Alter von 83 Jahren, 3 Monaten und 9 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 28. Februar, 12:30 Nachm., vom Trauerhause, 1003 Girard Str., nach der Bethlehemskirche und von dort nach dem Concordia-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Emilie, Augusta, Emma, Töchter.
August, Sohn.
Augustina Senger, Schwiegertochter.
Julius Smith, Hermann Samuel, Gustav Stolzmann, Schwiegersöhne.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter und Großmutter

Anna Marie Zinn

im Alter von 82 Jahren am 26. Februar plötzlich gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 28. Februar, Morgens 11 Uhr, vom Trauerhause, 357 W. 48. Place, nach dem Bahnhof an 47. Str., dann nach Mount Greenwood. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Karoline Zinn, Minnie Schmidt, Töchter.
Louis Schmidt, Schwiegersohn, nebst Verwandten.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Benjamin Britz

im Alter von 10 Jahren gestorben ist. Beerdigung Dienstag Vormittag um 9 Uhr vom Trauerhause, 3011 Parnell Ave., nach der St. Antoniuskirche, wo Hochamt abgehalten wird, von dort nach dem 47. Str. Bahnhof und mit der Bahn nach dem St. Marien-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten:

Balthasar und **Barbara Britz** geb. **Caspers**, Eltern.
Peter, Lambert, Nicholas, Ottilia, Henrietta, Geschwister.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

Friedrich Schlicht

am Donnerstag, den 25. Februar, Abends um 6 Uhr, im Alter von 56 Jahren, 10 Monaten und 6 Tagen nach kurzem Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 28. Februar, Nachmittags um 2 Uhr, vom Trauerhause, 432 Larrabee Str., nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Theresia Schlicht geb. **Holl**, Gattin.
Emma Schlicht, Tochter, nebst Verwandten. frsa

Todes-Anzeige.

Star of Ill. Loge 835, K. L. of H.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Bruder

Friedrich Schlicht

gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 28. Februar, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, 432 Larrabee Str., nach dem Bonifazius-Friedhof. Die Beamten versammeln sich um 1¼ Uhr im Trauerhause, um dem Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

K. Langohr, Protektor.
Fr. Siglarski, Sekretär.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder

Wilhelm F. Steinable

im Alter von 22 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt Sonntag, den 28. Februar, 10:30 Vorm., vom Trauerhause, 5028 Elizabeth Str., nach der Ev. Friedenskirche und von da mit der Grand Trunk Bahn nach Mount Greenwood. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

August und **Maria Steinable**, Eltern.
John, Charley, Klara, Geschwister.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Tochter und unsere Schwester

Klara Schultz

im Alter von 41 Jahren am 26. Februar, 4:30 Nachm., gestorben ist. Begräbniß Montag, den 1. März, vom Trauerhause, 1122 Armitage Ave., nach Forest Home. Die trauernden Hinterbliebenen:

Rosalie Schultz, Mutter, nebst Bruder und Schwägerinnen.

E. IVERSON & Co.

1000 bis 1008 Milwaukee Avenue.

Spezielle Bargains für Montag!

Baumwollene Waaren.

100 Stücke gebleichter Muslin, yardbreit, weicher Finish, die 9c-Sorte, vom Stück geschnitten, nur 12 Yards an einen Kunden, per Yard...... **6c**
2000 Yards ungebleichter Bettlakenstoff, die 7c-Sorte, per Yard........ **4½c**
Neue Partien von Frühjahrs-Kleider-Ginghams, einfach oder in fancy Farben, die 15c-Qualität für 10c; die 12½c-Qualität, Yard... **6¾c**
1200 Yards gute Qualität Schürzen-Gingham, per Yard........... **4½c**
Einfarbiger Shaker-Flanell, 10c-Werth, per Yard............ **5c**
Feiner weißer India Linon, Rester von der 19c-Qualität, per Yard.... **11c**
50 Stücke yardbreiter Skirting Cambric, helle und mittlere Farben, werth 15c, per Yard............ **7½c**
Union Linnen Handtuchstoffe in Damast-Mustern — mit rother Borte — werth 7c — per Yard........... **4¾c**

Männer- und Knaben-Trachten.

Arbeitshemden für Männer, gemacht aus schwarzem Sateen, blauem Chambray und hellfarbigem Madras, Größen 14 bis 17 — werth bis 75c — Montag......... **35c**
Kniehosen für Knaben, gemacht aus dauerhaften Stoffen in dunklen Farben, Größen 4 bis 15c Jahre, die 50c Qualität — Montag.. **25c**
Blusen für Knaben, gemacht aus schwarzem Sateen, Madras und Flannelette in dunklen Farben, Größen 4 bis 16 Jahre, werth bis 50c, die Auswahl......... **19c**
Sweaters und Sweater Coats für Knaben — in schwarz und navyblau — Größen bis 34 — werth 75c — zu nur........ **21c**

Gardinen 2c.

Ruffled Gardinen, fancy gestreift, 2¾ Yards lang, werth 49c, per Paar........ **25c**
1¼ Yard breites Tisch-Oeltuch — alle Farben — die 25c Qualität — per Yard...... **12½c**
Leinene Fenster-Shades — alle Farben, gute Feder-Rollen — werth 35c — für........ **15c**

Strumpfwaaren.

Schwere baumwoll. gemischte Männer-Socken — die 10c-Sorte, per Paar......... **5c**
Schlichtfarbige Männer-Socken in schwarz, lohgelb, navy und grau, 15c-Werthe zu....... **6c**
Schwarze baumwollene gerippte Kinderstrümpfe — Größen 6 bis 9½ — die 15c-Sorte — Paar.. **6c**

Kurzwaaren.

200-Yard-Spule Maschinenfaden, schwarz und weiß, 4 Spulen **5c**
5-Yard-Stücke Skirt-Binding, schwarz, per Stück......... **5c**
Vernickelte Sicherheitsnadeln, alle Größen, Dutzend......... **1c**
Richardsons Stickseide — per Strang............ **2½c**
Eine Partie Kleiderbesatz-Band, per Yard............ **3c**
Verkauf von Spitzen und Stickereien, 10c-Werthe, Yard..... **5c**

Schuhe.

Fließgefütterte Schuhe und Oxfords für Damen, Leder „Vamps" — einfache oder Patentleder Zehen, werth bis $1.50—Auswahl... **59c**

Basement.

Nr. 9 Waschkessel, schweres Blech, feste hölzerne Griffe, Kupferboden, werth $1.25, Montag.. **79c**
Waschbretter, Familiengröße, gut gemacht, 23c-Werth... **15c**
Waschzuber aus galvanisirtem Eisen, mittlere Größe, werth 59c, zu........ **39c**
Weiden-Waschkörbe, mittlere Größe, werth 59c, zu...... **39c**
Mrs. Potts nickelplattirte Bügeleisen, volles Set von 3 Eisen, werth $1.00, für........ **69c**
5 F. weißes Hartholz Skirt-Bügelbrett, 59c-Werth, zu.... **39c**
Wasch-Wringer, Holzgestell, weiße weiche Gumiwalzen, werth $2.00, Montag zu......... **1.59**
Sun Rise Stücken-Stärke, per Pfund.......... **3c**
Nr. 1 Electric Seifenschnitzel, per Pfund.......... **3c**
1 Packet Grandmas Borax Pulver mit 5 Stücken U. S. Mail-Seife für.......... **20c**
Großes Packet Grandmas Borax Pulver für.......... **10c**

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter

Franziska Daus geb. **Meyer**

im Alter von 63 Jahren, 9 Monaten und 26 Tagen am 26. Februar selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 28. Februar, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 197 W. 25. Str., nach Waldheim. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Karl W. Daus, Gatte.
Katharina, Anna und **Francis**, Töchter.
August Hochberger, James Kroupa und **Walter Rockwell**, Schwiegersöhne.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tante

Johanna Walt

am 25. Februar plötzlich gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 28. Februar, halb ein Uhr Nachmittag, vom Trauerhause ihrer Nichte, Johanna Engel, 118 String Str., nach der Evangelisch-Lutherischen Zionskirche, Ecke 19. und Johnson Str., von da nach dem Concordia-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Johanna Engel, Eliza Spleiß, Maria Schmidt, Nichten.
Arthur Spleiß, Pastor Schmidt, Neffen
frsa

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

Frederick Kracht

im Alter von 68 Jahren und 20 Tagen am Mittwoch Morgen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 28. Februar, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 983 Fletcher Str., nach der St. Lukaskirche, Ecke Belmont Ave. und Perry Str., und von da nach dem St. Lukas-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Mary Kracht, Gattin,
msa nebst Schwester und Schwager.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater

Heinrich Schuenemann

im Alter von 77 Jahren und 2 Monaten gestorben ist. Beerdigung findet statt am Montag Nachmittag um 1 Uhr vom Trauerhause, 2051 Washington Boulevard. Die trauernden Hinterbliebenen:

Louisa und **Augusta**, Kinder, nebst Verwandten und Bekannten.

Zur Erinnerung.

In wehmüthiger Erinnerung gedenken wir an den Todestag unseres geliebten Gatten und Vaters

Henry Rosenbaum,

welcher vor einem Jahre, am 29. Februar 1908, uns durch den Tod entrissen wurde.

Er ging von uns, doch ist er nicht vergessen,
Wir denken an ihn immerfort.

Von seiner Gattin und Kindern Ethel und Erna.

Danksagung.

Ich spreche hiermit den Beamten und Schwestern der Treue Schwester Loge Nr. 6, Orden der Hermanns-Schwestern, meinen Dank aus für die zahlreiche Betheiligung bei der Beerdigung meiner verschiedenen Gattin

Elizabeth Moeller,

und der Großloge des Ordens der Hermanns-Schwestern für die prompte Auszahlung des Sterbegeldes, und kann die Loge jeder deutschen Frau bestens empfehlen.

Heinrich Moeller.

Großstadt-Dokumente.

Arndt Berliner Sport;
Dr. Herschmann, Wiener Sport;
Dr. Hirschfeld, Die Gurgel von Berlin;
Ostwald, Das Berliner Spielerthum,
und andere Bände, enthaltend hochinteressante Schilderungen aus dem Leben europäischer Großstädte. Preis per Band nur 30 Cents.

A. KROCH & CO.
Größte moderne Buchhandlung des Westens.
26 Monroe Straße,
Zwischen Wabash und Michigan Aves.

Schlaflosigkeit ist eine Krankheit! Die Kunst gut zu schlafen und früh aufzustehen. Von Dr. Fritz Stark. — Preis $1.00.
KOELLING & KLAPPENBACH
Größte u. älteste deutsche Buchhandlung im Westen.
104—106 Randolph Straße.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin und unsere liebe Mutter und Großmutter

Christiane Scherr geb. **Schröder**

am 24. Februar im Alter von 66 Jahren und 7 Monaten nach langem schwerem Leiden gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 28. Februar, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 200 W. Clybourn Place, nach dem Rosehill-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Leopold Scherr, Gatte.
Karl Scherr, Fritz Scherr, Söhne.
Anna Müller, Emma Doeschner, Lina French, Ida Schröder, Töchter, nebst Schwiegertochter,
frsa Schwiegersöhnen und Enkeln.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte und unser Vater

Karl Brandt

im Alter von 45 Jahren gestorben ist. Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 1026 N. 43. Ave., am Sonntag, den 28. Februar, um 1 Uhr Nachm., nach dem Elmwood-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Brandt, Gattin.
Lucy und **Arthur**, Kinder.

Mitglied vom Gegenseitigen Unterstützungsverein (2. Sektion) und der Plattdeutschen Gilde Lake View Nr. 3. dofrsa

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß mein geliebter Gatte

Wilhelm Mischke

Donnerstag Morgen um 10 Uhr nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 50 Jahren und 5 Monaten ruhig entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 28. Februar, um 12½ Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 15 Dean Str., nach Waldheim. Um stille Theilnahme bitten:

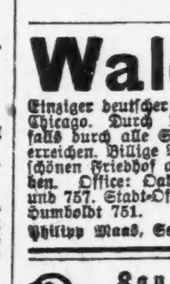
Ottilie Mischke geb. **Müller**, Gattin.
Julius Mischke, Bruder.
Henriette Müller, Schwiegermutter.
frsa **Ferdinand Müller**, Schwiegervater.

Gestorben: Almer C. Klein, 20 Jahre alt, Sohn von Herrn und Frau Fred C. Klein. Beerdigung Sonntag, den 28. Februar, um 2 Uhr Nachm., von 2366 N. Paulina Str., nach Graceland. Milwaukee Zeitungen bitte zu kopiren.

CHAS. BURMEISTER & SON,
Leichenbestatter,
301 und 303 Larrabee Strasse
Telephon North 185.
Aufträge von allen Theilen der Stadt prompt besorgt. 7fv,bidofa*

Waldheim.

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn, ebenfalls durch alle Straßenbahnen für 5 Cents zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. Office: Oak Park Tel. Forest Park 797 und 757. Stadt-Office 673 W. Chicago Ave. Tel. Humboldt 751.
Philipp Maas, Sekr. Jacob Schwab, Supt.



Kanarienvögel 10 Tage
auf Probe!
Feinste Sänger
aus Deutschland.
$1.95 $2.50
$3.00 $4.00
THE AQUARIUM
1038 Milwaukee Avenue
nahe Wood Str.
18fb,sasonmi*

EMIL H. SCHINTZ,
120 Randolph Str.
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel.: 6846 Central. 1Ddi

N. WATRY & CO.
99—101 E. Randolph Str.
— Deutsche Optiker —
Brillen und Augengläser eine Spezialität.
Kodaks, Cameras und photogr. Material.

Frei für Dich, meine Schwester

Frei für Sie und jede Mitschwester, die an Frauenkrankheit leidet.

Ich bin eine Frau.
Ich kenne die Leiden von Frauen.
Ich habe die Heilung gefunden.
Ich werde **vollständig umsonst meine Haus-Behandlung** mit vollen Anweisungen an jede Frau senden, die an Frauenkrankheiten leidet. Es ist mein Wunsch, allen Frauen von dieser Heilung zu erzählen, — Ihnen liebe Leserin, für sich selbst, Ihre Tochter, Ihre Mutter, oder Ihre Schwester. Ich wünsche Ihnen zu sagen und zu erklären, wie Sie sich selbst zu Hause ohne ärztliche Hilfe heilen können. Männer können die Frauenleiden nicht verstehen. Was wir Frauen aus Erfahrung wissen, wissen wir besser als ein Arzt. Ich weiß, daß meine Selbst-Behandlung eine sichere Heilung ist für Weißfluß oder Leucorrhoea, Geschwüre, Verschiebung oder Fallen der Gebärmutter, übermäßige, nicht auftretende oder schmerzvolle Menstruation, Gewächse in den Eierstöcken oder den Zeugungsorganen; ferner Kopfschmerzen, Rücken- und Gedärme-Schmerzen, niederziehendes Gefühl, Nervosität, aufwärts kriechendes Gefühl im Rückgrat, Melancholie, fliegende Hitze, Trübsinn, Nieren- und Blasenleiden durch Erschlaffung verursacht und unserem weiblichen Geschlecht eigen.

Mein Wunsch ist es, Ihnen eine **vollständige Behandlung für 10 Tage vollständig kostenlos** zu senden, damit Sie selber prüfen können, daß Sie sich selbst zu Hause leicht, rasch und sicher heilen können. Bedenken Sie, **es kostet Ihnen garnichts**, um die Behandlung vollständig zu versuchen. Und wenn Sie willens sind, diese fortzusetzen, so kostet Ihnen das nur 12 Cents die Woche oder weniger als 2 Cents den Tag. Es wird Sie bei Ihrer Arbeit oder Beschäftigung nicht stören. **Senden Sie mir nur Ihren Namen und Ihre Adresse**, schreiben Sie, woran Sie leiden, wenn Sie es wollen, und ich werde Ihnen die Ihrem Fall entsprechende Behandlung senden, vollständig frei, in unbedrucktem Briefumschlag, postwendend. Ich werde Ihnen ferner **vollständig frei** mein Buch: „Der Frauen Aerztlicher Berather" mit erklärenden Illustrationen senden, die zeigen, warum Sie leidend sind, und wie Sie sich ganz leicht selbst zu Hause heilen können. Jede Frau sollte es haben und lernen, **selber darüber nachzudenken**. Dann kann sie, wenn der Arzt sagt: „Sie müssen operirt werden", selbst die Entscheidung treffen. Tausende von Frauen haben sich selbst mit meinem Haus-Heilmittel geheilt. Es hilft **allen, Jung und Alt.**

An **Mütter von Töchtern.** Ich will Euch ein **einfaches Hausmittel** sagen, welches sicher, schnell und wirksam heilt: Weißfluß, Bleichsucht und schmerzhafte oder unregelmäßige Monatsregel bei jungen Mädchen. Völlige Gesundheit ist stets das Ergebniß nach dem Gebrauch.

Wo Sie auch wohnen mögen, ich kann Sie an Damen in Ihrer eigenen Nachbarschaft hinweisen, welche es kennen und froh irgend einer leidenden Frau erzählen, daß diese **Selbstbehandlung** wirklich alle Frauenkrankheiten **heilt** und die Frau gesund, stark, kräftig und wohlgestaltet macht. **Senden Sie mir nur Ihre Adresse** und die **freie Behandlung fuer 10 Tage** gehört Ihnen, ebenso **das Buch.** Schreiben Sie noch heute, da Sie diese Offerte nicht wiedersehen mögen. Adressire:

Mrs. M. Summers, Box H, Notre Dame, Ind., U. S. A.

„Die Bank hinter dem Buch"

Illinois Trust & Savings Bank
Chicago

Kapital $5,000,000.00
Ueberschuß $8,200,000.00

Zinsen Zu 3 Prozent per Jahr auf Spareinlagen
Zu 2 Prozent per Jahr auf Check-Kontos

Copyrighted, 1908, by Illinois Trust & Savings Bank

Die Wasserfrage.

Kommission hält Kanalisirung der Calumet-Region für unerläßlich.

Gegen den Außenhafen.

Städtischer Verkehrs-Superintendent für überflüssig erklärt.—Zöglinge der Hochschule von Oak Park wegen Geheimbündelei gemaßregelt.

Im vorigen Sommer ist von Mayor Busse und dem Präsidenten der Abwasserbehörde gemeinschaftlich eine Kommission eingesetzt worden zur Untersuchung der Drainirungs- und Wasserzufuhr-Verhältnisse in der Calumet-Region. Diese Kommission hat nun einen ersten Bericht abgestattet. Sie stellt darin fest, daß die Flußläufe der Calumet-Region, welche einen Flächeninhalt von über 800 Quadratmeilen hat und die sich immer mehr zu einem großen Industriebezirk entwickelt, dessen Bevölkerung in rascher Zunahme begriffen ist, in steigendem Maße durch Abwasser verunreinigt werden. Dadurch werde auch eine Verunreinigung des Seewassers bedingt. Verhüten lasse diese sich nur durch Ableitung des Flußwassers nach dem Abwasserkanal, d. h. durch den Bau eines Kanals, der den Calumet-Fluß mit dem Abwasserkanal verbinden würde. Die Kommission hält eine Verbindung, bezw. Ableitung auch dann für nothwendig, falls Einrichtungen getroffen werden sollten, um das Wasser des Calumet auf chemischen Wege zu reinigen. Sie befürwortet als erste Verhütungsmaßnahme die Einrichtung einer solchen Anstalt. Präsident McCormick von der Abwasserbehörde wird nun in deren nächster Sitzung empfehlen, daß zur Einrichtung einer derartigen Anlage $10,000 angewiesen werden. Als passender Platz dafür ist die Nachbarschaft der 92. Straße, am Calumet-Fluß, in Aussicht genommen.

Die „Greater Chicago Harbor Association" bekämpft bekanntlich den Plan, einen Außenhafen am Seeufer anzulegen. Sie hat jetzt Herrn Andrew H. Green, der sich mit der Hafenfrage schon lange gründlich beschäftigt hat, beauftragt, eine Denkschrift über den Gegenstand abzufassen. In dieser soll besonders darauf aufmerksam gemacht werden, daß es am zweckmäßigsten sein würde, den Calumet-Fluß und den Calumet-See als Haupthafen für Chicago herzurichten. Die Denkschrift soll dem Stadtrath zusammen mit dem Bericht der Hafenkommission vorgelegt werden, welche der Mayor eingesetzt hat.

Als überflüssig abgeschafft.

Ein Gehalt von $3000 hat seit einigen Jahren Herr M. B. Hereley als städtischer Verkehrs-Superintendent bezogen. Gestern hat der Finanzausschuß des Stadtraths bei Durchberathung der Haushaltsvorlage diesen Posten für überflüssig erklärt, und Herr Hereley wird sich nach einer anderweitigen Erwerbsgelegenheit umthun müssen. Abgeschafft wurde auch die Stellung des Rechtsberathers für das Wasseramt, die bisher Herr O. C. Brühlman bekleidet, der $1200 Gehalt bezieht. Ein Antrag, auch die Stelle des Stadtarchivars abzuschaffen, welche Frl. Valentine Smith für sich hat schaffen lassen, ging, vorläufig, mit 5 gegen 7 Stimmen verloren. Es heißt, es werde wahrscheinlich noch ein zweiter Versuch gemacht werden, Frl. Smith wieder abzuwandeln. Eine besondere Bewilligung für einen städtischen Försterposten zu empfehlen, hat der Ausschuß abgelehnt, doch wird er befürworten, daß der städtischen Parkkommission gestattet werden möge, einen Förster anzustellen und zu besolden. Auf Antrag des Ald. Pringle wurde in die Vorlage die Empfehlung eingeschaltet, $10,300 auszuwerfen zur Bestreitung der Kosten, welche es verursachen wird, die Gasinspektion systematisch einzurichten und zu betreiben.

„Geheimbündler" gemaßregelt.

Wie in Chicago, so hat auch in dem Vorortsbezirk Oak Park die Erziehungsbehörde den Zöglingen der Hochschule die Geheimbündelei untersagt, und zwar bei Strafe der Ausschließung vom Schulbesuch. Zu Beginn des Schuljahres wurde von den Schülern und Schülerinnen das Versprechen verlangt, Geheimbünden fernzubleiben, und sie haben es auch gegeben. Dieser Tage stellte es sich aber heraus, daß die „Gamma Sigma Fraternity" sich nicht aufgelöst hat. Vierzehn Schüler, welche dieser Vereinigung angehören, sind nun vom Schulbesuch ausgeschlossen worden. Die zärtlichen Herren Eltern sind hierüber sehr entrüstet und haben gestern Abend in der Wohnung des Bankier John Farson, der bei allen dummen Streichen die Hand im Spiele zu haben pflegt, eine Protestversammlung abgehalten.

Polizeiinspektor denunzirt.

Anklagen gegen den Polizeiinspektor McCann enthalten gedruckte Zirkulare, die gestern von unbekannter Seite dem Hilfs-Polizeichef Schüttler und verschiedenen Reform-Vereinen zugegangen sind. Es wird darin behauptet, der genannte Beamte habe kürzlich in einer städtischen Werkstatt eine große Kiste aus Hartholz anfertigen lassen und in dieser allerlei gestohlene Werkzeuge, welche von der Polizei aufgefunden worden waren, nach Texas verschickt; er habe ferner in verschiedenen Fällen Diebe und Räuber vor Verfolgung geschützt, indem er die geschädigten Personen bewog, sich mit der Rückerstattung eines Theiles der ihnen abgenommenen Gelder zufrieden zu geben. Herr Schüttler hat diese Anschuldigungen untersucht und sie unbegründet gefunden. Die fragliche Hartholzkiste steht noch in der Bezirkswache an der Harrison Straße und wird dort zur Aufbewahrung von Thee und Kaffee benutzt. Auch die von ihm angeblich geleisteten Maklerdienste hat Inspektor McCann in befriedigender Weise zu erklären vermocht.

Heilanstalt für Lungenkranke.

Unter dem Namen „Chicago Fresh Air Hospital" will eine Gesellschaft, die sich gestern in Springfield hat inkorporiren lassen, in der Nähe Chicagos eine modern eingerichtete Heilanstalt für Lungenkranke schaffen. An der Spitze dieser Gesellschaft stehen zwei bekannte Aerzte: Dr. Albert J. Ochsner und Dr. Ethan A. Gray. Als Aktionäre werden einige sehr zahlungsfähige Bürger namhaft gemacht, darunter die Herren Samuel Insull, Arthur Meeker, James Patten, Wm. C. Beale u. A. Es wird beabsichtigt, die Anstalt zu einer vorbildlichen zu machen. Dr. Ochsner meint, wenn die Bekämpfung der Tuberkulose richtig und mit der erforderlichen Thatkraft betrieben werde, sollte man binnen fünfzig Jahren von der „weißen Pest" ebenso wenig mehr hören wie jetzt vom asiatischen Aussatz.

Schankbetrieb nicht erwünscht.

Der Schankwirth Frank Seitz, Ecke Kanal Straße und Western Ave., ist beim Countyrath um eine Schankkonzession eingekommen für ein Lokal, das er in Oak Forest, in der unmittelbaren Nachbarschaft der neuen Armenanstalt, einzurichten beabsichtigt. Countyraths-Präsident Busse erklärt, er werde gegen die Bewilligung dieses Gesuches eintreten, da seines Erachtens ein Schanklokal für jene Gegend weder nothwendig noch wünschenswerth sei.

Erhält mehr Arbeit.

Der Unternehmer M. H. McGovern, welcher bei einem Straßenausbesserungskontrakt im Laufe der letztvergangenen 8 Monate die Stadt angeblich um $100,000 „gemacht" hat, erhielt gestern von der Behörde für örtliche Verbesserungen drei Kontrakte für die Neupflasterung von Straßen. Diese sollen asphaltirt werden. Unter seinem Ausbesserungskontrakt hatte Herr McGovern sich bekanntlich anheischig gemacht, Asphaltpflaster zum Preise von 1c die Quadratyard vollständig zu erneuern, nur wußte er ziemlich genau, daß es nicht viel zu erneuern geben würde. Bei den jetzt von ihm erlangten Kontrakten stellen seine Preise sich auf $1.90, bezw. $1.94 und $1.99 die Quadratyard. Auszuführen sind die Arbeiten in der Cypreß Str., zwischen 12. Str. und Ogden Ave.; in der 32. Str., zwischen Princeton und Stewart Ave.; in 34. Place, zwischen Wood und Robey Str. Insgesammt wird er etwa $24,000 für die Arbeit erhalten. Außer diesen drei Kontrakten hat die Behörde gestern noch neunzehn andere vergeben.

Briefträgerdienst für Morgan Park.

Postmeister Campbell hat veranlaßt, daß der Briefträgerdienst des Zweigpostamtes West-Pullman auch auf einen Theil des außerhalb der Stadtgrenzen liegenden Vorortsbezirks Morgan Park ausgedehnt wird. Gedeckt werden soll die Gegnd westlich von Halsted, zwischen 107. und 111. Str.

Ziegenbock als Pfandobjekt.

Auch in Evanston haben die zuständigen Behörden jetzt mit Steuerpfändungen begonnen. Meistens genügt das Vorfahren des Möbelwagens, um die säumigen Zahler in die Tasche greifen zu machen. In einem Falle hat aber gestern doch gepfändet werden müssen, Frl. Grace Brown, Ecke Asbury Ave. und Colfax Straße wohnhaft, hatte die geforderte Baarsumme nicht zur Hand und überantwortete den Steuerbeamten als Pfandobjekt einen — Ziegenbock, den diese auch wirklich mitgenommen haben.

Erkältungen, die sich in den Lungen festsetzen, können sicher als katarrhalisch bezeichnet werden. Husten ist die gewöhnliche Folge. Ein richtiges Mittel, um solch einen Husten zu beseitigen, ist eines, welches die katarrhalische Krankheit beilegt. Solch ein Mittel ist Peruna. Die Wirkung von Peruna ist nicht nur den Husten zu beseitigen, sondern es fördert auch den Appetit und kräftigt den ganzen Körper.

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co." stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark....	$23.80
Oesterreich: 100 Kronen......	20.40
Schweiz: 100 Francs.........	19.40
Holland: 100 Gulden.........	40.30
Dänemark: 100 Kroner......	26.85
Rußland: 100 Rubel..........	51.75

— Hineingefallen. — Herr (zu einem Protzen): „Wenn Sie in Venedig waren, so sind Ihnen sicher auch die Tauben von St. Marko aufgefallen." —„Selbstredend; Direktor der Taubstummenanstalt persönlich kennen gelernt."

Das deutsche Theater.

Frau Wachsner gibt in Milwaukee dem Theaterverein den Weg frei.

Aus Milwaukee wird berichtet, daß Frau Wachsner, des seinem Wirkungskreise so plötzlich entrissenen Direktors Leon Wachsner Wittwe, dem dortigen deutschen Theater-Verein den Weg freigegeben habe. Sie wird zwar, mit Hilfe von Herrn Rudolph Vizay, den sie zu ihrem Geschäftsführer ernannt hat, die gegenwärtige Spielzeit nach den Plänen des nun Verstorbenen zu Ende führen. Von dem Pachtkontrakt, der ihrem Gatten das Pabst-Theater in Milwaukee noch für einige Jahre gesichert haben würde, ist die Wittwe zurückgetreten. Damit ist dem deutschen Theater-Verein unserer Nachbarstadt, wie schon angedeutet, der Weg zur Erhaltung des deutschen Theaters wesentlich geebnet, um so mehr, als die Familie Pabst sich willens erklärt, hierbei zu helfen. Freilich ist aber rasches Handeln nöthig, und es wird sich sehr empfehlen, daß auch der hier ins Leben gerufene Theater-Ausschuß sich mit dem Milwaukee'r Verein in Verbindung setzt. Frau Wachsner hat die Anstellungskontrakte, die von ihrem Gatten mit Mitgliedern des jetzigen Personals abgeschlossen, diesen zurückgegeben, und natürlich liegt nun diesen daran, sobald wie möglich Gewißheit zu erlangen, ob ihre Dienste hier noch ferner gewünscht werden, oder nicht. Zunächst wird wohl der Milwaukee'r Theaterverein nach einem Direktor Umschau halten müssen.

Für das Ende der Spielzeit stehen hier den Theaterfreunden noch verschiedene große und unerwartete Genüsse in Aussicht. Herr Wachsner hat in New York einen Gastspiel-Kontrakt mit dem gefeierten Münchener Karakterkomiker Konrad Dreher abgeschlossen. Dieser Kontrakt wird eingehalten werden. In Chicago wird Herr Dreher auftreten, und zwar in dem Lustspiele „Die beiden Reichenmüller". Ferner wird im April, an zwei aufeinanderfolgenden Donnerstagen, Wildenbruch's zweitheiliges historisches Drama: „Heinrich und Heinrich's Geschlecht" zur Aufführung gebracht werden. Die für die Vorstellungen ausgewählten Daten sind der 8. und der 15. April.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869. 27jan,misa*

Ein Einhaltsbefehl.

Kontrole über die Amer. Strawboard Co. soll der Mehrheit entrissen werden.

Auf Antrag der Minderheits-Partei unter den Aktionären der American Strawboard Company erließ Richter Honore gestern einen vorläufigen Einhaltsbefehl an die Mehrheits-Partei, welcher untersagt wird, bei der Versammlung der Aktionäre am 4. März das Stimmrecht auf Grund von 55,246 Aktien auszuüben. Die Minderheit sucht die Kontrole über die Gesellschaft der Mehrheit abzunehmen und beantragt die Ungiltigkeits-Erklärung des Ankaufs jener 55,246 Aktien seitens der United Box Board & Paper Company, weil der Kauf der Förderung des Planes gedient habe, ein Monopol in der Pappefabrikation des Landes zu schaffen. Die Kläger wünschen, daß die Aktien gerichtlich an den Meistbietenden verkauft werden, damit die Minderheits-Partei Gelegenheit erhält, einen größeren Theil davon zu erwerben.

Aus Vereinskreisen.

Der Erste Deutsche Gegenseitige Unterstützungsverein nimmt während der Monate Februar und März neue Mitglieder frei, ohne Vorschlagsgeld und Gebühr für ärztliche Untersuchung, auf. Aufnahmefähig sind Männer und Frauen im Alter von 18 bis 55 Jahren. Der Vierteljahrs-Beitrag ist nur $1, wofür der Verein $5 die Woche Krankengeld und im Sterbefall $50 zahlt. Die Versammlungen finden jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Abends 8 Uhr, in Tony Jung's Halle, North Ave. und Burling Straße, statt.

Der Frauenverein der St. Stephans-Gemeinde (Pastor B. C. Ott) feiert morgen, von Nachm. 3 Uhr an, sein jährliches Stiftungsfest. Alle Freunde sind dazu eingeladen.

— Der kleine Grammatiker. — Papa: Heute ist unser Küster gestorben, der Arme hat endlich ausgelitten. —Sohn (Quartaner): Aber Papa, man sagt doch „ausgeläutet".

ED. AHLSWEDE
HIGH GRADE MERCHANDISE
743 TO 753 W. NORTH AVE.
IT PAYS TO TRADE AT THE UP-TOWN DEPARTMENT STORE.

Spezieller Geld ersparender Verkauf
Montag, Dienstag, Mittwoch.

Während dieses Verkaufs werdet Ihr in jedem Departement Waaren finden, die speziell im Preise herabgesetzt worden sind. Der Artikel sind zu viele, um sie einzeln anzuführen, aber wir garantiren eine positive Geld-Ersparniß.

Während dieses Verkaufs verkaufen wir:

Kirk's American Family Seife,
5 Stücke für 15c, oder 10 Stücke für 30c

Mit einem Einkauf von nicht weniger als 50c von anderen Waaren. | Mit einem Einkauf von nicht weniger als einem Doll. anderer Waaren.

Agitations-Versammlung. Die deutsche Krieger-Kameradschaft, an finanziellen Schwierigkeiten leidend, hat ... Sonntag, den 21. März, punkt 2 Uhr Nm. im Vereinslokal, Schoenhofen's Halle, Milwaukee und Ashland Ave., eine Agitations-Versammlung. Jeder ehemalige deutsche Soldat von Chicago u. Umgegend, der das 45. Lebensjahr noch nicht überschritten hat, ist ehrenhalber eingeladen. ... Zutritt frei. Versammlung frei aufgenommen. Nach der Versammlung Kommers, Bier u. Lunch frei. fbs27,mä6,13,20

Deutsches Theater in Powers
Sonntag, den 28. Februar 1909: 23. Abonnements-Vorstellung. Neu! Zum ersten Male! Neu!
Das alte Heim!
Lustspiel in 3 Akten von Gustav Esmann. Deutsch von J. Jakob Anders.
Sitze: $1.50, $1.00, 75c, 50c, 35c. Jetzt zu haben. dosafon

Siemens Palm-Garden
151 Ost North Ave., nahe Halsted Str.
Jeden Abend 8 Uhr **Konzert!**
Sonntag Matinee! Anfang 2:30 Nachm. ... Christ. Siemsen, Eigenthümer.

Star Theatre
MILWAUKEE AVE. NEAR ROBEY.
Immer unterhaltendes Programm in diesem beliebten Theater.
Woche beginn. Montag Mat., 1. März
... Tägliche Matinee, Jeden Abend, Preise 5c, 10c, 15c ... Phone Humboldt 3443.

Schusters Rathskeller
Ecke North Ave. und Clybourn Ave.
Jean Wormser's Vaudeville-Truppe!

VOLKS-GARTEN,
198—200 Ost North Ave. — Hy. Fischer, Mgr.
Altdeutscher Familien-Resort. Konzert jeden Abend. Sonntag Mat. 2:30 Nm. ...

Deutsches Theater Soziale Turnhalle
Belmont Ave. und Paulina Str.,
Sonntag, den 28. Februar '09:
Apfel-Röschen!
Große Gesangsposse in 3 Akten von H. Wilcken. ... frsa

Danksagung. Allen Freunden und Bekannten, die sich bei unserer goldenen Hochzeitsfeier betheiligt haben, sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus. ... Franz und Wilhelmine Hausdowski, 209 Bissell Str.

Großer Karnevalistischer Kappen-Abend
... veranstaltet von **Gesangverein Harmonie**
Mittwoch, den 10. März 1909, in der Lincoln Turnhalle, Diversey Blvd. und Sheffield Ave. ...

Konzert und Ball
veranstaltet vom Ungarländischen Nationalitäten Kranken-Unterstützungs-Verein ... Halsted Straße ... fb13,20,27

Die deutsche Kolonie ELBERTA in Baldwin Co., Alabama.
Diese Kolonie ist 3½ Jahre alt und zählt schon über 350 zufriedene deutsche Familien.
Nur fleißige Leute, die mit wenigen Mitteln anfangen, haben es zum Wohlstand gebracht.
Gutes Wasser, gesundes Klima und vorzügliche Ernten.
Nächste Exkursion: Dienstag, den 2. März
Wegen Näherem schreibt an
L. v. d. Leck & Co.
Kemper-Gebäude, Zimmer 5, Halsted u. North Ave., Chicago, Ill.

Schweizer Wohlthätigkeits-Gesellschaft.
General-Versammlung. Sonntag, den 28. Februar 1909, Nachmittags 2 Uhr, in Schmidts Halle, 328 N. Clark Str. ... Der Vorstand.

28. Stiftungs-Fest und Kostümkränzchen des **Schiller Frauen-Verein** ... März 1909.

Zu vermiethen ... **LUISENHAIN** ...

Geistiges Konzert im Spiritualistentempel
Licht und Wahrheit
...

Rheumatismus
geheilt durch den Gebrauch von Uric Acidana in kombinirter Behandlung. Nur zu haben in den Laboratorien: **801 ARMITAGE AVE.**
KARASICK BROS.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Mann für Farm und Stallarbeit; muß etwas englisch sprechen. Adr.: T. 416 Abendpost. samo

Verlangt: Gute dritte Hand Bäcker, welcher gut an Biscuits und Cakes arbeiten kann. 269 Wells Straße.

Verlangt: Band Instrument, Bell Maker und Reparirer. Georgi & Vitak, 4663 Groß Ave. sson

Verlangt: Stenographisten; deutsches Diktat; außerhalb der Geschäftsstunden. H. Schulze, 661 La Salle Ave. sson

Verlangt: Schuhmacher auf Reparaturen; stetiger Platz. 154 Fifth Ave.

Verlangt: Dekorateur für Porzellan und Glaswaaren. Ebenso Scroll und Blumen-Zeichner für Vasen. 314 W. Randolph Str. sson

Verlangt: Junge in der Bäckerei zu arbeiten. — 3005 Archer Avenue. frsa

Verlangt: Aelterer Mann im Saloon, Kost und Logis, muß englisch sprechen. Lohn $10 den Monat. 139 E. Erie Str. frsa

Verlangt: Deutscher Uhrmacher, nur erfahrener Mann braucht sich zu melden. Fort Dearborn Watch & Clock Co., 156 Wabash Ave. frsa

Verlangt: 500 Männer für Alaska, Lohn $5 per Tag. Adr. Kapt. Wright, 223 2. Ave. So. Seattle, Wash. dofrsa

Verlangt: Korbmacher. American Basket Factory, 569 Morgan Str., Ecke 14. Place. 23fblmä

Verlangt: Gründlich erfahrene Verkäufer für importirte Waschstoffe und Weißwaaren. Andere brauchen nicht vorzusprechen. Nachzufragen Superintendents Office, 9. Flur. Carson, Pirie, Scott & Company, State und Madison Str. dofrsa

Verlangt: Junge an Brot und einer an Cakes; Lohn $4 per Woche, Kost und Logis. 440 Webster Ave.

Verlangt: Guter Porter. 116 Wells Str.

Verlangt: Ein erfahrener Junge an Cakes; Tagarbeit. 1769 N. California Ave., nahe Elston Ave.

Verlangt: Guter Porter, der etwas vom bartenden versteht, muß englisch können; nur ein guter braucht vorzusprechen, der seine Arbeit versteht. Paul Riebe, 1663 W. North Ave.

Verlangt: Guter Rockmacher. Sonntag zwischen 10 und 12 Uhr, 220 Lincoln Ave.

Verlangt: Ein stetiger Teamster an Sandwagen. 918 Greenwood Terrace.

Verlangt: Guter Porter im Saloon. 913 Lincoln Avenue.

Verlangt: Ein Junge von 16 bis 18 Jahr, zum Kegelaufsetzen; muß bei Porterarbeit helfen. 898 Southport Ave.

Verlangt: Schreiner für Partition. Huxmann, Zahnarzt, 16 Wisconsin Str.

Verlangt: Ein guter Junge an Brot und Rolls zu arbeiten. Muß Erfahrung haben. 304 Ost North Ave.

Verlangt: Junger Grocery-Clerk von 16—18 Jahren. Rudolf Schulz, 474 Castello Ave., Ecke Hancock. Nehmt Armitage Ave. Car bis Hancock. sajomo

Verlangt: Deutscher Bartender, $12 die Woche und Kost. 2242 Wentworth Ave. Nachzufragen zwischen 6 und 7 Uhr.

Verlangt: Gute dritte Hand Bäcker an Brod und Cakes. 295 Blackhawk Str. sajon

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: 3te Hand an Brot sucht Arbeit. Miller, 85 Ost North Ave.

Gesucht: Dritte Hand an Brot und Rolls sucht Arbeit. Bäcker, 390 W. Fullerton Ave. saso

Gesucht: Wünsche Stellung, gute Referenzen, kann auch Bürgschaft stellen. Adr.: T. 429 Abendpost.

Gesucht: Tüchtiger Buchbinder, 28 Jahre alt, verheirathet, sucht dauernde Stelle. B. Hackeloer, 757 Sedgwick Straße.

Gesucht: Zuverlässiger Saloon-Porter, kann Bartenden, beste Referenzen, sucht Stelle. Edw. Halva, B 43 Bryan Place, Union Park. sa—di

Gesucht: Starker Junge, 17 Jahre alt, wünscht das Carpentergeschäft zu erlernen. Weirich, 80 Osgood Straße.

Gesucht: Mann sucht Arbeit auf Farm oder irgendwo. 1306 N. Ashland Ave.

Gesucht: Junger Bäcker sucht Stelle als zweite oder dritte Hand an Brot und Rolls, Tag- oder Nachtarbeit. 1314 Oakdale Ave.

Gesucht: Verheiratheter Bäcker an Brot und Cakes, selbstständiger Arbeiter, sucht einen stetigen Platz, am liebsten auf dem Lande. O. Schmidt, Box 600 Woodstock, Ill.

Gesucht: Wagenmacher sucht Arbeit 4 bis 5 Tage die Woche. John Proß, Melrose Park.

Gesucht: Mann, 32 Jahre alt, verheirathet, wünscht Stellung im Saloon als Bartender oder Lunchman. Straußer, 921 Bosworth Ave. saso

Gesucht: Junge sucht Arbeit an Cakes; 3 Jahre Erfahrung. Joe Semran, 296 Blackhawk Str. sso

Gesucht: Junger Mann, 21 Jahre, wünscht das Kleiderpressen zu erlernen. Adr.: T. 420 Abendpost.

Gesucht: Stetiger junger Mann sucht Stelle als Porter im Saloon oder Lunchroom. Adr.: L. 866 Abendpost.

Gesucht: Wiener Bäcker an Brot und Rolls sucht Arbeit. Franz Horn, 92 S. Green Str.

Gesucht: Gute dritte oder zweite Hand an Cakes, Rolls und Biscuits sucht Posten. Adr.: L. 673 Abendpost. sason

Gesucht: Plumberlehrling sucht Stelle, hat schon Erfahrung. 1242 N. 41. Ave. sason

Gesucht: 3 deutsche Männer suchen Arbeit auf Farm, keiner unter 22 Dollars. Adresse T. R., 62 Emerson Ave.

Gesucht: Junger Mann sucht Stellung als Lunchmann. Adr.: F. 299 Abendpost.

Gesucht: Frisch eingewanderter Maschinen- oder Bauschlosser sucht Stellung. 18 25. Place, nahe Halsted Str. midosa

Gesucht: Helfer an Brot sucht stetigen Platz; versteht auch mit Pferden gründlich umzugehen. 396 W. 17. Str. fsa

Gesucht: Frisch eingewanderter Bäcker sucht Arbeit an Brot. Ignatz Kucera, 15 Temple Str. frsa

Gesucht: Painter, Calsominer, Paperhanger sucht Arbeit. Adr.: W. 998 Abendpost. frsa

Gesucht: Verheiratheter Deutscher, vertraut mit Dampfheizung und Maschinerie, wünscht Stellung als Janitor oder Hausmann. Adr.: W. 990 Abendpost. frsaso

Gesucht: Erster Klasse Bartender sucht stetigen Platz. Adr. W. 991 Abendpost. dofrsaso

Gesucht: Mann, 26, verheirathet, sucht Stelle in Saloon. Ist flink und sauber, kann gut am Tisch aufwarten, Lunchcounter und Bartenden. Engler, 127 Larrabee Str. frb26,27mz1

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Lehrmädchen zum Kleidermachen. — 438 Cornelia Str.

Verlangt: 25 geübte Maschinenmädchen an Hosen, von 18 Cts. aufwärts, auch an Sektion-Arbeit; stetige Arbeit garantirt. 868 Nord Lincoln Str., nahe North Avenue.

Verlangt: Mädchen in Ladies Tailor-Shop. 3435 Wallace Str.

Verlangt: Nettes, intelligentes Office-Mädchen, 21 Jahre oder älter. Eine, die am Typewriter arbeiten kann, vorgezogen. Anfragen nur schriftlich. Dr. F. O. Carter, 182 State Str., 2. Floor. misa

Verlangt: Erfahrene Mädchen, Obernaht-Näherin, an feinen Glace-Handschuhen. 363 Wells Str. frsa

Verlangt: Mädchen, Operators, Taschennäherinnen an Coats. 245 W. Jackson Blvd., 8. Floor. dfrsa

Damen für zuverlässige Arbeit im Hause, Stamping, stetig oder stundenweise, $1.50 Dtzd. aufwärts. 39 E. State Str., Zimmer 312. 23fblm

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit, 44 Seminary Ave., nahe Centre Str.

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Per sofort, tüchtige Scheuer-Frau. U. S. Renovating Co., 61 La Salle Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; erfahren; $5 per Woche; keine Wäsche. 488 32. Str.

Verlangt: Reinliches Mädchen im Restaurant am Tisch aufzuwarten. Sonntags frei. 847 S. Halsted Str. sason

Verlangt: Deutsches Mädchen für kleine Familie. N. Ruttenberg, 490 S. Halsted Straße. saso

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von zwei und Kind. R. H. Gillespie, 5650 Calumet Avenue.

Verlangt: Diningroom-Mädchen. 347 Fifth Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, eine Person in der Familie; guter Lohn für das richtige Mädchen. Adr.: F. 239 Abendpost.

Verlangt: Eine ältere Frau, um auf ein Kind aufzupassen. 88 Uhland Str. Nehmt Robey Str.-Car.

Verlangt: Junges Mädchen, bei der Hausarbeit zu helfen. 5839 Indiana Ave., 1. Flat.

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit. — Menz, 2800 Wallace Str.

Verlangt: Aeltere Frau für zwei Kinder, findet gutes Heim. 539 Sheffield Ave., Ecke Lill, oben. sason

Verlangt: Aelteres Mädchen oder junge Frau, die gutes Heim sucht, als Haushälterin bei kleiner Familie, guter Platz für rechte Person. 1416 E. Montana Str., nahe Sheffield Ave.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit in kleiner Familie. 1707 Roscoe Str., nahe Halsted Str., 2. Flat.

Verlangt: Frau für leichte Hausarbeit und auf 2 Kinder aufzupassen. 304 Sedgwick Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; — gute Empfehlungen erforderlich. Guter Lohn. — 595 Lincoln Ave., 2. Flat.

Verlangt: Gute Köchin die zu bügeln versteht. — 1843 Wrightwood Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; muß Kochen können. Keine Wäsche; kleine Familie; guter Lohn. 4218 Grand Blvd. sson

Verlangt: Eine Köchin. Nachzufragen 619 Dearborn Ave.

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit. — 889 W. 21. Straße.

Verlangt: Deutsche Frau für einige Wochen den Haushalt zu führen bei verheirathetem Mann mit Kindern, muß im Hause schlafen; Frau geht ins Hospital. 4740 Süd Marshfield Ave., unten.

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. 1270 N. Sawyer Ave., 1. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. H. Freund, 5616 Prairie Ave., 2. Flat.

Verlangt: Tüchtiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Weissfeiriters Gartenwirthschaft. 1054 Perry Straße, nahe Grace. Telephon Irving 4123. sajon

Verlangt: Gutes reinliches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 532 Estes Ave., Rogers Park. Mrs. Carnall.

Verlangt: Erfahrene deutsche Köchin. Guter Lohn. 771 W. Madison Str., Restaurant.

Verlangt: Mädchen oder Frau. 367 S. Canal Str.

Verlangt: Kindermädchen. Referenzen nöthig. — 1993 Washington Blvd. sason

Verlangt: Laundreß mit Referenzen für Country Platz. Adr.: T. 417 Abendpost. samo

Verlangt: Eine Köchin im Delikatessen-Geschäft; muß auch an Kunden aufwarten können. 706 W. Madison Str.

Verlangt: Junges Mädchen zur Hilfe bei Hausarbeit und Baby zu helfen. 311 Sunnyside Ave., Ravenswood.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie. 4554 Vincennes Ave., 3. Flat.

Verlangt: Nette ehrliche Frau, die gutes Heim wünscht, kleiner Lohn für Hilfe bei Hausarbeit. Vorzusprechen Montag Morgen 10 Uhr. 1056 Carmen Ave. Nehmt Evanston Car. Mrs. Bleidt.

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. 333 S. Franklin Ave., nahe Madison Str., Austin.

Verlangt: Junges deutsch-amerikanisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Waschen, Bügeln und Kochen; Familie von 3 Erwachsenen. Lohn $6. Nur ein erstklassiges braucht sich zu melden. Flat G, 1096 N. Clark Str. sson

Verlangt: Ein gutes, erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in einer Familie von vier erwachsenen Personen. Dampfheizung. Guter Lohn. Empfehlungen verlangt. 1098 N. Clark Str., Apartment F. sson

Verlangt: Erfahrene Köchin und für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, deutsches bevorzugt, muß gute Empfehlungen haben. Sofort anzufragen im ersten Apartment (Süd), 273 Hazel Ave., nahe Wilson Avenue. dosason

Verlangt: Aeltere Frau oder Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie. Jensen, 1916 Elston Ave. frsa

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 502 East 63. Straße. frsa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 895 Clifton Park Ave., nahe Ogden Ave. fsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß telephoniren können. 1917 Milwaukee Avenue. 2. Flat. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 592 Cleveland Ave. frsa

Verlangt: Mädchen für Küchen- und Hausarbeit. Saloon. 1557 S. Clark Str., Ecke 16. Str. ssamo

Verlangt: Ein erfahrenes und williges Mädchen für dritte Arbeit. muß leichte zweite Arbeit verrichten, erster Klasse Näherin sein und der Hausfrau helfen, sechs Dollars, beste Empfehlungen. Deutsche, Schweizerin oder Schwedin bevorzugt. 4807 Grand Boulevard. frsaso

Verlangt: Erster Klasse deutsch-amerikanisches Mädchen als Köchin und Laundreß bei amerikanischer Familie von zwei Erwachsenen. Muß beste Empfehlungen haben, freundlich und tüchtig sein. Guter Lohn und gutes Heim für das rechte Mädchen. Anzufragen Abends in 4420 Ellis Avenue. frsa

Verlangt: Junges kräftiges Mädchen für Hausarbeit. 210 Wells Straße. frsaso

Verlangt: Deutsches oder ungarisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 6116 Drexel Ave. Mrs. Graß. dofrsa

Verlangt: Dienstmädchen, gute Köchin bevorzugt. Weinberg, 1674 Milwaukee Ave. do—mo

Verlangt: Tüchtiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, keine Wäsche. 2308 Magnolia Ave. midofrsa

Verlangt: Eine tüchtige Köchin. Empfehlungen erforderlich. 4404 Michigan Ave. di—sa

Verlangt: Frau mittleren Alters für Hausarbeit. Zu Hause schlafen. R. Nathan, 1521 Newport Ave., 1. Flat. di—son

W. Fellers größtes deutsch-amerikanisches Vermittlungs-Institut, 586 N. Clark Str. Gute Plätze und Mädchen prompt besorgt. Gute Haushälterinnen immer an Hand. Telephon: North 2291. ldmeg*

(Fortsetzung auf der 6. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Powers'. — „The Thief."
Colonial. — „The Boys and Betty."
Grand Opera House. — „Salvation Nell."
Garrick. — (The Warrens of Virginia."
Illinois. — „Wildfire."
Marlowe. — „The Man on the Box."
College. — „The Road to Yesterday."
People's. — „The Man on the Box."
Whitney Opera House. — „A Broken Idol."
Studebaker. — „The White Sister."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung von der 5. Seite.)

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Aeltere Frau sucht Stelle als Haushälterin. 101 Mohawk Str., 1. Flat.

Gesucht: Eine gute Business-Lunchköchin sucht Stelle. Bitte vorzusprechen: 55 Sigel Str.

Gesucht: Junges Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit, spricht auch englisch. 242 Luths Place.

Gesucht: Ein zuverlässiges Mädchen, über 40 Jahre, sucht Hausarbeit in kleiner Familie, sieht mehr auf gutes Heim denn hohen Lohn. Bitte selber vorzusprechen, 456 Orchard Straße, 2. Flat, hinten.

Gesucht: Gute Haushälterin mit 5jährigem Mädchen wünscht Stelle. 36 Ost Melrose Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Platz von 7 bis 12 Uhr; ist willens zu einiger Arbeit. 59 Perry Str., H. M.

Gesucht: Ein deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 132 Perry Str.

Gesucht: Gute Kleidermacherin wünscht Beschäftigung außer dem Hause. 189 Burling Str., Flat 1.

Gesucht: Junges deutsches Mädchen sucht Stelle bei Kindern; zum unterrichten. Kann nähen, ist auch nicht abgeneigt leichte Hausarbeit zu verrichten. — Bitte vorzusprechen: Ida Schottle, 177 Orchard Str.

Gesucht: Krankenwärterin sucht Stelle, Hausarbeit mit gethan. Adr.: F. 258 Abendpost.

Gesucht: Frau sucht Beschäftigung einige Stunden am Tag. Adr.: L. 665 Abendpost.

Gesucht: Frau sucht Stellung bei Kleidermacherin. Adr.: F. 259 Abendpost.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle in einem besseren Privathause; kann kochen. Bitte selbst vorzusprechen. Schwiedergold, 743 S. Jefferson Str. frsa

Gesucht: Gebildetes, korrekt deutsch sprechendes Mädchen sucht Posten zu Kindern. Adr.: W. 958 Abendpost. dofrsa

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Ehepaar sucht Stelle für Stadt- oder Landarbeit. Frau ist gut in Hausarbeit bewandert. Adr.: D. 316, Abendpost. misaso

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Wir zahlen 3000 Dollars, falls unsere englische Unterrichtsmethode u. Erfolge für Eingewanderte, noch von einer anderen Schule in Amerika erreicht werden! „Nationale Schule", 192 W. Division Str., zwischen Milwaukee und Ashland Ave. Filiale: 164 E. North Ave. (gegr. 1889). Geöffnet: Tags und Abends. Sonntags 9 bis 12. Unbemittelte frei!

Chicago's Erste u. Aelteste Schule (Illinois College). Seit 14 Jahren auf d. Nordseite, beginnen am 1. u. 2. März neue Zirkel im Englischen. Damen u. Herren! Ueberzeugen Sie sich vorerst durch freien Privatunterricht. Amerikan. behördlich geprüfte Lehrer u. Lehrerinnen. Sprechen, Lesen, Schönschrift, Rechnen garantirt in 3 Monaten. Engineer Lizens. 200 E. North Ave., 6 Häuser von Ecke Halsted Str. (im Volksgartengebäude). Telephon Lincoln 1151. Stets offen, auch Sonntags.

Violin-, Piano-, Zither-, Mandolin-, Guitar-Unterricht, Expert-Lehrer, 50c. 508 N. Ashland Ave. 3nvdido'asm5m

Die Chicago Sprachschule, 1235 Milwaukee Ave., Ecke von Robey, ist die älteste, beste und billigste Sprachschule in Chicago zum Zweck des Englisch Lernens. Hier kann man in 4 Monaten richtig Englisch lernen. Probelektion frei. Konversationsmethode. misa

The North Side College of Music, 280 E. North Ave. — Privatunterricht auf Violine und Piano von 50c an. Schüler-Konzerte und Orchester. Anfänger und Vorgeschrittene. fb24,27,28,ms6,18,20

Privat-Sprachschule für Eingewanderte, 591 La Salle Ave. Leichte u. schnelle Methode zur Erlernung der engl. Sprache. Preise mäßig. Ottilie Koehnke. 23jasami12t

Deutsche Hebammenschule. Neue Klassen beginnen jetzt. Tagschule, 1820 West 22. Str. Nachtschule, 712 West 18. Straße. do—son

526 N. Clark Str. Schmidt's Tanzschule, Klassenunterricht. Mittwoch und Freitag. Tel.: 3586 North. 16fb,1mo,X

Telegraphie! Kommt und verdient Geld, während Ihr lernt. U. E. Tel. Co., 88 LaSalle Str. Zim. 32. 5mai*X

Dachdecker u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

F. Becker's Asphaltum Ready Roofing Comp., 1510—12 Milwaukee Ave. Nimmt die Stelle von Schindeln ein, zur Hälfte des Preises; billiger als Gravel, und hält doppelt so lange. Direkt von unserer Fabrik auf Euer Dach. Bedingungen: Baar oder leichte Zahlungen. Schreibt um nähere Auskunft und Voranschläge, die unentgeltlich geliefert werden. Telephon: Humboldt 1828. 24jl*X

Ist Euer Dach beschädigt? Ihr könnt ein besseres und billigeres Dach bekommen, als Schindeln oder Gravel von der Elaborated Ready Roofing Comp., 4423 Lasalle Str. Nordseite-Office: 1061 E. Belmont Ave. Telephon: Yards 700. Gegen Baar oder auf monatliche Abzahlung. 11ms*X

Leopold Saltiel, Deutscher Rechtsanwalt. Kanzlei: Zimmer 27 — 163 Randolph Str., Tel. Main 3065; Wohnung: 1217 Sheridan Road, Tel Graceland 4747. 16jan sadids*

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Albert A. Kraft, deutscher Advokat. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Gut ausgestattetes Kollektirungs-Dept. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. Zimmer 1312 First National Bank Building, Dearborn und Monroe Str. 11jul*

John Wagner, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Bester Rath. 184 Monroe Str., Zimmer 1313, Ecke Clark Str. 17feb,tX,1m

Richard A. Koch, 115 Dearborn Str., 7. Flur. Deutscher Advokat und Notar. Alle Rechtssachen prompt und aufs beste besorgt. Nordseite-Office: 270 North Ave., Ecke Larrabee. Morgens 8—9, Abends 7—9, Sonntags 10—12 16mj*X

Fred. Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends: 1644 Briar Place, nahe N. Halsted. 7feb X*

Zu vermiethen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Zu vermiethen: 6-Zimmer moderne Wohnung. 1145 Southport Ave.

Zu vermiethen: 572 Wells Str., 3 und 4 Zimmer-Suits, alle Zimmer groß und hell, neu dekorirt, Treppengänge rein gehalten und beleuchtet. Miethe $8. Schlüssel im Store. 570 Wells Str.

Zu vermiethen: Guter Platz für Laundry. Nachzufragen zwischen 6 und 7 Uhr Abends oder Sonntag zwischen 9 und 10 Vorm. 126 Center Str.

Zu vermiethen: 5-Zimmer-Flat mit Bad, Gas u. s. w.; sehr hell. Preis $15. 1175 N. Halsted Str.

Zu vermiethen: 4 helle Zimmer. 234 Irving Park Boulevard, nahe Lincoln Ave.

Zu vermiethen: 6 helle Zimmer; $18. 787 N. Monticello Ave.

Zu vermiethen: Zwei helle Zimmer, Gas, Wasser. 795 Burling Str.

Zu vermiethen: 2 Zimmer, Gas, Closet. 865 Lincoln Avenue.

Zu vermiethen: 2 Frontzimmer zum haushalten, ruhig und respektabel. 297 Lake Str., Südostecke Carpenter Str.

Zu vermiethen: Zwei Haushaltungszimmer, Theil der Miethe kann abgearbeitet werden. 184 Milwaukee Avenue.

Zu vermiethen: 5-Zimmer Cottage, hinten. 303 Sedgwick Straße.

Zu vermiethen: Freundliche Vier Zimmer Wohnung. 1135 Fletcher Str.

Zu vermiethen: Großer Laden mit 4 Zimmer; — billige Miethe. 103 Hudson Ave. frsason

Zu vermiethen: Großes 6-Zimmer Flat; 2. Floor. $18. 103 Hudson Ave. fsason

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Verlangt: Anständige Dame für Einzelzimmer, mit Frühstück; sehr annehmbar. 280 Hudson Ave.

Zu vermiethen: Solider junger Mann findet schönes Heim allein. 639 N. Halsted Str., oben. Nebeneingang.

Zu vermiethen: Möblirte Frontzimmer mit Board. 701 N. Halsted Str., nahe North Ave. saso

Board und Room mit Wäsche, $5 die Woche. — Hofacker, 609 N. Clark Str., 1. Floor.

Vorderzimmer für einen oder zwei Herren, guter Platz. 195 Fremont Str.

Möblirtes Frontzimmer, $1.00. Zwei Treppen. 384 Milwaukee Ave.

Zimmer und Board für zwei, gemüthliches Heim, Dampfheizung. Mrs. Norman, 1352 N. Halsted Str., Ecke Diversey.

Verlangt: Ein oder zwei Boarders, privat. 729 N. Halsted Str., hinten, oben.

Zu vermiethen: Schönes, helles Schlafzimmer, Hinterwohnung, 292 Sheffield Ave., Flat 3.

Zu vermiethen: Schönes Frontzimmer, Gas, Bad, Telephon, $1.50. 25 Wisconsin Str. sason

Mann mit Kinder findet Board. 235 Orchard Str.

Zu vermiethen: Frisch möblirte Front- und Seitenzimmer, mit oder ohne Board. Dampfheizung. 641 Larrabee Str.

Zu vermiethen: Front-Schlafzimmer mit Bad an anständigen Mann. 541 Sedgwick Str., 3. Flat.

Zu vermiethen: Möblirtes Haushaltzimmer mit Dampfheizung. 16 Wiskonsin Str.

Deutsch-Ungaren wünschen Boarders. 222 Sedgwick Str., 2. Flat, Hinterhaus.

Schönes großes möblirtes Schlafzimmer für Einen, $2; für Zwei $3. 64 Goethe Str., nahe Wells Str.

Zu vermiethen: Zwei einzelne Zimmer bei deutsch-ungarischen Leuten. 152 Illinois Str.

Zu vermiethen: Helles Zimmer, mit oder ohne Board, Telephon und Bad. 277 Lincoln Ave.

Zu vermiethen: Wittwe wünscht Roomer, auch mit Board. 1633 N. Western Ave.

Zu vermiethen: Möblirter Front-Parlor an zwei Herren, gute Nachbarschaft. 559 Sedgwick Str., Jensen. 27fb6mj

Zu vermiethen: Anständiger, junger Mann findet gemüthliches Heim bei Ehepaar ohne Kinder. 137 Bissell Str., 1. Flat.

2 möblirte Zimmer an älteres Ehepaar oder alleinstehende Dame oder Herrn zu vermiethen. 231 Fremont Str.

Zu vermiethen: Großes Frontzimmer mit 2 Betten, billig. Dampfheizung. 324 N. Franklin Str.

Zu vermiethen: Schönes Zimmer; $1 die Woche. — 181 West Lake Straße. 23fbdidosadt

Zu vermiethen: 2 Zimmer, zusammen oder einzeln — wenn gewünscht mit Board; oder für Haushaltung. 275 Ost North Ave. fsa

Wienerin sucht Roomers, mit oder ohne Board. 499 Sedgwick Straße, oberes Flat. frsa

Zu vermiethen: Billig, einfach möblirte Zimmer. 212 Ost Huron Str., 3. Floor. dfsa

Zu vermiethen: Möblirter Parlor und großes Schlafzimmer. 392 Webster Ave., nahe Lincoln, 2. Flat. 22fb1wX

Zu miethen gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Zu miethen gesucht: Gebildeter Deutscher sucht gemüthliches Heim nahe Lincoln und Belmont Ave. Otto Grimm, 387 Cleveland Ave.

Zu miethen gesucht: Zwei ledige, erfahrene Farmer suchen eine zirka 200 Acres große Farm zu miethen. Sind willens, bald anzutreten. Adr.: T. 428 Abendpost.

Zu miethen gesucht: Einfacher Mann sucht Zimmer für leichten Haushalt. Adr.: T. 434 Abendpost.

Suche Zimmer und Board für Mutter und vier Jahre alten Sohn bei ungarischer Frau. Adr.: D. 314 Abendpost. dosa

Zu miethen gesucht: Eine 4—5 Zimmer Wohnung mit Gas, Bad und Porch für Familie von zwei. Adressire mit Preisangabe: B. Effinger, 857 N. Springfield Avenue.

Heirathsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar).

Heirathsgesuch: Deutsch-Amerikaner, 30 Jahre, in gesicherter Stellung, wünscht Bekanntschaft mit besserem Mädchen oder Wittwe. Kein Vermögen nothwendig. Kürzlich eingewanderte vorgezogen. Agenten verbeten. Anständiges, gutes Heim wünschende Dame. Adr.: O. K. 306 Abendpost.

Heirathsgesuch: Mann, 36 Jahre, hat Grundeigenthum und stetigen Verdienst, möchte, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, mit einem anständigen Mädchen passenden Alters bekannt werden, zwecks Heirath. Verschwiegenheit Ehrensache. Adr.: T. 415 Abendpost.

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
230—232—234—236—238 West Madison Straße,
Ecke Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40c am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
Besucht unsere allgemeinen Läden u. Verkaufsräume 230—232—234—236—238 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. Julius Bender.
Baar oder leichte Zahlungen. 10ag*X

—Store Fixtures - Käufer—
Wenn Sie irgendwelche Store-Fixtures gebrauchen, kommen Sie zu mir, ehe Sie kaufen, ich spare Ihnen von 25 bis 50 Prozent. Fixtures für allerhand Geschäfte. Neue und gebrauchte.
—Baar oder leichte Abzahlungen.—
Adolf Bender,
217—219 Milwaukee Ave., nahe Halsted Str.
Telephon: Monroe 2177. 25jamomisa*

Zu verkaufen: Billig. Jagdgewehr ohne Hammer. 239 School Str.

Zu verkaufen: 100 Eier Incubator, $5.00. 1153 Nord Albany Ave.

Zu verkaufen: Sehr schöne Suits und Kleider, wegen Trauer, für Damen von mittlerer Statur. 1238 Nord Clark Str., 2. Flat. Anzufragen Montag oder Dienstag Abend.

Zu verkaufen: Billig, vollständige Butchereinrichtung. 2316 Lincoln Avenue.

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Muß sofort verkaufen: Drop-Head Nähmaschine, fast neu, alles Zubehör, $7.00. Anzufragen Sonntag, 3807 Rhodes Ave., Haus.

Alam, 46 Jackson Blvd., mit Foley & Williams, 3. Floor—Neue und gebrauchte Nähmaschinen, $5 u. aufwärts; Reparaturen durch Experte; Theile, Nadeln u. Schiffchen für alle Maschinen. Tel. Harr. 1328. 30ja*X

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Prachtvolle Einrichtung unserer Residenz muß sofort zu irgend einem Preise verschleudert werden. Gesammtwerth des Mobiliars (Doppel-Parlor, Bibliothek, Empfangszimmer, Speisezimmer, 3 Schlafzimmer, Küche, 2 Mädchenzimer) ist $5000 — einschließlich Concert Grand Piano, Oelgemälde, importirte Vasen, Portieren, Teppiche, Gardinen, elektrische Lampen usw. Wenn zusammen genommen, verschleudere für $1500. — Haus kann gemiethet werden. Verkaufe privat einzeln jedes Stück. $75 Mahagony Schreibtisch $20; $50 Glasschrank $10; Leder-Couch, 3-Stück Leder-Set, Parlor-Set, Messingbetten, Chiffoniers, Dressers, Piano, Nähmaschine etc. Besichtigung zwischen 11 Uhr Vormittags und 5 Uhr Nachm. 643 Fullerton Boulevard, 2 Blocks westlich vom Lincoln Park. 27fb1w

Muß verkaufen: Kochofen, Heizofen, Wurstmaschine, wegen Auswandern. 153 Noble Str.

Zu verkaufen: Haus-Möbel. 25 Maud Ave., nahe Sheffield Ave., 2. Flat.

Billig zu verkaufen: Leder-Couch, fast neu, $8.00; Schaukelstuhl $3.00, Stühle, Morrisstuhl $2.50, Parlortisch 75c. 1048 George Str., Ecke Lincoln Ave. 3. Flat.

Zu verkaufen: Guter Kochofen, billig. 428 Larrabee Str.

Möbel zu verkaufen. 1270 N. Sawyer Avenue.

Zu verkaufen: Möbel von 5 Zimmern, fast neu, sehr billig wegen Abreise. L. 663 Abendpost.

Zu verkaufen: Kleine Hauseinrichtung, fast neu; — $40. 562 W. Division Str., 2. Flat. sadi

Muß bis Sonntag verkauft werden: Den Rest von meinen Möbeln; Leder-Sofa-Couch, gutes Bett, Spring, Filz-Matratze, Küchenofen, Chiffonier, Parlorofen, Küchentisch, Stühle, Nähmaschine (Drop Head) Singer. Dies ist die letzte Gelegenheit. — Spottbillig zu kaufen; kommt sofort. 186 Sheffield Ave., unten.

Möbel billig zu verkaufen: Der Inhalt eines 6-Zimmer-Flats, nur 3 Monate gebraucht, $85 Parlor-Set für $30, Rugs, Gardinen, Tische, Stühle, Leder-Schaukelstühle, Couch, Pedestal Messingbett, Bilder, Spiegel, Uhr, Portieren, Nähmaschine, Piano. 629 N. Robey Str., nahe Wicker Park.

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Da wir dieses Jahr wieder alle Muster von der Möbel-Ausstellung erworben haben, wurden wir in die angenehme Lage versetzt, gute Möbel zu einer Reduktion von 33⅓%, welches der Herstellungspreis ist, zu verkaufen.

	werth	zu
Fenstergardinen	$ 1.50	$ .90
9x12 Alamos Brussel Rugs	12.00	8.75
Gute Cotton Top Matratzen	2.50	1.40
Starke Eisenbetten	3.50	1.48
Große Kochöfen (garantirt)	16.50	9.75
Eichenholz Dressers (großer Spiegel)	12.50	7.75
Side-Boards	18.50	12.50
Schöne 6 Fuß Ausziehtische	8.50	5.50
Schöne Eßzimmerstühle mit hoher Lehne	1.25	.69
8-St. ParlorSuit mit Velour od. Damast	22.00	14.00
Couches mit 3 Reihen Springs	13.00	7.50

Baar oder leichte Abzahlungen zu den liberalsten Bedingungen; keine Zahlungen verlangt, wenn Ihr krank seid oder nicht arbeitet. Da wir auch eine Partie von 300 Kukuks-Uhren vom Zollamt für die Gebühren erworben haben und dieselben uns sehr wenig kosten, beschlossen wir, an alle unsere Kunden, welche bei uns einkaufen, eine große, handgeschnitzte importirte Kukuks-Uhr, welche $8.50 werth ist, frei zu verschenken.
Botschen, 190—194 E. North Avenue, nahe Halsted Straße.
Bitte diese Anzeige mitzubringen. 25ja*X

— Großer Räumungs-Verkauf von Möbeln! —
Das ganze Möbel-Lager von Sam E. Eisendrath, 335 E. North Ave., wurde von der North Ave. Furniture Company, 194 E. North Ave. zu 50 Cents am Dollar ausgekauft, und da der Store in kurzer Zeit geräumt werden muß, so sind wir gezwungen, das ganze werthvolle Lager in einigen Tagen zu verschleudern und ist somit Jedermann Gelegenheit geboten gute Möbel zu spottbilligen Preisen zu erwerben. Das Lager enthält eine vollständige Auswahl der feinsten Combinations-Bücherschränke, China-Closets, Sideboards, Dressers Chiffoniers, Ausziehtische, Eisenbetten, Morris-Stühle, Parlor-Suits, Couches und andere Haushaltungsgegenstände.

$95.00 Parlor-Suits, mit Roßhaar gefüllt und mit echtem Leder überzogen zu	$45.00
$25.00 Eisenbetten gehen zu	$12.00
$3.50 Eisenbetten zu	98c
$12.00 elastische Filz-Matratzen gehen zu	$ 5.75
$5.00 Eisen Bett Springs zu	$ 2.50
85c Stühle mit hoher Lehne zu	39c
$1.50 Stühle mit hoher Lehne zu	75c

Der Verkauf beginnt Samstag, den 20. Februar 1909.
335 E. North Ave., nahe Sedgwick Straße.
A. Botschen. Sonntags offen bis 1 Uhr Nachm. 20fb*X

Cash bezahlt für Federbetten und Kissen. Werde vorsprechen. Spachner, 258 N. Clark Str. 24feb,1wX

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Achtung!
Der größte Räumungsverkauf von hochfeinsten neuem Pianos von bestem Fabrikat, wie solcher noch niemals stattgefunden hat. Müssen verschleudert werden für weniger als die Hälfte des Werthes. Kommt sofort, da diese Offerte, welche Euch hier gemacht wird, nicht lange anhalten wird.

$200 Pianos	$ 95	$350 Pianos	$165
$250 Pianos	$120	$375 Pianos	$183
$290 Pianos	$140	$410 Pianos	$207
$320 Pianos	$150	$450 Pianos	$218

Und viele andere. Auch Baby Grands.
— Offen Abends. —
M. Reichardt & Son,
359 Lincoln Avenue,
nahe Fullerton Av. und Halsted Str. mdofrsamodi

50,000 Bush & Gerts Pianos im Gebrauch. Das einzige Piano mit einem Union-Label. Bester Werth in hochfeinen Pianos, der den Käufern je geboten wurde. Ein vollständiges Lager von diesen hübschen Instrumenten stets auf unserem Waarenlager-Floor, ebenfalls vollständige Auswahl von wohlfeileren Fabrikaten in neuen Uprights, rangirend von $150 bis $250. Bedingungen: $10 — $15 — $25 Anzahlung und dann von $5 den Monat aufwärts. Pianos vermiethet und ein Jahr Miethe erlaubt, wenn gekauft. Bush & Gerts Piano Co., Bush Temple, Clark Str. und Chicago Ave., Chicago. 9jan,sasondido*

$500 Piano ist für einigen Preis zu verkaufen, da ich keinen Gebrauch habe seit dem Tode meiner Tochter. 555 N. Clark Str.

Prachtvolles Piano, kaum benutzt, muß sofort verkauft werden. Privathaus. 643 Ost Fullerton Boulevard. 27fb1w

Habe keine Arbeit. $35 kaufen bestes Piano das angezeigt ist. 783 Armitage Ave. sso

Zu verkaufen: Ganz neue 76-tönige Concertina, billig. 2029 N. Marshfield Avenue.

$350 Piano billig zu verkaufen für baar. Vorzusprechen Sonntag von 1—5 Uhr Nachmittag, 2019 N. Paulina Straße.

Zu verkaufen: Kimball Piano, $25; Couch $2.50; Briefmarken-Sammlung, $7.50; Zeichen-Instrumente $2; Oel-Heizer, $1. 280 E. North Ave. frsa

Graphophone und Phonographen aller Sorten von uns reparirt und garantirt; Rekords und alles Zubehör. 242 Clybourn Ave., nahe Halsted Str. 25fb1wX

Beste Baar-Offerte heute kauft neues $450 Piano in Storage. Diesel, 701 N. Halsted Str. 23fb*X

$50 kaufen Piano Player und Musikrollen, fast neu. Reichardt, 401 Milwaukee Ave. 22fb1w

$25 kaufen Fischer Piano, in gutem Zustand; seht es. Richardt, 401 Milwaukee Ave. 22fb1w

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Zu verkaufen: 4 Gespanne, 4 Kohlenwagen, Geschirr und Blankets. Nachzufragen 106 Sigel Str. oder 510 Orleans Str.

Zu verkaufen: Gutes Pferd und Buggy. 520 Oakdale Ave.

Zu verkaufen: 5 Pferde, 2 schwere Esel, Geschirr und Wagen, für irgendeine Arbeit zu gebrauchen.— 918 Greenwood Terrace, westlich von Southport Ave., früher Dunning Str.

Zu verkaufen: Kanarienvögel von Premium-Stamm. Jager, nahe Homan und North Ave.

Singende Kanarienvögel, $2.00; Weibchen 50 Cts.; Tremblers, Homer, Highflyers, billig. Nehme Tabak-Kupons, Seifen-Wrappers, alte Münzen, Trading Stamps oder altes Papiergeld in Tausch. — Lehmann, 790 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Billig, gutes Buggy oder Ablieferungspferd (Mare). 839 W. 48. Place, nahe Halsted Str.

Zu verkaufen: Ausländische Hühner, schwarzer Kopf mit großem weißem Busch. 570 W. Huron Str.

Zu verkaufen: Weiße Malteser Pudel-Puppies. — 231 Shades Pl., nahe Orchard und Ost North Ave.

Zu verkaufen: Kanarienvögel, beste Sänger, niedrigste Preise. Frank (Züchter), 5425 State Str.

Verkaufe schweres Pferd, Wagen-Top, Buggy. 372½ Clybourn Ave., Expreß Office.

Zu verkaufen: Zwei Bäckerwagen, sogut wie neu, nebst Geschirr. 323 W. Fullerton Ave.

Zu verkaufen: Gutes Delivery- und Buggy-Pferd, Expreß-Wagen, Buggy und Geschirr. 5847 Ashland Ave.

Zu verkaufen: 2 Pferde, 2 doppelte und 10 Expreß-Geschirre, sowie 3 billige Rubber Tire Top Buggies. Fred Topheide, 49 Center Str.

Zu verkaufen: Schöne St. Bernhardiner Puppies, wegen Platzmangel sehr billig. 5622 Ashland Ave., vorne, oben.

Zu verkaufen: Billig, drei gute Teams, Harneß und Abfall Wagen; ferner 4 gute Stuten, geeignet für Farm-Gebrauch. Logan Teaming Co., 1696 Milwaukee Avenue.

Zu verkaufen: Billig, starkes Buggy. 1819 Nord Robey Str., nahe School.

Zu verkaufen: 50 elegante weiße englische Dragoons, billig. 893 Southport Ave.

Zu verkaufen: Kanarienvögel, Papageie, Goldfische und kleine Schoßhündchen, Fancy Tauben aller Art von Seifert Rollers. Joe Zieks Bird Store, 601 Milwaukee Avenue.

Zu verkaufen: Kanarienvögel Edelroller, Stamm Seifert, eigene Zucht, fleißige Tag- und Licht-Sänger. Flöten, Schockel, Klingel und Knorrer und hecklustige Weibchen, billig. 305 Augusta Str., Ecke Wood Straße.

Zu kaufen gesucht: Eine gute Milchziege. Chas. Trebien, Morton, Grove, Ill. sason

Zu verkaufen: Pferd, leichter Grocerywagen und Harneß, 559 West Addison Str.

Zu verkaufen: Pferd, Buggy, leichter Deliverywagen, Geschirr, 2jährige Angora Ziege, eingefahren 2479 N. 44. Ave.

Verkaufe Seifert Andreasberger Weibchen und 50 Homer Tauben, preiswerth. Baacke, 6412 Carpenter Straße.

Verlangt: Ein Pferd; 1000 Pfd. schwer. 527 Oakley Boulevard, 2. Flat.

Zu verkaufen: Roller und Weibchen, billig. 3711 Honore Str. fb20,27,ms6,13,20,27

Räumungs-Verkauf! 200 Kanarienvögel, Stamm Seifert, gute Sänger. 150 hecklustige Weibchen, billig; einzeln oder beim Dutzend. 85 Johnston Ave. nahe California und Milwaukee Ave. Aug. Janke, Züchterei. 13,20,27feb,6mj

Räumungs-Verkauf: 200 Kanarienvögel, Stamm Seifert, gute Sänger $1.50, hecklustige Weibchen billig, einzeln oder beim Dutzend. 88 Johnston Ave., nahe California u. Milwaukee Ave., Aug. Janke. feb6,13,20,27

Echte Andreasberger Roller, importirt aus St. Andreasberg, sowie alle Sorten deutsche Singvögel, besser und billiger als anderswo. The Aquarium, 1088 Milwaukee Ave., nahe Lincoln Str. 14dzsa*

Harzer Kanarien, Andreasberger, sowie Stieglitze, Hänflinge, Zeisige, Stamm und Zuchtweibchen, sowie alle Arten Haushunde. Wholesale und Retail. Atlantic & Pacific Vogel Store, 236½ E. Madison Str. 6jbjasonmomi*

Geschäftstheilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Erste Klasse Painter, Paperhanger als Partner in Paint-Geschäft. Ein zufriedener lediger strebsamer Mann bevorzugt; etwas Geld erforderlich. T. Daubert, 731 Larrabee Str.

Wünsche einen Theilhaber mit Kapital, um einen neuen konkurrenzlosen Artikel in den Markt zu bringen. 53 River Str., Zimmer 57. frsaso

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Das chinesische Haarmittel gegen graue und schwache Haare ist das bewährteste von allen, weil ich es selbst von chinesischen Kräutern zusammensetze. $1.00 Quarts, 50c Pints. Nur am Platze selbst zu haben. 911 N. Halsted Str., 2. Flat.

Habe unfehlbares Mittel gegen Rheumatismus und für Haarwuchs; Haar bekommt seine Farbe wieder. Suche Jemand mit Kapital um den Artikel in den Markt zu bringen oder verkaufe. Bin alt. Adresse: F. 256 Abendpost.

Dr. Kern's Rheumatic Remedy lindert sofort Rheumatismus, Gicht, Lumbago; $1 die Flasche. Chas. D. Lindstrom & Co., Apotheker, 96 Wells Str., Ecke Indiana Str. 2jan,ja*

Dr. Weiß und Frau behandeln alle Frauen-Krankheiten und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 312 Milwaukee Ave. Tel.: Monroe 94. 23jb1mX

Deutsche Hebamme nimmt Entbindungen an in und außer dem Hause zu mäßigem Preis. Rath frei. Mrs. Schade, 522 Larrabee Str. 26fb2wX

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Pflastern, Brick-, Zement- und Schornstein-Arbeit billig ausgeführt. 719 N. Halsted Str., Oberlies. samomi

Vor der Saison! Paperhanging. Painting. Calsomining, billigst, beste Arbeit garantirt. Biß, 390 W. Fullerton Ave. Phone: Humboldt 6939. saso

Damen, welche einem Damenchor beizutreten wünschen, mögen sich melden 332 E. North Ave. Uebung Montag 2 Uhr. samomi

Verlangt: 1000 Kutschenmacher, um der Massenversammlung am Montag, den 1. März, Abends 8 Uhr, in Nr. 55 N. Clark Str. beizuwohnen. Gute Redner werden in der Versammlung anwesend sein. Wm. McPherson, Sekr. samo

Jean Wormser, Theaterunternehmer, hat seine Office nach 272 Clybourn Ave., Nordostecke Halsted Straße, verlegt und liefert nach wie vor die besten Unterhaltungen, mit nur erster Klasse Bühnenkünstlern, für Theater und Vereinsunterhaltungen.

$5 bis $20 Demjenigen, der mir passende dauernde Arbeit verschafft. Adresse: T. 418 Abendpost.

Testamente, Vollmachten für In- und Ausland. Beglaubigungen und sonstige Notariats-Geschäfte. Prompt und zuverlässig. Sartorius, 173 Fifth Ave. Abends und Sonntags 330 Mohawk Str. dosadi*

Window Shades gut gemacht, billigste Preise; prompte Bedienung. Chicago Window Shade Works, 563 Wells Str., nahe North Ave. Tel. Lincoln 1637. 2mzsasodido*

Wenn Ihr zu plastern, Schornsteine oder Brick-Arbeit habt, schreibt Köhler. 1136 Wellington Str., früher 442 Thomas Str. Phone 713 Lake View. 25apdosamo*

Hausfrauen! Wer guten, klaren Kaffee liebt, gebrauche den „Universal Coffee Filter", 15c d. Stück. 3 Größen (3, 3½ und 4½ Zoll Durchmesser) portofrei zugesandt. W. Maechler, 734 E. Ravenswood Park.

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln in jeder Größe fabrizirt und hält vorräthig A. Zimmermann. 148 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. 9fb1m

Alexander Detektive-Agentur, 171 Washington Str., Zim. 206—7, sammelt Beweismaterial für gerichtliche Klagen. Diebstahl und Schwindel entdeckt; auch unangenehme Ehestandsfälle untersucht. Wenn in Trubel, kommen Sie zu uns. Rath frei. 6jy*

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Zu verkaufen: Beste erste 6proz. Hypotheken in Summen von $400 aufwärts.
— — — Reine Papiere — — —
Geld zu den besten Bedingungen.
Richard A. Koch,
115 Dearborn Str., 7. Floor; Nordseite-Office: 270 North Ave., Ecke Larrabee. 20fb*X

Zu verkaufen: $650 erste Gold Hypothek, 6 Proz., 3 Jahre. Neues Gebäude. Sicherheit $1800. Haentze & Wheeler, Mortgage Bankers, 2806 Milwaukee Ave. sason

Zu verkaufen: Aeußerst gute $4500 erste Gold Hypothek, 3 Jahre, 6 Prozent, Sicherheit $9000. Neues Laden- und Flatgebäude, Logan Square. Haentze & Wheeler, Mortgage Bankers, 2806 Milwaukee Ave. sason

Erste Hypotheken-Darlehen auf verbessertes Chicago Grundeigenthum zu laufenden Raten.
— Hibernian Bank, —
122 Monroe Straße. 9jan,sasondido*

Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abends bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 997 Milwaukee Ave., nahe Paulina Straße. 12ja*X

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt; halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Rudolph Henry & Co., 112 Clark Str., Zimmer 504. 14ol*X

Geld zu verleihen auf zweite Hypothek in Summen von $50 bis $300, auf bebautes Grundeigenthum. C. Oswald, 115 Dearborn Str., Zimmer 710. 11jy*X

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. — Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon Main 250. 1mar*X

John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str., Bank Floor, verleihen Geld auf bebautes Chicago Grundeigenthum zu den üblichen Raten.
Wir offeriren Hypotheken in verschiedenen Beträgen zum Verkauf zu Pari und aufgelaufenen Zinsen. 17jl*X

Geld zum Bauen, keine Kommission, keine Advokatengebühren, keine Verzögerung; Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten, verbessert und unbebaut. 20 Phones, Randolph 300 — H. O. Stone & Co., 125 Monroe Str. 26fb*X

Greenebaum Sons, Bankers,
verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedriger Zinsfuß.
Sichere Erste Mortgages in beliebigen Summen auf bebautes Chicago Grundeigenthum zu verkaufen. Nordostecke Clark und Randolph Straße. 3jn*X

Alle Personen, welche Geld auf Chicago Grundeigenthum zu niedrigen Raten borgen wollen, sollten vorsprechen bei Greenebaum Sons, Nordostecke Clark und Randolph Straße. 22ap*X

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

—Geld zu verleihen—
auf Eure Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, Lagerhaus-Receipts etc.
Wir lassen die Waaren in Eurem Besitz.
Wenn Ihr Geld braucht, so kommt zu uns.
Die billigsten Raten in Chicago.
Wenn Ihr nicht vorsprechen könnt, füllt diesen „Blank" aus, schickt ihn nach meiner Office und der Agent wird sofort vorsprechen und alles kostenfrei mit Euch besprechen.
Name: ....
Adresse ....
Gewünschte Summe $..........
Auf Sicherheit von..........
Wann vorzusprechen ....
Federal Loan Co.,
95 Dearborn Straße, Zimmer 45.
Telephon 5059 Central. 3je*X

Geld!!
Brauchen Sie Geld?
Sie können den Betrag borgen auf Ihre Möbel, Piano oder anderes persönliches Eigenthum zu sehr niedrigen Raten. Rückzahlung in kleinen wöchentlichen oder monatlichen Beträgen. Die Sachen bleiben in Ihrem ungestörten Besitz. Alles durchaus vertraulich.
Reliance Loan Co.,
Fredrich Wilhelm Ries, Mgr.
100 Washington Str., Zimmer 504.
Title and Trust Bldg. ojX*

—Darlehen auf Möbel—
Haushaltsachen, Pianos etc. Die Sachen beiben in Eurem Besitz. Untersucht unseren Plan auf kleine, leichte Abzahlungen, ehe Ihr anderswo Geld borgt. Privat-Zimmer für Konsultation.

People's Loan & Trust Co. (nicht ink.)
Zimmer 619, Sechster Floor,
185 Dearborn Straße 185. 8fb1mX

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darleihen: $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co.,
69 Dearborn Str. C. Fredrick Keller, Mgr. Zim. 44. 1fb*X

Privatanleihen auf Möbel und Pianos in zehn monatlichen Zahlungen; Kapital und alle Kosten sind mit eingerechnet; Rabatt, wenn früher bezahlt. $20 zahlt $3.25; $50 zahlt $7.00; $80 zahlt $10.75; $30 zahlt $4.50; $60 zahlt $8.25; $90 zahlt $12.00; $40 zahlt $5.75; $70 zahlt $9.50; $100 zahlt $13.25. Otto C. Boelker, 70 La Salle Str., Zimmer 34. Dj*X

Brillen, Augengläser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Gute goldene Brillen und Augengläser von $1.50 aufwärts. Augen frei untersucht. R. W. Hartwig, Optiker, 476 Milwaukee Ave. 27fb1wX

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Verlangt: Junger, verheiratheter, englisch sprechender Deutscher, um Farm zu übernehmen und zu bearbeiten, muß Haushalteinrichtung haben und im Stande sein für sich und die Pferde Nahrungsmittel für die Saison zu kaufen. Adr.: A. M. 247 Abdpost.

Verkaufe einen guten kleinen Candy-, Grocery-, Zigarren-Store, neben Schiller-Schule; 2000 Kinder. Tägliche Einnahme $15, billige Miethe; 3 Zimmer mit Store, $15. 73 Gardner Str. sso

$535 kaufen Grocerystore, werth $1000, wenn sofort genommen, Theil auf Zeit, etablirt 25 Jahre, keine Konkurrenz, nahe 2 Meat-Markets, eine Gelegenheit für Lebenszeit; großer Waarenvorrath, elegante Fixtures, billige Miethe, Wohnzimmer. 901 N. California, nahe North Ave. Sonnt. Vm. offen.

—Grocery- und Delikatessen-Store!—
$435 kaufen best gelegenen Grocery- und Delikatessen-Store, billig fürs Doppelte, Theil auf Zeit gegeben, stets gut bezahlt und keine bessere Ecke in ganz Chicago. großer Waarenvorrath, elegante Fixtures, nur $15 Miethe. 1683 N. California Ave., Ecke Wellington Straße. Sonntag Morgen offen.

$600 kaufen sofort bestgelegenen Grocery-Store an der Nordseite. Gutes Auskommen garantirt. Auf Probe gegeben. Großer Waarenvorrath, feine Fixtures. 2 Wohnzimmer mit Store. Billige Miethe. 423 Ost North Ave., nahe Wells Str.

Zu verkaufen: 4 Zimmer, möblirt. Anzufragen Samstag oder Sonntag, 114 Fremont Str. Fred. Rahn.

Zu verkaufen: Restaurant mit Boardinghaus, guter alter Platz. 289 Clybourn Avenue.

Wegen Krankheit des Inhabers muß der sich am besten bezahlende hiesige Vogelladen sofort verkauft werden. Großer auswärtiger und hiesiger Kundenkreis. Gutes und sicheres Einkommen. Geschäft aufs beste eingerichtet. Kann von jedem Mann oder Frau leicht geführt werden. Leichte Bedingungen. Schreibt sofort unter Adr.: L. 676 Abendpost. saso

Zu verkaufen: Schuh-Shop, wegen Abreise. 400 Sedgwick Str.

Wegen anderer Geschäfte billig zu verkaufen: Altetablirte Grocery und Market, Einnahme $400 bis $500 wöchentlich. Goldgrube für den rechten Mann. 1307 W. North Ave.

$325 für Grocery-Store, werth das Doppelte, — Miethe mit Zimmer $15; ausgezeichnete Gelegenheit. Kommt vorbereitet mit Geld. 54 Belmont Ave. sso

Zu verkaufen: 7-Zimmer Roominghaus; billige Miethe; gut eingerichtet. Alle Zimmer besetzt. Für $80. 150 S. Peoria Str.

Zu verkaufen: Wegen Krankheit, Buch-, Confectionery-, Zigarren-, Schulstore. 20 Jahre alter Platz. 412 Nord Ashland Ave., gegenüber Schule. saso

Zu verkaufen: Gutgehendes Candy- und Tabak-Geschäft. 452 Belmont Ave. saso

Zu verkaufen: Gutgehendes Grocery- und Delikatessen-Geschäft, Ecke, Eigenthümer will sich auf seine Farm zurückziehen. 658 Barry Ave., Ecke Paulina Str.

Zu kaufen gesucht: Erster Klasse Storebäckerei. — Adr.: F. 229 Abendpost.

Zu kaufen oder miethen gesucht: Bäckerei, nur Backstube. Franz Hann, 686 Jefferson Str.

Zu verkaufen: Bäckerei, Bargain. $1300. $35 Einnahme. Adr.: T. 423 Abendpost.

Zu verkaufen: Homebäckerei und Delikatessen, gute Lage, feines Lager und Fixtures, gute Kundschaft. Eigenthümerst geht westlich. 643 Ost 43. Str. sson

Verkaufe meinen Saloon unter günstigen Bedingungen. Adresse: L. 668 Abendpost.

Ein schöner, großer und heller Grocery- und Delikatessen-Store an Geschäftsstraße wegen Abreise zu verkaufen. Preis $650. 59 Clybourn Avenue. didosa

Zu verkaufen: Ein der besten Bäckereien an W. Lake Str. — Shop hinterm Store. Alles nach Gesundheits-Vorschriften. $1200 kaufen sie. Adresse: D. 327 Abendpost. mmisa

Verlangt: Eine erster Klasse ungarische Köchin, eine Küche selbständig zu leiten. Kann auch Partner werden. Gutgehendes Restaurant und 9 möblirte Zimmer, oder gänzlich kaufbar. „Little Hungary", 1374 Golden Gate Ave., San Francisco, Cal. dosason

Gute Schuhreparaturwerkstatt mit moderner Maschinerie ist wegen Abreise billig zu verkaufen. Adr.: A. M. 547 Abendpost. frsason

Zu verkaufen: Zwei voll besetzte Miethshäuser, 10 und 11 Zimmer, mit gutem Basement. Zu erfragen: 221 Washington Blvd. frsa

Zu verkaufen: Guter Saloon in polnisch-slawischer Nachbarschaft. 249 W. Chicago Ave. midofrsason

Zu verkaufen: Guter Eck-Saloon bei großen Fabriken, sofort. Adr.: F. 216 Abendpost. 23fb1wX

Zu verkaufen: Meat-Market; muß schnell verkauft werden. 302 Milwaukee Ave. 22fb1wX

Zu verkaufen: Gutzahlendes Kohlen- und Moving-Geschäft. Muß verkaufen. Habe anderes Geschäft.— 2059 N. Robey Str. 21fb,6t

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Nordseite.

Zu verkaufen: Schöne Cottage, 6 Zimmer, hohes Basement, $1900; $500 baar, $10 monatlich. 2-Flat Gebäude, $2150. William Zelosky, 457 E. Belmont Avenue. 31mzdimisa*

Zu verkaufen: 9-Zimmer Residenz, neu, in Ravenswood, Wasserheizung. 32 Fuß Lot, muß verkauft werden; $500 Anzahlung. Huberty & Loheinrich, 2308 Lincoln Ave. Tel.: Edgewater 477. 26fbfrsa*

Zu verkaufen: Zweistöckiges Frame-Haus, nahe Northwestern-Hochbahn und Lincoln Ave. Lot 28 bei 125. Nur $3,500. Bargain. Huberty & Loheinrich, 2308 Lincoln Ave. 30jafrsa*

Zu verkaufen: Lot, 30 bei 136; östlich von Clark Str.; nur $1000. Nahe Hochbahn. Huberty & Loheinrich, Builders, 2308 Lincoln Ave. 20fbfrsa*

Zu verkaufen: — — — — —
—Lot—30x160—
—nur—$650—
3 Blocks von Western Ave. Northwestern-Hochbahnstation.
Huberty & Loheinrich, Builders,
2308 Lincoln Avenue. 20fbfrsa*

Zu verkaufen: Gutes, neues 3-stöck. Brick u. Stein Flatgebäude, Lot 40 bei 125, Addison Ave., nahe Hochbahnstation, $11,000. Aug. Torpe, 147 E. North Ave. mifrsa

Zwangsverkauf. — Wegen Gerichtsverkauf muß ich meine 6 Zimmer Cottage, Lot 30x125, spottbillig verkaufen. do—son
August Torpe, 147 E. North Ave., Agent.

Zu verkaufen: Eine hübsche neue Cottage mit 5 Zimmern, Badezimmer, heißes und kaltes Wasser, hohes Basement und Attic, nur $100 Baar und $10 nebst Zinsen monatlich. Kommen Sie und sehen Sie sichs an. Wm. Zuetell, 1726 Lincoln Ave., nahe Belle Plaine Avenue. dofrsa

Gutes Geschäftshaus zu verkaufen spottbillig, auf leichte Abzahlung, 2088 N. Ashland Ave., $3900 oder macht Offerte. Aug. Torpe, 147 E. North Ave. 24feb1wX

Achtung! — Großer Bargain — Achtung! Prachtvolles gutes 3-stöck. und Basement Brick-Gebäude, 6—4 Zimmer-Wohnungen, Lot 28 bei 125. Nachzufragen 1. Flat hinten 36 Clifton Ave., $6900. Aug. Torpe, 147 E. North Ave., alleiniger Agent. midofrsa

Sehr billig! Brickgebäude, drei 6-Zimmer Wohnungen, alle modern; nahe Center Str.-Hochbahnstation; nur $6200. midofrsa
— Arthur Josetti, 220 Ost North Ave. —

Bargain! In feiner Nachbarschaft, östlich von Lincoln Ave., gutes Haus mit zwei 4-Zimmer-Wohnungen; nur $2800. midofrsa
— Arthur Josetti, 220 Ost North Ave. —

Preiswerth! Gutes Frame-Gebäude, zwei moderne 6-Zimmer-Wohnungen und eine von 3 Zimmern, nahe Southport Ave.-Hochbahnstation. Miethe $540. $4500. midofrsa
— Arthur Josetti, 220 Ost North Ave. —

Zu verkaufen: Wegen Abreise nach Kalifornien, 6-Zimmer Cottage mit Attic und Basement; an Burling Str. nahe Webster Ave. Nur $2900.
Geo. J. Schmidt & Son, 222 Lincoln Ave.

Zu verkaufen oder gegen Cottage zu vertauschen: 40 Acker Farm, eine Meile von Alligan City, Mich. Vorzügliche Lage; Haus und Stallung in bestem Zustande. Wasser im Hause. Obstgarten usw. Preis $3500. Einzelheiten ertheilt:
Geo. J. Schmidt & Son, 222 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Schöne und geräumige Cottage an Clifton Ave., kurze Strecke zur Clark Str.-Hochbahnstation. Lot 50 bei 125; $3000. Das Land allein ist mehr werth.
Geo. J. Schmidt & Son, 222 Lincoln Ave.

$150 Baar, $10 monatlich, kaufen neue moderne Cottage, großes Basement und Attic. — $300 Baar, $15 monatlich, neues modernes 2-Flat Gebäude. Engelbrecht, Ecke Foster und N. Oakley Ave.

Zu verkaufen: 2-stöck. Brick-Haus, 5- und 6-Zimmer Flats; alle Verbesserungen; $6500. $500 Baar, Rest $50 monatlich.
John Bobel, 969 Southport Ave.

Zu verkaufen: Feine 6-Zimmer Cottage, Furnace-Heizung; modern. $2700.
John Bobel, 969 Southport Ave.

Zu verkaufen: Großer Bargain, 2-stöck. Frame-Haus, Brick-Basement, 2 6-Zimmer Flats, Lot 50 bei 150; nur $5500.
John Bobel, 969 Southport Ave.

Zu verkaufen: Neues zweistöckiges 6-Zimmer Haus, große helle Zimmer, Gas. Bad, heißes und kaltes Wasser, $2500. Eigenthümer 3099 N. Leavitt Str.

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: $2500, zwei 4-Zimmer Flatgebäude, mit 44 Fuß Front Lot, an Ashland Ave., halber Block südlich von Belmont Ave., Nur $300 Baar, $10 den Monat und Zinsen.
John Heim, 1713 N. Ashland Ave. nahe Lincoln Ave. sason

Zu verkaufen: Cottages und zweistöckige Frame-Häuser, sehr billig, in der besten Nachbarschaft der Nordseite. Nachzufragen 1847 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Neues schönes Haus, billig. 438 Cornelia Str., Ecke Robey.

Zu verkaufen: Schöne 32 Fuß Front Lotten an Roscoe Blvd., nahe Oakley Ave., nur $800.
25x125 Fuß Lot an Claremont Ave., nahe Roscoe Blvd., für nur $350; mit $100 Anzahlung.
Lotten, 30x124, an Nord Robey, nahe Berenice, nur 4 Blocks von Hochbahnstation und 1 Block von Lincoln Ave., $1200. Alle Verbesserungen bezahlt.
Gute Eck-Lot, 25x125, für Geschäft und Residenz passend, Nordostecke Seeley und Cornelia, ein Block von N. Robey Station und Straßenbahn gelegen, sehr billig für $1200.
Zweistöckiges Wohnhaus an N. Oakley Ave., nahe School Str., $3350. Alle Spezialsteuern bezahlt.
Zweistöckiges Frame-Wohnhaus, Brick-Basement, 5 und 6 Zimmer Flats, hohes Basement und schöner Attic, Lot 29x125, an Addison Str., nahe Hoyne Ave., preiswerth zu verkaufen. Näheres zu erfragen beim Eigenthümer.
Gute Geschäfts-Ecke für Bäckerei. Grocery oder Meat-Market passend, Nordostecke Seeley und Cornelia Ave., Preis $1300. Näheres zu erfragen bei August Peters, 1516 Lincoln Ave., Ecke Grace.

Zu verkaufen: Nur $2750, schöne 7-Zimmer Residenz, Parlor, Speisezimmer und Küche am ersten Floor, und 4 große Schlafzimmer und Badezimmer am zweiten Floor, hohes 7 Fuß Basement, Plastered, nahe Oakley Ave. und Montrose Blvd. und nahe Ravenswood Hochbahnstation; nur $300 baar und $25 den Monat einschließlich Zinsen.
John Heim, 1713 N. Ashland Ave. nahe Lincoln Ave. sason

Zu verkaufen: $6000, ein großes 2-stöckiges Framegebäude, zwei 6 und ein 5 Zimmer Flat, Bad, Gas, und zwei 4-Zimmer Flats, mit 5-Zimmer Cottage auf der nächsten Lot, Bad Gas, 50x125 Fuß Lot. Miethe $80 den Monat, Ashland Ave., nördlich von Addison Ave., nahe Ravenswood Hochbahnstation; nur $1000 baar und leichte monatliche Zahlungen. Wegen Auskunft wende man sich an
John Heim, alleiniger Agent,
1713 N. Ashland Ave., nahe Lincoln Ave. sason

Zu verkaufen: Billig, Haus und Lot, zwei 4 und ein 3-Zimmer Flat, nahe Roscoe und Hoyne Ave., nehme Baustelle bis zu $1200 werth in Tausch. — John Heim. 1713 N. Ashland Ave. nahe Lincoln Ave. sason

Zu verkaufen: Nur $4300, zwei 6-Zimmer Flatgebäude. Bad, Gas, nahe Northwestern-Hochbahnstation an Wellington Str., nahe Lincoln Ave. Nur $500 baar, $15 monatlich und Zinsen.
John Heim. 1713 N. Ashland Ave. nahe Lincoln Ave. sason

Billig zu verkaufen: Eigenthümer verläßt Chicago. Zwei 2-stöckige Framegebäude, 4 Wohnungen, mit 4 Zimmer Cottage hinten über den Lotten, 50x183 Fuß. Häuser modern: Miethe $61 monatlich; nur $7500. — Ferner 4-Zimmer Cottage mit Basement, 25x120 Fuß, $1350.
Ebenfalls zweistöckiges Brickgebäude in Rogers Park. Lot 29x175 Fuß, zwei Blocks zur Northwestern Eisenbahn und Nord Clark Str. Car; $1500 Anzahlung, Rest auf Zeit.
Vorzusprechen bei
R. F. Prussing & Co., 108 La Salle Str.

Zu verkaufen: Haus und Lot. 39 bei 125; Stall, Wagenschuppen. Milchhaus, $1500. Passend für Milchmann oder Teamster. Nachzufragen beim Eigenthümer, 44 Nelson Straße.

Zu verkaufen: 6-Zimmer Brick-Cottage mit Stall; billig. Eingerichtet für Geschäft. An Koblenz Str. Nachzufragen 1318 N. Marshfield Ave., Ecke Wrightwood Ave. samo

Zu verkaufen: Brick-Gebäude, Store und 4 Zimmer; 7-Zimmer Flat mit Bad und Stall. Rückert, 304 Cleveland Ave.

Zu verkaufen: Eigenthum. 234 Burling Str.

Zu verkaufen: Nordseite, 2 Brick-Häuser, nördlich von Willow Str., Miethe $948; Preis $8000; Hypothek $3500. John Jacobsen, 700 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: 2-stöckiges Store- und Flat-Gebäude — gute Gegend für irgend ein Geschäft. 975 Southport Ave.

Zu verkaufen: Bester je offerirter Bargain, 3-Flat Framegebäude auf Brick, 4—5—6 Zimmer, Bad, Gas, Miethe $540 per Jahr, 13 Prozent an Eurem Geld, Preis $4200, wenn diese Woche gekauft. Könnt Ihr eine bessere Anlage finden? Seht
Frank Beck, 346 Ost Irving Park Boul. sadimi

Zu verkaufen: $500 baar, Rest $40 per Monat, Zinsen eingeschlossen, kaufen feines 2-Flat Framegebäude, Brick Basement, Oak Trim, Zement Fußboden, Laundry Tubs, Furnace Heizung, alles modern, 27 Fuß Ecklot, Addison Str., Ecke Hamilton Ave., passend zur Hochbahn und Straßenbahnen, Preis $5400, bringt $50 Miethe monatlich. Könnt Ihr einen besseren Bargain finden, zu leichten Abzahlungen. Frank Beck, 346 O. Irving Park Boul. sadofr

Zu verkaufen: Feine Anlage für Euer Geld, wo es gute Zinsen bringt, modernes 2 Flat Gebäude, Stein Basement, 5 und 6 Zimmer, Furnace Heizung und 1stöckiges Framehaus hinten, jetzt von Schneider als Werkstatt benutzt, Miethe $720 jährlich, Preis $6200. Herndon Str., nahe Waveland Ave.
Frank Beck, 346 Ost Irving Park Boul. sadofr

Zu verkaufen: Bargain, feine 7 Zimmer Cottage, Bad und Gas, an Irving Ave., nahe Irving Park Boul., Preis $2200, $700 baar nöthig, muß verkauft werden. Eigenthümer verläßt Stadt. samo
Frank Beck, 346 Ost Irving Park Boul.

Zu verkaufen: Snap, modernes 2 Flat Framegebäude, auf Brick, 6 Zimmer jedes, 37½ Fuß Lot, Lawrence Ave., nahe Robey Str., 2 Blocks von Hochbahn-Station, Preis $3600, Miethe $408 jährlich. Könnt Ihr etwas besseres als dieses finden? Seht
Frank Beck, 346 Ost Irving Park Boul. samo

Zu verkaufen: Bargain auf leichte Abzahlungen, modernes 2 Flat Frame-Gebäude, Stein-Basement, 5 Zimmer jedes, Furnace Heizung, Zement Fußboden, Laundry Tubs, Robey Str., nahe Montrose Hochbahnstation, Preis $4500. $500 baar, Rest $25 per Monat und Zinsen.
Frank Beck, 346 Ost Irving Park Boul.
Tel.: Lake View 1208. sadimifr

Zu verkaufen: Billig, wegen Abreise, ein 8-Zimmer Haus mit Brickfundament, Front und hintere Porch, zwei Ställe. 2327 N. Leavitt Str.

Zu verkaufen: Billig, 1839 Irving Ave., nahe Roscoe Blvd., schöne moderne Frame-Residenz, nur $2600; leichte Bedingungen. Baumann, 1008 Lincoln Avenue.

Zu verkaufen oder vertauschen: Hübsches neues 2-Flat Brickgebäude, 6 und 7 Zimmer, Oak Trim durchweg, Beam Ceilings, Dampfheizung, elektrisches Licht, Mosaik Fußböden, Wall Safes, Mantels, Rouleaux, Kombination Fixtures, alles vollständig, 258 Addison Str., Ecke Hoyne Ave., offen Sonntag zur Besichtigung. $500 oder mehr baar, Rest so wie Miethe, oder nehme Cottage als Theilzahlung. Frank Beck, 346 Ost Irving Park Boul., nahe Lincoln Ave., Tel. Lake View 1208.

Muß verkaufen: 1041 Wolfram Str., nahe Southport, 2-stöck. modernes Frame, 5-Zimmer Flats; nur $2050. Baumann, 1008 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: 3-stöck. Brick und Framegebäude, 2 Lotten, an Irving Ave., nahe Roscoe Blvd. Gute Nachbarschaft. Anzufragen 179 Cornell Str. sasomo

Zu verkaufen: Mohawk und Menominee Str., Eck-Grundeigenthum, alle Verbesserungen. Miethe $54 den Monat; Preis $5900. Hälfte baar. Beim Eigenthümer 247 Mohawk Str., 2. Flat.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Framehaus, wegen Abreise. 5 Sullivan Str.

Zu verkaufen: Großer Bargain! Nur $1650 — nur $1650. 1774 N. Hamilton Ave.. Nordostecke School Str., mit Frame Eck-Laden und 5-Zimmer Flat. Stall.
Alfred W. Walson, 85 Dearborn Straße.

Zu verkaufen: Modernes 8 Zimmer Flathaus, Dampfheizung, 2 Flats. Nachzufragen: 116 Seminary Ave.

Zu verkaufen: Seltene Gelegenheit. Brickhaus, Store mit Wohnung und 6 Zimmer mit Bad usw., oben. — Framehaus mit 2 Wohnungen hinten. — Alley, Ecke. Monatliche Miethe $57.50. Preis $5200.
Geo. J. Schmidt & Son, 222 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: $4200 kaufen fast neues und modernes Frame-Gebäude mit 2 6-Zimmer-Wohnungen, auf breiter Lot. Steinbasement und große Attic. Blos ein Block von Lincoln Ave.
Geo. J. Schmidt & Son, 222 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Von $6500 auf $6000 herabgesetzt, modernes Steinfrontgebäude mit 2 großen Wohnungen; schönes Basement und breite Lot an Balmoral Ave., nahe Clark Str.
Geo. J. Schmidt & Son, 222 Lincoln Ave.

Nordwestseite.

$800 baar kaufen feine 9-Zimmer Brick-Cottage nahe Western und Milwaukee Ave. Cars und Hochbahnstation; Preis $1800. Teofil Stan, 694 Milwaukee Avenue. frsa

$500 baar kaufen feine 2-stöck. Brick und Frame 4—4 Zimmer Flats, Gas, Toilet, Straße gepflastert mit Asphalt, Ohio nahe Oakley Ave. Dies ist eine sehr gute Geldanlage. Teofil Stan, 694 Milwaukee Avenue. frsa

Zu verkaufen: 3-Flatgebäude, Stein Piers; Miethe $492. Preis $3700. 908 N. Washtenaw Ave. frsa

Zu verkaufen: Spezieller Bargain! Logan Square 2-stöckiges und Basement Framehaus, 3 und 4 Zimmer Flats, großer Stall, schöner Rasen, Lot 75x125. Eigenthümer braucht Geld, verschleudert zu $4500; alle Steuern bezahlt.
Krause Savings Bank, 997 Milwaukee Ave.
Offen Samstag und Montag Abends. dofrsa

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort).

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Drei 6-Zimmer Brick Flatgebäude, Augusta Str., nahe Western Ave., $4800.
Ashland Ave., nahe Milwaukee Ave., zwölf 4-Zimmer BrickFlatgebäude, Miethe $104; Preis $8500.
Haas & Joern, 902 Milwaukee Avenue.

Zu verkaufen: Gute Geschäftsecke mit Store für irgend ein Geschäft, am besten für Saloon, keine Konkurrenz, in Irving Park. Adr.: F. 254 Abendpost. sason

Wittwe wünscht eine Lot zu kaufen in feiner Nachbarschaft. Mrs. Fiedler, 642 N. Humboldt Str.

Zu verkaufen —
Neue Brick Cottages
auf großen Lotten
— 30 bei 125 Fuß —
Gelegen an St. Louis Ave., zwischen Huron Str. und Chicago Ave. Diese Cottages enthalten 6 große Zimmer und Bad und feines Basement und Attic. Wird auf leichte Abzahlungen verkauft. Kommt und seht sie. Offen zur Besichtigung jeden Tag, einschließlich Sonntag. Nehmt Chicago Ave. Car bis St. Louis Ave. und geht dann südlich.
Ward T. Huston, 189 La Salle Str.

Zu verkaufen: Billig, 2-stöckiges Frame-Haus, 2 4-Zimmer-Flats; $2300. An Rockwell Str. nahe Armitage Ave. Paul Schulte, 81 S. Clark Str.

$3000 kaufen ein 3-stöckiges Frame-Haus, 3 4-Zimmer Flats, am Cortland nahe Western Ave.
Paul Schulte, 81 S. Clark Str.

Zu verkaufen: Framehaus, Miethe $27, Preis $3300. Anzufragen 311 Cortland Str., 2. Flat.

Zu vermiethen: Vier Zimmer, Gas, Toilet, $8.00, ebenso Stall. 15 West Belle Plaine Ave., nahe Western Ave.

Zu verkaufen: 3-stöckiges Brickgebäude, Zement-Basement und Stall hinten. Furnaceheizung; gute Geschäftslage an Milwaukee Ave. nahe Centre Ave. Anzufragen 179 Cornell Str. sasomo

Zu verkaufen: Zweistöckiges Framehaus in gutem Zustande, Gas und Toilet im Haus. Zement-Seitenweg, billig wegen Erbschaft in Deutschland. 1058 N. Albany Ave., nahe Armitage Cars.

$3500 kaufen 2 6-Zimmer Flats, Brick, Gas, Bad, 37 Fuß Lot, am Logan Square. Navratil, 620 W. North Ave.

$2500 kaufen 912 N. Rockwell Str., 2stöck. Frame. Sprecht vor wegen Permit. Navratil, 620 W. North Avenue.

Spezieller Bargain — $3500 kaufen 989 N. Washtenaw Ave., 3 6-Zimmer Flats, Gas, Bad, bringt $40 Miethe, Straße gepflastert und bezahlt. Sprecht vor wegen Permit. Navratil, 620 W. North Ave.

Großer Bargain: 2-stöckiges Stein Front-Haus, — 2 moderne 6-Zimmer Flats; Logan Square, Cottage oder Lot in Tausch. Schreibt an H. C. Peo Co., 1514 N. Troy Str. samo

Wo könnt Ihr besser thun?
$100 Anzahlung, $15 monatlich mit Zinsen eingeschlossen, kaufen ein vier Zimmer Haus, Badezimmer, Basement und Boden für $1650. Fünf und sechs Zimmer Häuser, $1750 aufwärts. Zweistöckige Häuser, 2-, 5- und 6-Zimmer Wohnungen, mit 7 Fuß Concrete Basement, Zement Floor und Boden, heißes und kaltes Wasser, Badewanne, Gasfixtures, Rouleaux, eingezäunt, große Lotten, Zement-Seitenwege, fix und fertig zum Einziehen, $3300 bis $3800, Zwei Blocks von zwei Straßenbahnen und drei Blocks von der Northwestern Hochbahn Station, $300 Anzahlung, der Rest wie Miethe.
Otto Dobroth,
410 W. Irving Park Boul., Ecke Sacramento.

Bargain in Eck-Lot, Addison Straße.
84 bei 125. Preis nur $1000.
Werth $1400 heute. Seht es jetzt. (3485)
Haentze & Wheeler, 2806 Milwaukee Ave. sason

Zu verkaufen: 4 Zimmer Cottage an Gresham Av. Lot 50 bei 125. Gepflasterte Straße. Preis $2000. $800 baar. (3486)
Haentze & Wheeler, 2806 Milwaukee Ave. sason

Bargain in Zwei-Flat Brick.
Irving Park.
5—6 Zimmer, Bay Front, Zement Basement, Größe 50 bei 23, 1907 vom Eigenthümer gebaut. Sehr solide und dauerhaft. Furnace, elektrisches Licht, Oak Trim und Fußböden, Lot 33 bei 135, feine Lage. Nahe zur Eisenbahn und Straßenbahn. Preis $5800, Miethe $600. Dies ist eine erster Klasse Anlage. (3474)
Haentze & Wheeler, 2806 Milwaukee Ave. sason

Zu verkaufen: 7 Zimmer Framehaus, Brick Fundament, Zement Basement, modernes Bad, Furnace, Gas, gebaut 1905, Hartholz Fußböden, Mantels, Zement Seitenwege, 1 Block von Milwaukee Ave. Preis $2900. $400 baar. Rest wie Miethe. (3489)
Haentze & Wheeler, 2806 Milwaukee Ave. sason

Zu verkaufen: Frame Flats, 30 Fuß Baustelle, in einer Woche fertig zum Einziehen, 6, 6 und 5 Zimmer, Badezimmer, offenes Plumbing, Consoles, China Closets, Hartholz-Fußböden in jedem Zimmer, Basement Konkret und Backstein, Konkretboden, Waschzimmer, 755 Tripp Ave., südlich von North Ave. Offen jeden Tag. Verkaufe auf Abzahlung.— Terwilliger, Ecke Division und Ashland Ave. dosa

Zu verkaufen: Zwei Lotten, West Belmont Ave., nahe Sacramento Ave., vom Eigenthümer, sehr billig, wegen Abreise. Schwarzkopf, 275 E. North Ave. 23fbdidosalm

Zu verkaufen: Framehaus, Miethe $27.00; Preis $2300. Anzahlung. 311 Courtland Str., 2. Flat. frsa

Westseite.

Zu verkaufen: Zwei der schönsten 2-Flat Wohnhäuser. Diese Häuser sind soeben fertiggestellt, haben 6 6-Zimmer Wohnungen, Steinfront und Steintreppen u. sind gelegen an W. 21. Place Nr. 2160 und 2164, in der Nachbarschaft der neuen Western Electric Co. Anlage; bequem zur Straßen- und Hochbahn. — Versäumt nicht dieselben sofort zu besichtigen. sso
E. Eggert, Eigenthümer, 900 Millard Ave.

$1700 kaufen ein Acker Land oder 12 Lotten, Ecke 14. Str. und Franklin Ave., mit Wasser und Sewer und Gas in der Straße.
Paul Schulte, 81 S. Clark Str.

Südseite.

Zu verkaufen: 6-Zimmer Cottage. 5805 Hermitage Ave.

6111 Bishop Str., neues modernes Steinfront 2-Flat auf 30 Fuß Lot. Stein Porch und Treppen; Oak Trim durchweg; Furnace-Heizung; elektrische u. Gas-Fixtures, Gas Ranges, Porcelain Bad, Lavatories usw. Miethe $576; nahe Hochbahn und St. Raphael's Deutsch-Katholischer Kirche. Preis $5500. Nur $1500 baar erforderlich. Verkäufer zur Stelle Sonntag von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.
John P. Foerster & Co., 151 LaSalle Str.

Vorstädte.

Zu verkaufen: Gary, Indiana, 3 Lotten. Nachzufragen 33 Heine Place, unten.

Zu verkaufen: Wilmette, Bargain, 8-Zimmer Cottage, Wasserheizung, ferner kleiner Laden, Lot 60x220. Beste Lage am Nordufer für Handwerker. Shipley, 1444 Wilmette Ave., Wilmette. fb27,28,ms6,7

Farmländereien.

Muß krankheitshalber meine schöne 10 Acres Michigan Fruchtfarm verkaufen, alle Sorten Obst, Gebäude und Geräthschaften, sogut wie neu. Näheres bei Heidrich, 636 Diversey Boulevard.

Zu verkaufen oder zu vertauschen an bebautes Chicago Grundeigenthum: 85 Acres Michigan-Farm mit Vieh, Geräthschaften und Ernte; guter Boden; gutes Haus; Obstgarten, Trauben und Beeren; Quellwasser. 62 Meilen von Chicago, ¾ Meilen von doppelter Bahnstation. Sofort zu übernehmen. Näheres: Chas. Foerster, 7006 Emerald Ave.

Zu verkaufen oder vertauschen: 52 Acres Michigan Farm mit prachtvoller Riverfront, 3 Acres Park, passend für Sommer-Resort, zweistöckiges 6 Zimmer Haus, Brickfundament, große Porch, Stall, Corncrib, Hühnerhaus mit Taubenschlag, gutes Quellwasser, 10 Acres Obstgarten, 3 Acres Concord Weinreben, 350 Pfirsichbäume, 250 Birnbäume, 240 Kirschbäume, 100 Pflaumen- und 25 Quittenbäume. 12 Acres in Klee, mit Farm-Geräthschaften, $100 per Acre. — Bruns, 1085 Argyle Str. 27fb,6,13mj

520 Acker Stock Farm, nahe der Stadt; gute Gebäude; großer Fisch-Teich. Alles vollständig, Property in Tausch.
40 Acker mit Gebäude und Stock; Alles vollständig. Billig für Baar oder Grundeigenthum in Tausch.
20 Acker; Gebäude, Stock; Alles vollständig. Property in Tausch. Schreibt an samo
H. C. Peo Co., 1514 N. Troy Str.

Seltene Gelegenheit! 200 Acres Farm mit großem Haus, Stallungen und Scheunen, Pferden, Vieh und Maschinerie, im mittleren Wisconsin, 10 Meilen von Stevens Point, Portage County, 3 Meilen von zwei Eisenbahnstationen, für $5000 zu verkaufen. 50 Acres unter Pflug, 50 fertig zum Aufbrechen, der Rest Holzland. Das Holz bezahlt die ganze Farm. Adr.: W. 965 Abendpost. dosa

Ich kaufe, verkaufe oder vertausche Indiana, Michigan und Wiskonsin Farmen. Brodführer. 84 La Salle Str., Zimmer 509. 17dezdosasodi*

Verkaufe das beste Mais-, Weizen-, Hafer- und Kartoffelland in Monroe County, Wisconsin, $10 per Acre. $10 baar, Rest auf Abzahlung. Sprechen Sie vor oder schreiben Sie für Landkarte und Beschreibung. Rehf, 121 La Salle Str., Eigenthümer. Office offen Abends. Telephon: 4131 Main. 1feb1mX

—Elberta, Baldwin County, Ala.—
Land zu verkaufen zu billigen Preisen. Jedermann kann sich in dieser erfolgreichen, deutschen Kolonie ein Heim erwerben. Näheres zu erfragen:
L. v. d. Leck Co.,
Zimmer 5, Kemper Bldg., North Ave. und Halsted Str., Chicago. Exkursionen jeden 1. u. 3. Dienstag. 12ja*X

Wisconsin Central Eisenbahn-Land, billig, für wirkliche Ansiedler; verbesserte Farmen zu vertauschen. Office ist auch Abends und Sonntags offen. Bauch, 263 East North Ave., Chicago. Mar.1st.*

Verschiedenes.

Zu verkaufen: Bäckerei mit Haus, gute Lage. $25 tägliche Einnahme. Adr.: F. 257 Abendpost.

$33 To the Pacific Coast

Täglich, vom 1. März bis 30. April, einschließlich, von Chicago nach Seattle, Tacoma oder Spokane, Washington; Butte, Three Forks, Lombard oder Lewistown, Montana; San Francisco oder Los Angeles, Kalifornia; Ogden oder Salt Lake City, Utah, und nach vielen anderen Punkten im Westen und Nordwesten via der

Chicago Milwaukee & St. Paul Eisenbahn

Dies ist Eure Gelegenheit, die vielen Gelegenheiten in Augenschein zu nehmen entlang der Chicago, Milwaukee & Puget Sound Railway in den Dakotas, Montana, Idaho und Washington.

Touristen-Schlafwagen von Chicago nach San Francisco, Los Angeles oder Portland via Omaha und Ogden fahren ab von Chicago 10:10 Abends täglich. Der Preis für doppelte Schlafstellen beträgt $7. Persönlich geleitete Touristen-Waggon Exkursionen nach San Francisco und Los Angeles via Kansas City und Pueblo, an dem großen Panorama der Felsengebirge vorbei, verlassen Chicago Mittwochs und Freitags um 10:10 Abends.

Tickets, 95 Adams Strasse, CHICAGO

$33 From Chicago to Pacific Northwest Points

from March 1st to April 30th inclusive via the

Union Pacific—Southern Pacific

The Safe Road to Travel—equipped with electric block signals—all Union Pacific-Southern Pacific trains carry dining cars—meals served a la carte. Safety, Service and Speed—the ideal travel combination. For California and Pacific Coast information address

W. C. NEIMYER, G. A.,
120 Jackson Blvd., Chicago, Ill.

24,26,27fb

Männerkrankheiten schnell geheilt — die Hälfte der Gebühren, die andere Spezialisten berechnen.

Medizinen frei!

Von heute ab liefern wir allen Patienten die Medizinen absolut frei.

Die alten, zuverlässigen deutschen Spezialisten heilen, wenn Andere fehlen.

Neueste erfolgreiche europäische Methoden für die Heilung von chronischen, Nerven- und Spezialkrankheiten der Männer.

Varicose Venen, Bruch, Hämorrhoiden — In einer Behandlung geheilt

Hindernisse, Hautkrankheiten, Nervösität, Blutvergiftung, Gewebe-Verfall — Sichere Heilung, Schnelle Heilung

Nieren- und Blasen-Krankheiten, Rheumatismus, Magenleiden und alle chronischen, nervösen und speziellen Krankheiten der Männer, schnell, sicher und bestimmt geheilt.

Niedrigste Preise—Bedingungen wie sie Euch passen—Behandlung vertraulich. Konsultation und Untersuchung frei.

Fragebogen frei in einfachem versiegeltem Kouvert verschickt an Männer, die außerhalb der Stadt wohnen und jetzt nicht vorsprechen können.

Sprechstunden: Täglich von 9 bis 8 Uhr, Sonntags von 10 bis 2 Uhr.

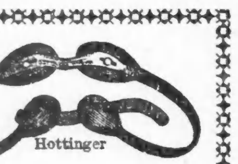
BERLIN MEDICAL DOCTORS

Süd-West-Ecke State und Van Buren Straße.

Eingang 66 Ost Van Buren Straße. Chicago, Ill.

27jan,mifamo.*

Bruchleidend?



Wir fabriziren über 70 Sorten Hartgummi-Bänder; elastische Bänder, Stahlbänder, kurz ein passendes Band für Jeden, von 25 bis 40 Prozent billiger, als Andere, und fabriziren schon gute einseitige Bänder von 65c aufwärts, gute doppelte Bänder von $1.25 aufwärts; Leibbinden von $2.00 und aufwärts; elastische Strümpfe für Krampfadern und geschwollene Füße von $2.00 aufwärts.

Elastische Gummi-Strümpfe, Leibbinden, Bandagen von uns nach Maaß gemacht, sind billiger, halten länger und passen besser als fertig gemachte, alte und abgelagerte Waare. Deshalb rathen wir, direkt zur Fabrik zu gehen und Euch Zufriedenheit zu sichern für wenig Geld.

Wir beschäftigen nur erfahrene Bandagisten, für Herren und Damen. Offen täglich bis 7 Uhr Abends; Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

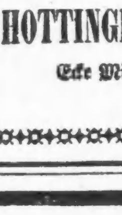
Rezepte für Bänder, Bandagen etc. werden genau nach Wunsch des Arztes und zu unseren bekannten billigen Preisen ausgeführt.

HOTTINGER'S FABRIK, Thurm-Uhr auf dem Gebäude,

Ecke Milwaukee und Chicago Ave., nehmt Elevator zum 6. Stock.

Wir verkaufen keine Bänder in Apotheke.

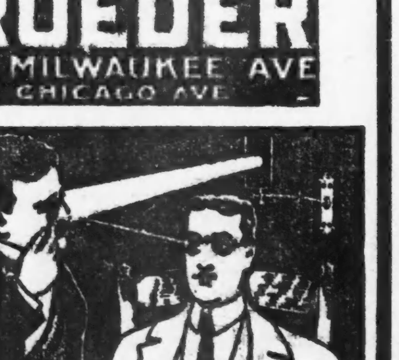
SCHROEDER
465-467 MILWAUKEE AVE COR CHICAGO AVE



Freie wissenschaftliche Untersuchung der Augen. Genaue Anmessung von Brillen und Augengläsern.

Augen einzeln geprüft, und irgend ein Mangel der Sehkraft durch ein passendes Glas auf den Normalpunkt erhöht.

Unsere Preise für auf Bestellung gemachte Brillen und Augengläser sind niedriger als die für fertige.



Schroeder EYE GLASSES 465-467 MILWAUKEE AVE COR. CHICAGO AVE.

Bevorstehende Vergnügungen.

Am heutigen Samstag gibt der Lake View Damenverein in der Lincoln-Turnhalle einen großen Preismaskenball. Das Fest wird von den Damen Krauspe, Präsidentin: Sack, Wehrheim, Hendle, Schellenberg, Lautenschläger, Kremser, Hoyer und Tschne geleitet, und die Vorkehrungen wurden in vielversprechender Weise betrieben. Geldpreise zum Betrage von $25 und viele andere werthvolle Preise kommen zur Vertheilung. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cents.

Die Plattdeutsche Gilde Nord-Chicago Nr. 9 gibt am heutigen Samstag in Yondorfs Halle ihren 20. Preismaskenball. Sie stellt den Trägern der bestgewählten Kostüme jeder Art Preise im Werthe von $100 in Aussicht, eine Lockung, der, ganz abgesehen vom Rufe der Gemüthlichkeit, in dem die Mitglieder stehen, wohl keiner der vielen Freunde der Gilde widerstehen wird. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cents. Der Festausschuß besteht aus den Herren Wm. Kann, Paul Mund, Lorenz Andersen, Chas. Mueller, Hermann Schultz, Albert Bahnfleth, Hermann Heine, John Spiegel und Louis E. Brandt.

Seinen jährlichen Preis-Maskenball veranstaltet der Bürgerverein Lake View am heutigen Samstag in Schmidts Halle, Clybourn Avenue und Wellington Str. Die Vorkehrungen wurden von den Herren Chas. Eisenbeis, Präsident; Hermann Greening, Fred Gehm und John Hafferkamp getroffen und sind so vielversprechend, daß alle Besucher auf einen höchst vergnügten Abend zählen dürfen. Eintrittskarten werden im Voraus für 25 Cents, an der Kasse für 50 Cents verkauft.

Der Hessen-Darmstädter Unterstützungsverein feiert am heutigen Samstag in der Freiheit-Turnhalle sein 14. Stiftungsfest. Tanz wird das Hauptvergnügen bilden, doch werden in der Zeit von 8 bis 11 Uhr Abends komische Vorträge der besten Komiker der Stadt in den Tanzpausen willkommene Abwechslung bringen. Die Herren Peter Hallstein, H. Albach, A. Heckmann und Ph. Schmidt sorgten als Festausschuß für Alles, was den Besuchern genußreiche Stunden verbürgen kann. Eintrittskarten kosten 25c im Vorverkauf und 50c an der Kasse. Das Fest beginnt um 8 Uhr Abends.

Die Bären des Turnvereins LaSalle veranstalten am heutigen Samstag Abend in der LaSalle-Turnhalle an Larrabee Str. und Garfield Ave. einen Maskenball, der voraussichtlich wieder sehr lustig verlaufen wird, denn an Anstrengungen in dieser Richtung wird nicht gespart. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cents.

Der Dr. Theodor Herzl Ungar. Kranken-Unterstützungsverein veranstaltet am heutigen Samstag Abend in der Park Kasino-Halle, California Ave. und Division Str., den 6. Ball zum Besten der Friedhofs-Gesellschaft. Der Festausschuß hat für gute Musik und schmackhafte Speisen und Getränke Sorge getragen und die Vorkehrungen überhaupt so betrieben, daß er den Theilnehmern viel Vergnügen in Aussicht stellen kann. Der Friedhof, dem der Reinertrag zufließen soll, ist bereits in der Anlage begriffen.

Der Court Harmony Nr. 59 vom Vereinigten Orden der Förster gibt am heutigen Samstag Abend in der Sozialen-Turnhalle, Belmont Ave. und Paulina Str., seinen achten Preis-Maskenball. Durch Beschaffung vieler schöner Preise und sonstige Vorkehrungen hat der Festausschuß Vorsorge getroffen, daß der Abend den Besuchern genußreiche Stunden bringen wird. Der Anfang ist auf 8 Uhr, der Eintrittspreis auf 25 Cts. festgesetzt.

Konzert und Ball veranstaltet der Ungarländische Nationalitäten-Krankenunterstützungs-Verein von Chicago in Yondorfs Halle am morgigen Sonntag, Anfang 3 Uhr Nachm. Das Festkomite hat große Vorkehrungen getroffen. Der beliebte Oest.-Ung. Gesangverein wird einige schöne Lieder vortragen, und zum Schluß wird von den Mitgliedern Marie Gerlach, Kathi Mutter, Josef Szabo, Nick Paulus, John Reise, Kaspar Leitner, Regischer und Andreas Kost ein Theaterstück gespielt. Das Festkomite besteht aus den Herren Nick Sebastian, John Stieber, Andreas Wagner, Mathias Greiff und Frank Dörner. Für gute Musik, Getränke und Speisen ist bestens gesorgt. Tickets kosten im Vorverkauf 25 Cts. die Person, an der Kasse 35 Cents.

Der Damenverein Edelweiß feiert am morgigen Sonntag im großen Saale von Schönhofens Halle sein Stiftungsfest. Zur Unterhaltung der Gäste sind Konzert und Ball und das hübsche Lustspielchen „Einer muß heirathen“ aufs Festprogramm gesetzt worden, es steht den Besuchern somit ein unterhaltender Nachmittag und Abend bevor. Der Gesangverein Edelweiß wird bei dem Konzert mitwirken. Das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags, Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents.

Eine große humoristische Abend-Unterhaltung veranstaltet der Wicker Park Männerchor am morgigen Sonntag Abend in der Wicker Park-Halle. Es ist dies die sechste der derartigen Unterhaltungen, die bisher sämmtlich sehr erfolgreich verlaufen sind. Das aufgestellte Programm läßt mit Bestimmtheit erwarten, daß die Besucher auch diesmal heitere und genußreiche Stunden verleben werden. Der Anfang ist auf 8 Uhr, der Preis der Eintrittskarten auf 25 Cents im Vorverkauf und auf 50 Cts. an der Kasse festgesetzt.

Im kleinen Saale der Nordseite-Turnhalle feiert am morgigen Sonntag der Schlesische Kranken-Unterstützungsverein sein 21. Stiftungsfest. Es gibt keine gemüthlichere, harmlos-fröhlichere Landsmannschaft, als die Schlesier, und die Beliebtheit, die der Verein sich erworben hat, sichert dem Fest einen zahlreichen Besuch. Es beginnt um 7:30 Abends, die Vorkehrungen liegen in den Händen der Herren Paul Apelt, Paul Witteck, Leopold Kaphan, Gottfried Tinzmann und Arthur Balke. Der Eintritt kostet 25 Cents.

Der Schiller-Frauenverein feiert am kommenden Donnerstag sein 28. Stiftungsfest im kleinen Saale der Nordseite-Turnhalle. Am Nachmittag findet Beamtenwahl statt, während am Abend von 8 Uhr an ein Kostümkränzchen abgehalten wird. Die Betheiligung kostet 25 Cents. Der aus den Damen Luise Schubert, Präsidentin; Marie Ludwig, Bertha Tennis, Marie Niemeier, Gertrud Hassis und Emilie Klemm bestehende Festausschuß stellt den Besuchern einen vergnügten Abend in Aussicht, und wer den Verein kennt, wird dieser Versicherung ohne Weiteres glauben.

Die Plattdeutschen Gilden North Chicago Nr. 9, Freiheit Nr. 27, Von de Waterkant Nr. 42 und Rheinland-Westphalen Nr. 90 veranstalten am Sonntag, 7. März, von Nachmittags 3 Uhr an in Yondorfs Halle, North Ave. und Halsted Str., eine gemeinsame Agitationsversammlung, verbunden mit prächtigen Bühnenaufführungen, Konzert, freier Verloosung und Ball. Alex. Vogels bekannte Theatergesellschaft ist engagirt worden, um durch komische Vorträge und ein lustiges Theaterstück die Lachmuskeln des Publikums in Bewegung zu setzen. Für Gesangsliebhaber werden die Gesangsektion des Debattirklubs, der Gemischte Chor des Unabhängigen Ordens der Ehre und die Liedertafel Freiheit ihre schönsten Lieder zum Vortrag bringen. Grotmeister Peter Leptien hat die Festrede, Ex-Grotmeister Christ Siemsen die Agitationsrede übernommen. Der Eintritt ist auf 25 Cents die Person festgesetzt.

Der besonders in Lake View beliebte Gesangverein Harmonie veranstaltet am Mittwoch, 10. März, einen großen karnevalistischen Kappen-Abend, verbunden mit komischen Vorträgen und Gesang, in der Lincoln-Turnhalle, Diversey Blvd. und Sheffield Ave. Das Vergnügungs-Komite, bestehend aus den Herren H. Bauer, H. Sievertsen, K. Wetterling, F. Link und C. Müller, hat ein ausgezeichnetes Programm aufgestellt; es werden bei den komischen Vorträgen der bekannte Komiker Christian Schober, Frau Selma Gerlach-Vogel und Herr Vogel mitwirken; den gesanglichen Theil hat der wohlgeschulte Chor der „Harmonie“, unter der Leitung des Herrn Henry v. Oppen, übernommen. Da die Festlichkeiten des genannten Gesangvereins schon seit einer Reihe von Jahren auf der Nordseite eine große Anziehungskraft haben, so unterliegt es keinem Zweifel, daß die Lincoln-Turnhalle bis auf den letzten Platz gefüllt sein wird. Eintrittskarten sind bei den Mitgliedern des Vereins zu 25 Cents die Person zu haben. Narrenkappen werden frei geliefert. Anfang Abends 8 Uhr.

Einen großen Bauernball und Jahrmarkt veranstaltet die Hoffnungs-Loge Nr. 12 vom Orden der Hermanns-Schwestern am Samstag, dem 13. März, Abends 8 Uhr, in Yondorfs Halle. Die Vorkehrungen sind schon in vollem Gange, und alle Anzeichen sprechen dafür, daß die Unterhaltung wieder eines jener Feste werden wird, wie sie diese Loge so reizend zu arrangiren versteht. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25 Cents, am Festabend an der Kasse 35 Cents.

Der Frauenverein LaSalle hält am Samstag, dem 13. März, einen großen Preis-Maskenball in Schönhofens Halle ab. Der Festausschuß, bestehend aus den Damen Marie Brandau, Präs.; M. Fricke, C. Lehmann, C. Krogmann, A. Krevis und M. Schönfeld, scheut keine Mühe, den Gästen einen vergnügten Abend zu bereiten. Wer sich noch einmal gut amüsiren will, sollte am 13. März auf den LaSalle-Maskenball gehen. Eintrittskarten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cts. Anfang 8 Uhr.

Der Deutsche Frauenverein Freundschaft hält am Samstag, 20. März, sein 4. Stiftungsfest nebst Ball in Schönhofens Halle ab. Das Komite ist rege an der Arbeit, um dieses Fest zu einem glänzenden Erfolg zu machen. Freunde, welche frühere Festlichkeiten dieses Vereins mitgemacht haben, werden wissen, daß es bei der „Freundschaft“ stets gemüthlich zugeht. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents. Anfang 8 Uhr Abends.

Die Zeit der Frühjahrs-Konzerte rückt näher, und zu den Vereinen, die sich darauf rüsten, gehören der Groß Park Liederkranz, der Harugari Männerchor, die Liedertafel Freiheit, der Rothmänner Liederkranz und der Schleswig-Holsteiner Sängerbund. Unter ihrem unermüdlichen, trefflichen Dirigenten Ottomar Gerasch studiren die 200 Sänger dieser fünf Vereine eine großartiges Massenchor-Programm ein, das am Sonntag, dem 21. März, in der Wicker Park-Halle zu Gehör gebracht werden soll. Es enthält außer Massenchören auch andere Gesangs- und Instrumentalvorträge. Das Konzert beginnt um 4 Uhr Nachmittags, Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 35c, an der Kasse 50c. Die Festleitung liegt in den Händen der Herren Fritz Hannig, Vorsitzer; Max Hirsch, Sekretär; Geo. Kempf, Schatzmeister; Theo. Beutelspacher, H. Reinke, C. L. Biron, Hugo Seeger, Wm. Kühne, Ad. Off, J. Pehl, Geo. Rupprecht, Emil Kilian, Max Hänel, Fred. Schüman, Rich. Zschoch.

Der Humboldt-Frauenverein feiert am Sonntag, 21. März, in Schönhofens großer Halle sein 22. Stiftungsfest, verbunden mit Unterhaltung und Ball. Tanz wird das Hauptvergnügen bilden, doch werden in den Tanzpausen Gesangs- und komische Vorträge willkommene Abwechslung bringen. Auch wird ein kleines Theaterstück gegeben werden. Die Damen Hedwig Brand, Präsidentin; Meta Leßmann, Minna Böhmke, Theresa Behrens, Albertine Rathschlag u. Caroline Klaffner sorgen als Festausschuß für Alles, was den Besuchern genußreiche Stunden verbürgen kann. Eintrittskarten kosten 25c im Vorverkauf, an der Kasse 35c; das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

George Chamales; Verbindlichkeiten $1,180, Bestände $28.
Edward W. McGillivrah; Verbindlichkeiten $1,698, Bestände $712.
James A. Ramsay; Verbindlichkeiten $452, Bestände $146.
James A. Sheriffs; Verbindlichkeiten $5,469, Bestände $4,512.

Athemgerüche durch Holzkohle vertrieben

Zwiebeln, Tabak, verfaulende Nahrung, Spirituosen, Magengase und Unreinigkeiten machen den Athem übelriechend, Holzkohle beseitigt dies.

Ein Probe-Packet von Stuarts Charcoal Tablets portofrei versandt.

Der Magen und Verdauungs-Kanal eines Menschen füllt sich mit Gasen von gährenden verfaulenden Speisen. Solche Gase theilen sich dem Athem mit, ziehen durch den Körper, verbreiten Krankheit und in großen Quantitäten erweitern sie den Magen, so daß es die Herzthätigkeit lähmt und häufig den Tod verursacht.

Reine einfache Weidenholzkohle absorbirt die Gase sofort und beseitigt die Gährung von unverdauten Speisen. Sie versüßt den Athem, vertreibt die Wirkung aller Gerüche wie von Spirituosen, Tabak, Zwiebeln usw., oder verhindert wenigstens die Unreinigkeiten aufzusteigen.

Die Weide ist bekannt wegen ihrer heilenden Eigenschaften und die antiken Dichter besangen ihre Nützlichkeit bei Barbaren wie bei zivilisirten Leuten. Schon um 500 v. Chr. heilten die alten Chaldäer Krankheit mit Holzkohle und jedes Kloster der alten Welt heilte die Kranken und kurirte die Trinker durch den Gebrauch pulverisirter Weidenholzkohle.

Stuarts Charcoal Lozenges sind reine Weidenholzkohle, mit Honig zusammengepreßt zu delikaten Täfelchen. Sie enthalten nichts als süße Weidenholzkohle und Honig. Man kann eine Schachtel davon essen und nur Nutzen davon haben. Zwei oder drei nach der Mahlzeit sind genügender Schutz gegen schlechten Athem und ebensolche Quantität sichern reinen Athem beim Aufstehen am Morgen.

Stuarts Charcoal Lozenges sinken das Blut, die Leber und den Magen. Sie sind auch Abführmittel, aber falls viele davon genossen werden wird die Wirkung auf die Eingeweide nicht in schmerzlicher Weise erhöht.

Sie sind angenehm, wirksam und rein, und ihre Beliebtheit und riesiger Umsatz zeigen, daß das Publikum sie schätzt. Geht heute nach Eurem Apotheker und kauft eine Schachtel; Preis 25 Cents, oder schickt uns Euren Namen und Adresse und wir schicken Euch ein Probe-Packet portofrei. Adressirt: F. A. Stuart Co., 200 Stuart Bldg., Marshall, Mich.

Probe-Flasche frei!

Für Rückenschmerzen, Rheumatismus, Frostbeulen, Wunden, Hämorrhoiden und Katarrh.

Try IT FREE

Um die schmerzstillende und heilende Wirkung von Z-M-O zu beweisen, werden freie Probe-Flaschen an Alle vertheilt, die an Rheumatismus, Rückenschmerzen, Hämorrhoiden, Wunden oder Frostbeulen leiden.

Bei Behandlung von Wunden ist Z-M-O allen Salben vorzuziehen, indem das Oel nicht auf der Wunde liegen bleibt, sondern hinein dringt und durch seine antiseptischen Eigenschaften Eiterbildung verhindert, somit der Natur Gelegenheit gibt, eine schnelle Heilung zu bezwecken.

Z-M-O ist so harmlos, daß man es auch innerlich für Husten und Erkältungen einnehmen kann.

Niemand braucht sich lange mit Zweifel zu quälen, ob dieses Mittel wirklich eine Kur für alle diese Leiden ist, da freie Probe-Flaschen portofrei versandt werden an Alle, welche die Handelsmarke (trade mark) aus dieser Zeitung schneiden und an M. R. Zaegel & Co., 706 Main Str., Sheboygan, Wis., senden.

Wer also an Rückenschmerzen, Rheumatismus, Wunden, Frostbeulen oder Hämorrhoiden leidet, der schreibe sofort für eine freie Probe-Flasche Z-M-O.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging.

Epple, Gertrude, 26 J.; 3117 Forest Ave.
Goldstein, Julius, 6 J.; 451 Union Str.
Hecht, Joseph, 42 J.; 5143 Laflin Str.
Kracht, F. C., 68 J.; 933 Fletcher Str.
Kopping, Minnie, 23 J.; 1975 35. Place.
Kramer, Halston, 6 J.; 201 Darwin Place.
Lenhart, Viktor J., 10 J.; 401 West Erie Str.
Linke, William, 66 J.; 386 W. Adams Str.
Landmayer, Anna, 38 J.; 925 MaplewoodAve.
Stolzenbuch, Charles, 58 J.; 153 Halsted Str.
Segal, Etta, 30 J.; 800 N. Talman Str.
Scharmann, Florian, 26 J.; 103 Bissell Str.
Schlicht, Fred, 68 J.; 432 Larrabee Str.
Straßer, Mary, 3 J.; 415 W. 17. Str.
Schultz, Vaclav, 55 J.; 283 43. Ave.
Von Blocker, John, 2 J.; 27 Dayton Str.
Wendel, John, 61 J.; 119 Cleveland Ave.

Scheidungsklagen.

wurden angestrengt von

Mary gegen Julius W. Lande, Trunksucht; Myrtle gegen Christian W. Rufus, grausame Behandlung; Mary gegen George W. Atkins, Verlassen; Thomas C. gegen Marilla Waterous, Verlassen; Emily gegen Thomas C. Brown, grausame Behandlung; Katherine gegen Frederick Meuser, Trunksucht; Maude gegen Leo Brede, grausame Behandlung; Mabel gegen Edward Thomas Barlow, grausame Behandlung; Charles gegen Anna Andes, Ehebruch; Mary gegen Chas. R. Hine, Verlassen; Anton gegen Frances Bosse, Verlassen; Jean gegen L. Harrison, Ehebruch; Anna gegen William A. Dillon, grausame Behandlung; Adolphine gegen Charles G. Anderson, Verlassen.

Marktbericht.

Chicago, den 27. Februar 1909.

(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, $1.23⅜—$1.25; Nr. 3, roth, $1.19—$1.24; Nr. 2, hart, $1.16¾—$1.18½; Nr. 3, hart, $1.10—$1.17½.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, $1.17¾—$1.19½; Nr. 2, $1.15¾—$1.18½; Nr. 3, hart, $1.10—$1.16.

Mais, Nr. 2, 60—60½c; Nr. 2, weiß, 63c; Nr. 2, gelb, 64—64½c; Nr. 3, 64½—65c; Nr. 3, weiß, 65¾—66c; Nr. 3, gelb, 65—65½c; Nr. 4, 64—64¼c.

Hafer, Nr. 2, 50c; Nr. 2, weiß, 55¼c; Nr. 3, 53—53½c; Nr. 3, weiß, 52—54¼c; Nr. 4, weiß, 50½—54c; Standard, 54—54¾c.

Roggen, Nr. 2, 78½—79c; Nr. 3, 74—77½c; Nr. 4, 67—73c.

Gerste, „Malting“, 64½—68½c; „Mixing“, 64½—65½c; „Screenings“, 55—67c.

Mehl. Winter-Patents, $5.10—$5.25 das Faß; Roggenmehl, $3.55—$3.85; Minnesota Hard Patent, Straight Export Bags, $4.80—$4.90; besondere Marken, $6.20—$6.25.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen). — Bestes neues Timothy, $12.50—$13.00; Nr. 1, $11.50—$12.90; Nr. 2, $10.00—$11.00; Nr. 3, $9.50—$10.00; bestes Prairie, $11.00—$11.50; do., Nr. 1, $10.00—$11.00; geringere Sorten, $7.00—$7.50.

Timothy-Samen. „Country Lots“, $2.50—$3.80.

Kleesamen. „Cash Lots“, $7.50—$8.90.

Oel.

Standard, weiß, 150	$0.09⅝
Headlight, 175	0.11½
Eocene	0.12
Michigan Test	0.11½
Gasolin	0.13½
Maschinen-Gasolin	0.24
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.55
do., gereinigt, per 5 Faß	0.56
Terpentin	0.46½

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere — $5.75—$7.00 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $5.25—$5.75; mittlere bis ausgesuchte Kühe, $3.40—$5.50; schwere Kälber, $3.00—$5.30; gute bis ausgesuchte Kälber, $5.75—$8.75; Bullen, gute bis ausgesuchte, $3.50—$4.75.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $6.45—$6.60 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $6.55—$6.70; gute bis ausgesuchte Fleischerwaare, $6.55—$6.70; gute bis ausgesuchte Ferkel, $5.75—$6.00; Eber, $3.75—$5.90.

Schafe. Beste Hammel, per 100 Pfund, $4.25—$5.75; „Native Ewes“, $3.50—$5.30; „Yearlings“, $5.25—$7.00; „Native Lambs“, $6.00—$7.95.

Molkerei-Produkte.

Butter—	
„Creamery“, extra, das Pfund	$0.28½
Nr. 1, das Pfund	0.25
Nr. 2, das Pfund	0.22
„Dairies“, extra, das Pfund	0.25
Nr. 1, das Pfund	0.21
„Ladles“, das Pfund	0.19½
Packwaare, das Pfund	0.18
Eier—	
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt)	0.21½—0.23
do., (Kisten eingeschlossen)	0.22 —0.23½
„Firsts“, das Dutzend	0.24 —0.25
„Extras“, das Dutzend	0.27
Käse—	
Rahmkäse, „Twins“, das Pfund	0.14 —0.14½
„Daisies“, das Pfund	0.15 —0.15½
„Young America“, das Pfund	0.15½—0.16
Brick, das Pfund	0.11 —0.14½
Schweizer, das Pfund	0.13½—0.15
Limburger, das Pfund	0.11 —0.14

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—	
Hühner, das Pfund	0.14
„Spring“, das Pfund	0.15½
Hähne, das Pfund	0.10
Truthühner, das Pfund	0.17
Gänse, das Pfund	0.08 —0.10
Enten, das Pfund	0.14½
Geflügel (ausgenommen)—	
Hühner, das Pfund	0.14½
„Springs“, das Pfund	0.16
Truthühner, das Pfund	0.22
Enten, das Pfund	0.15
Gänse, das Pfund	0.10
Kälber (geschlachtet)—	
50—60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.06½—0.07
60—80 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.07½—0.08½
80—100 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.08½—0.09½

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, der Bushel	0.75 —2.00
Zitronen, Kalifornia, die Kiste	2.00 —2.75
Orangen, Kalifornia, die Kiste	1.50 —2.50
Bananen, Jumbo, das Bund	1.45
Ananas, die Kiste	2.00
Kraut, das Faß	1.00 —3.00
Blumenkohl, die Kiste	1.00 —2.50
Gurken, das Dutzend	1.00 —2.00
Kopfsalat, die Kiepe	1.25 —1.50
Blattsalat, die Kiste	0.35 —0.40
Champignons, das Pfund	0.30 —0.40
Rothe Rüben, der Sack	0.60 —0.65
Mohrrüben, der Sack	0.70 —0.90
Zwiebeln, der Bushel	0.55 —0.65
Sellerie, die Kiste	1.00 —2.00
Rüben, per Sack	0.50 —0.75
Rettige, das Dutzend Bündchen	0.15 —0.50
Meerrettig, das Bund	0.65 —0.70
Brunnenkresse, das Dutzend Bündchen	0.12½—0.15
Petersilie, Dutzend Bündchen	0.20 —0.40
Tomaten, die Kiste	1.50 —3.75
Kronsbeeren, das Faß	9.50 —12.00
Erdbeeren, Florida, das Quart	0.15 —0.30
Bohnen—	
Grüne Schnittbohnen, Bushel	1.50 —2.50
Wachsbohnen, die Kiste	3.00 —4.00
Trockene Bohnen, auserlesen	2.45 —2.47
Rothe Nieren-Bohnen	2.10 —2.15
Limabohnen, Kalifornien, 100 Pf.	4.40
Kartoffeln, Carladung, der Bushel	0.88 —0.92
Süßkartoffeln, das Faß	2.75 —3.00

Bruch
Die letzte Gelegenheit

Dr. E. N. Flint, 130 Dearborn Straße. Konsultation frei.

Wenn Ihr Euren Bruch für $10 durch Dr. Flints Methode, ohne Schneiden, ohne Chloroform u. ohne Abhaltung von der Arbeit geheilt haben wollt, kommt jetzt, vor dem 1. März. Wartet nicht, kommt sogleich. Diese $10 Offerte endet positiv am 1. März. Nachher wird der reguläre Preis von $50 berechnet.

Beachtet!

Große Brüche waren einst klein. Vernachlässigung, Zögern, Ueberanstrengung, ein Ausgleiten oder Fall mag Euren Bruch bedeutend vergrößern, oder sogar Einklemmung und Tod herbeiführen. Lauft keine Gefahr! Werdet geheilt. Wenn Euer Bruch bereits groß ist, sprecht sogleich vor. Weshalb bruchleidend sein, wo Ihr jetzt für $10 kurirt werden könnt ohne Schneiden oder Abhaltung von der Arbeit.

Dies ist die letzte Gelegenheit um für einen billigen Preis kurirt zu werden. Die $10-Offerte endet positiv am 1. März.

„Heilte mich ohne Schneiden.“

„Dr. Flint kurirte mich ohne Operation oder Schmerzen und ohne daß ich nur eine Stunde meine Arbeit zu versäumen brauchte. Ich habe mehrere meiner Freunde, die bruchleidend waren, zu Dr. Flint geschickt, und ich rathe allen Bruchleidenden ihn aufzusuchen.

Wm. Reitz, 1071 N. Central Park Ave.

Wir heilen zu niedrigen Preisen

Haut- und Blutkrankheiten, Nieren- und Blasenleiden, Katarrh und Lungenleiden, Magenleiden, Hämorrhoiden, Verstopfung, Geschwüre, schmerzhafte Schwellungen, Nerven-Zusammenbruch u. s. w.

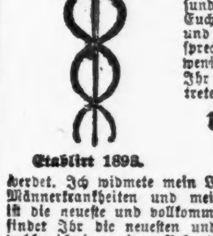
Konsultation frei und vertraulich.

Dr. E. N. FLINT, Sprecht vor oder schreibt sofort.

VIENNA MEDICAL INSTITUTE

130 Dearborn Str., Ecke Madison, zweiter Floor, Chicago, Ill. Sprechstunden, täglich von 9 Vorm. bis 6 Abends. Montag und Donnerstag Abends bis 9 Uhr. Sonntags, 9 bis 1.

Männer



Etablirt 1893.

die entmuthigt sind, die ihren Ehrgeiz und Hoffnung auf Heilung verloren haben, die Geld nutzlos verausgabten in der Suche nach Gesundheit und Kraft, ich lade Euch ein zu mir zu kommen und Euch vertraulich auszusprechen. Ich beweise Euch in wenigen Minuten, daß, wenn Ihr in meine Behandlung tretet, Ihr

nachhaltig geheilt

werdet. Ich widmete mein Leben dem Studium von Männerkrankheiten und meine Behandlungsmethode ist die neueste und vollkommenste. In meiner Office findet Ihr die neuesten und verbesserten Apparate, welche ich in meiner Behandlung anwende.

Weshalb an verlorener Manneskraft, Nervenschwäche, Krampfaderbruch, Absonderungen, Ausschlägen und Blutvergiftung leiden, wenn eine Heilung zu haben ist. Meine Gebühren sind sehr niedrig und meine Bedingungen zufriedenstellend.

Ich halte mein Versprechen und mache einen Mann aus Euch.

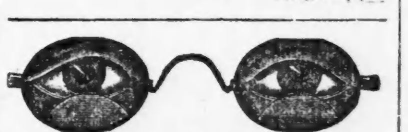
Konsultation frei und vertraulich.

Sprechstunden: Täglich 10 Vorm. bis 5:30 Abds. Dienstag, Donnerstag und Samstag 10 Vorm. bis 8 Uhr Abends. Sonntag 9—12.

Dr. WEINTRAUB
Wiener Spezial-Arzt,

Zimmer 211 (zweiter Floor) Nr. 112 Süd Clark Str. Ecke Washington Str., Chicago Opera House Bldg.

15dez,bidsafon*



Leidet Ihr an den Augen?

An Kopfschmerzen, schwimmenden, thränenden und schielenden Augen, dann kommt zu dem wohlbekannten deutschen Spezialisten Dr. Ramser, Arzt und Wundarzt. Er wird Euren Augen Gläser anpassen oder sie behandeln zu den niedrigsten Preisen. Gläser $1.00 aufwärts. Ohren-, Nasen- und Kehl-Leiden mittelst der neuesten Methode alle kurirt. Untersuchung frei.

Dr. RAMSER,
456 Milwaukee Ave.

Wo das Rad und die Lichter nahe Chicago Ave., 2. Flur, sich drehen. Sprechstunden: 9 Vorm. bis 8 Uhr Abends. Sonntags 9 bis 3.

5jan,sa*

SANTAL CAPSULES MIDY

Harn-Absonderungen gelindert in 24 Stunden

Jede Kapsel trägt d. Namen MIDY

Hütet Euch vor Nachahmungen.

In all. Apotheken.

sa*

Borsch & Co., Optiker. 215 Dearborn Str.

Genaue Untersuchung von Augen und Anpassen von Gläsern für alle Mängel der Sehkraft. Konsultirt uns bezüglich Eurer Augen.

BORSCH & CO. 215 Dearborn Str.

15feb,bidsaX gegenüber der Post-Office.

DR. KLEENE,
Ohren-, Nasen- und Halsarzt.

Stunden: Morgens 9—11. Abends 7—9 Uhr. Schröder-Gebäude, Milwaukee u. Chicago Ave.

24nov,jadido*

$5 Augengläser herabgesetzt auf $1

Berühmte hochfeine Duplex Linsen in goldgefüllten Rahmen alle Arbeit wird garantirt.

Wir waren die ersten, die in Chicago den äußerst niedrigen Preis von $1 für Gläser einführten, die von anderen bis jetzt für $5 verkauft wurden. Viele Nachahmer die sahen, wie vielen Leuten wir die richtigen Gläser für $1 anpaßten, traten auf und machten alle möglichen lächerlichen Behauptungen.

Richtige Gläser, von uns angepaßt, beseitigen Kopfweh und Nervosität durch Ueberanstrengung der Augen, hervorgerufen. Eine Untersuchung kostet nichts.

Dr. BERGSON & Co.
Augenlicht-Spezialisten,

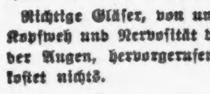
263 Ost North Ave.

Ueber der Bank, Ecke Larrabee Str.

Nördlich oder südlich fahrende Cars bis North Ave., oder N. W.-Hochbahn bis Larrabee Str. Officestunden 9 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags von 10 bis 12:30 Nachm.

sa*

Heil-Bruchband.



Dieses ist das einzigste, sicherste, bequemste und dauerhafteste, welches Tag und Nacht ohne Schmerz getragen werden kann und eine sichere Heilung erzielt.

Alle Verkrümmungen des Rückgrats, der Beine und Füße werden mit meinen neuesten Apparaten positiv geheilt. Bruchbänder in allen verschiedenen Sorten, von $1 aufwärts — Leibbinden, für vor und nach Operationen, Gebärmutter-Senkung, Nabelbrüche und fette Leute, von $2 aufw. — Geradehalter, künstliche Beine u. s. w. — Habe das größte deutsche Bruchband- und Bandagen-Geschäft sowie Fabrik in Amerika.

THE WOLFERTZ CO.

DR. ROBT. WOLFERTZ, Präsident.

60 Fifth Ave., nahe Randolph Str.

Spezialist für Brüche und Verwachsungen des Körpers. — Auch Sonntags offen bis 12 Uhr. Damen-Bedienung für Damen.

Bruchbänder.
Einfach und doppelt.

Kommt zu uns zuerst. Ihr erspart Euch Geld, Mühe und Unbequemlichkeiten. Unsere Bruchbänder sind die billigsten und besten.

Behlkes Deutsche Apotheke,
141 S. State Straße, Ecke Peck Court.

6jan*

RHEUMATISMUS

Absolut geheilt durch Schrages Rheumatic Cure.

Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. In der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von irgendwelcher Ursache und ganz gleich wie lange schon bestehend. Freies Buch über Heilung von Rheumatismus, und Zeugnisse.

SCHRAGE'S $1,000,000 CURE

Clark Str. und Webster Ave., Chicago.

22ol,dosadi*

Dr. J. YOUNG,
Spezialarzt für Augen-, Ohren-, Nasen- u. Halsleiden. Behandelt dieselben gründlich und schnell bei mäß. Preisen u. schmerzlos. Hartnäckiger Nasenkatarrh, Schwerhörigkeit und Kropf oder Dickhals nach neuester Methode kurirt.—Künstliche Augen: Brillen angepaßt. Untersuchung u. Rath frei. Office: 261 Lincoln Ave. — Stunden: 9—11 Vorm., 2—4 Nachm., 6—8 Abends. Sonntags 8—12 Vorm.

Für Männer!
Freie Konsultation.

Leiden Sie an verlorener Manneskraft, Nervenschwäche, Hautausschlägen, schlechten Träumen, an irgend einem geheimen und organischen Leiden, so wenden Sie sich um sichere und schnelle Heilung an **Dr WEISS**

912 Milwaukee Ave. Tel. Monroe 94.

23feb,1mX

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

84 Adams Strasse, Zimmer 60,
gegenüber der Fair, Dexter Building.

Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell als möglich von ihren Gebrechen zu heilen. Sie heilen gründlich unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer, Frauenleiden und Menstruationsstörungen ohne Operation, Hautkrankheiten, Folgen von Selbstbefleckung, verlorene Mannbarkeit etc. Operationen von erster Klasse Operateuren, für radikale Heilung von Brüchen, Krebs, Tumoren, Varicocele etc. Konsultirt uns bevor Ihr heirathet. Wenn nöthig, plaziren wir Patienten in unser Privathospital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizinen

Nur drei Dollars

per Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr Vormittags.

Fragt nach Klein Bros. Trading Stamps: Doppelte Stamps am Mittwoch und Donnerstag.

Großer Auktions-Einkauf!

bestehend aus

Seidenen Damen-Suits, wollenen Damen-Suits, Dreß Skirts für Damen, Damen-Coats, Damen-Shirt Waists, Strümpfen und Muslin-Unterzeug

Wir kauften zu Auktionspreisen—Wir verkaufen zu Auktionspreisen!

Der Verkauf beginnt präzise 8:30 Uhr Vormittags am

Montag, den 1. März,

und wird jeden Tag fortgesetzt bis alle Waaren verkauft sind.

98c Damen-Waists 49c
von Sheer Lawn gemacht, prachtvoll garnirt mit Allover Stickerei u. Spitzen—Knöpfe vorne und am Rücken, Todd, Smith & Co's Preis 98c, Auktion-Preis........ **49c**

3.50 Damen-Skirts 1.97
Dreß Skirts für Damen, von wollenem Panama Tuch gemacht, modern garnirt mit schwarzen Satin Bands u. Knöpfen —Todd, Smith & Co's Preis $3.50, Auktion-Preis...... **1.97**

$14 Damen-Suits $4.48
Eine sehr gut assortirte Partie von Suits, alle Farben u. Größen, verschiedene Arten von Stoffen, Satin- od. Taffeta Futter — Todd, Smith & Co's Preis $14.00, Auktion-Preis... **4.48**

$12 Damen-Capes $2.47
Sehr volle reinwollene Kersey Capes, einige sind garnirt u. andere sind einfach, Satin gefüttert, alle Größen — Todd, Smith & Co's Preis $12.00, Auktion-Preis...... **2.47**

$3.50 seidene Damen-Waists $1.98
Taffeta und fancy Net Waists, in schwarz und Farben, mit Spitzen und seidenen Stickereien besetzt — Todd, Smith & Co's Preis $3.50 — Auktion-Preis **$1.98**

$20 Damen-Suits, $6.98
Sehr gut gemacht, ganz wollene Stoffe, in Herbst- und Frühjahrs-Facons, aus Skinner Satin oder Taffeta, schön besetzt, alle Größen, Schwarz und Farben, Todd, Smith & Co.s Preis $20.00 — Auktionspreis. **$6.98**

$12 seidene Jumper Suits für Damen, $3.98
Schwarz und alle populären Frühjahrs-Schattirungen, gute Qualität Taffeta-Seide, in den neuesten Facons gemacht, schön besetzt mit seidenen Spitzen und Plaid-Besatz — Todd, Smith & Co.'s Preis $12.00 — Auktionspreis **$3.98**

$15 Damen-Coats, $3.98
Schwarze ganzwollene Kersey oder Broadcloth Coats für Damen, welche durchweg mit Skinner's Satin gefüttert, andere halb gefüttert, besetzt mit mit Seide-Braids und Sammet, alle Größen — Todd, Smith & Co.'s Preis $15.00, Auktionspreis **$3.98**

$25 Caracul Coats, $3.98 und $6.98
Atlasgefütterte Caracul Coats, hübsch besetzt mit Braid und fancy Knöpfen, in Schwarz nur, Todd, Smith & Co.'s Preis $25.00, Auktionspreis **$3.98** und....... **$6.98**

$7.00 Damen-Skirts, $4.69
Dreß Skirts für Damen, gute Qualität ganzwollenes Chiffon und Panama Cloth, sehr gut geschneidert, besetzt mit Taffeta und Sateen-Besatz, wie Bands und feinster Besatz, Todd, Smith & Co.'s Preis $7.00, Auktionspreis **$4.69**

25c Schürzen für Damen, 13c
200 große Gingham-Schürzen für Frauen, Todd, Smith & Co.'s Preis, 25c, Auktionspreis..... **13c**

50c Beinkleider für Damen, 25c
Beinkleider für Frauen, von gutem Muslin gemacht, Spitzen-Besatz, Todd, Smith & Co.'s Preis 50c, Auktionspreis **25c**

29c Unterhemden für Damen, 19c
Von Muslin gemacht, besticktes Yoke, mit Spitzen besetzt, Todd, Smith & Co.'s Preis 29c — Auktionspreis **19c**

$1.25 Kleider für Kinder, 79c
Von Percale und Gingham gemacht, assortirte Facons und Farben — Todd, Smith & Co.'s Preis $1.25, Auktionspreis **79c**

$1.00 Skirts für Damen, 59c
Frauen-Skirts, von feinem Muslin gemacht, mit Stickerei besetzt, Cluster Tucks, Todd, Smith & Co.'s Preis $1, Auktionspreis...... **59c**

Spezialitäten:

N. K. Fairbanks Santa Claus Seife, das Stück........ **2¾c** (Nur 5 Stücke an einen Kunden.)

Klein Bros. XXXX Patent Mehl, jeder Sack garantirt, per ½ Barrel Sack........ **$2.98**

Große süße Santa Clara Zwetschen die 9c Sorte, 3 Pfund für **20c**

H. & E. feiner granulirter Zucker—5 Pfund für **19c** Mit 4 Pfund von unserem Arom A Kaffee zu **25c** das Pfund—Dies ist eine reg. 35c Mischung.

Frisch gelegte Eier, das Dutzend........ **25c**

Butter—Unsere (Sweet Clover) reine Rahmbutter—keine besser in der Stadt, das Pfund.... **31c**

Unsere Nr. 1 California Schinken, das Pfund........ **7¼c** Ein Schinken an einen Kunden — bis 6 Uhr Montag Abend verkauft.

Klein Bros.
HALSTED 20th ST AND CANALPORT AVE

Finanzielles.

GREENEBAUM SONS
Deutsche Bank
Clark & Randolph Strasse.
Darlehen: reellst auf Chicagoer Grundstücke und zum Bauen.
Kapitalsanlagen: sicherste zu 5½ u. 6%.
Beachtet! unsere Auslands-Abtheilung:
Kreditbriefe, Kabelgeldsendungen und Auslandswechsel nach allen Welttheilen.
Europäische Staats-Obligationen, Aktien u. a. Werthpapiere mit Zins-Coupons ge- u. verkauft resp. direkt eingelöst (Curswerth).
Vollmachten, Erbschafts- u. a. Inkasso, alle deutschen Rechtssachen u. s. w. rechtskräftig erledigt u. prompt besorgt.
Ausländ. Geld zum Tageskurse gewechselt.
Freie Auskünfte mündl. u. schriftlich.

Zu verkaufen: Ausgesuchte
Erste Hypotheken
mit 5½ bis 6 Prozent Zinsen in beliebigen Beträgen.
A. HOLINGER & Co.
Telephon 1191 Main.
172 Washington St.
27mai,mifamo*

Guarantee Trust and Savings Bank
63. und Green Str., Chicago
Direktoren
H. A. Becker, Charles J. Mau, Paul Schulze, C. H. Sippel, William Winterhoff, Henry F. Bartling, Chas. T. Chandler, George Thies, C. H. Dehning, John Müller, Wm. H. C. Stege
18feb,bofabl,1m

Erste Hypotheken-Anleihen
auf Chicagoer Grundeigenthum zum Verkauf; bringen netto
5 bis 5½ Prozent Zinsen.
Farm-Anleihen in Summen von $500 bis $2000, netto 6%.
Sprecht vor im Real Estate Loan Department.
WESTERN TRUST AND SAVINGS BANK
La Salle und Adams Straße.
jan12,bibofa*

Alte Kleider neu gemacht,
gereinigt, gefärbt oder gepreßt
von Chicagos erstem Reiniger und Färber.
DEHMLOW'S
Etablirt 1884.—Phone Lake View 1368.
Haupt-Geschäft: 2095 N. Halsted Str.
Zweig-Geschäfte: 400 Center Str., 117 N. State Str., 35 Evanston Ave., 1050 Lincoln Ave., 622 Davis Straße, Evanston, Ill.

Finanzielles.

Eine gute Art, Geld zu sparen,
ist, einen Theil Eures Einkommens jede Woche oder jeden Monat zu deponiren in der
INDUSTRIAL SAVINGS BANK.
Bedenkt, kein Geschäft ist so klein, und keines so groß, dem nicht von dieser Bank sorgfältige Beachtung geschenkt wird.
Offen von 9 Vorm. bis 4 Nachm. Ebenfalls Samstag Abends von 6 bis 8.
Bestände über eine halbe Million Dollars.
652 Blue Island Ave.
fa,mo,mi*

Wm. C. HEINEMANN & Co.
92 La Salle Str.
Zu verkaufen:
Erste Hypotheken.
Sichere Geldanlagen.
Verleihen Geld auf Grundeigenthum zum niedrigsten zeitgemäßen Zinsfuß
8ap,bibofa*

K. W. KEMPF
84 La Salle Str.
Schiffskarten über alle Linien zu den billigsten Preisen.
Geldsendungen nach allen Plätzen der Welt; zweimal wöchentlich.
Bonds 4- und 5prozentige; Kapital und Zinsen von mir garantirt.
Vollmachten notariell ausgestellt.
Erbschaften eingezogen.
Vorschuß auf alle Erbschaften und Werthpapiere.
K. W. KEMPF,
84 La Salle Straße,
Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.

(Eigener Beitrag für die „Abendpost".)

New Yorker Plauderei.

Der lustige Gaskrieg, und der Sieg des Volkes. — Was der Sieg die Ehemänner kostet.—Die Ehefrauen beanspruchen das eroberte Gas-Geld für sich. — Ihr Kampf mit den Wohlthätigkeits-Gesellschaften.

Hurrah, wir haben gesiegt! Ueber einen Trust! Es gibt also noch Wunder, sogar hier in New York. Freilich war es ein langer und harter Kampf. Thut nichts — der Sieg ist um so süßer. Seit Jahr und Tag hatten wir mit dem Gastrust in bitterer Fehde gelegen. Er war verurtheilt worden, uns für 1000 Kubukfuß Gas 80 Cents zu rechnen, anstatt wie bisher 1 Dollar. Der Trust hatte das Urtheil angefochten und war abermals verurtheilt worden. Und so gings fort durch alle Instanzen. Auf den Rechnungen, die die „Consolidated Gas Company" ausstellte, war ein Vermerk zu lesen, daß das Papier aufzuheben sei, da der zu viel bezahlte Betrag zurückgezahlt werde, falls endgiltig gegen die Gesellschaft entschieden werden sollte. Ueber diesen Vermerk hohnlachten die Empfänger der Rechnungen. Wie scherzhaft dieser im übelsten Geruch stehende Trust war! Was für nette Witzchen er machte! Andere wieder geriethen in Wuth und sagten: „Jetzt uzen uns diese Banditen noch; denn natürlich denken sie garnicht daran, auch nur einen Cent zurückzuzahlen!" Und sie zerrissen die quittirten Rechnungen oder warfen sie in den Papierkorb.

Und eines Tages, wie wir am Morgen unsere Zeitung zur Hand nahmen, rieben wir uns die Augen und vergewisserten uns, daß wir nicht träumten. Denn da stand schwarz auf weiß: „Sieg des Volkes" Worüber ich fürchterlich lachen mußte, denn ich finde es immer überaus erheiternd, wenn in dieser von den Dollarkönigen regierten Demokratie das Volk 'mal einen Sieg erringt. Und dann weiter: „Der Gas-Trust in letzter Instanz verurtheilt. Die Gasverbraucher erhalten ihr Geld zurück." Man las dann Einzelheiten, wonach die zurückzuzahlende Summe sich auf etwa 9 Millionen Dollars belaufe. Viele glaubten auch jetzt noch nicht daran und waren der unerschütterlichen Meinung, daß der Trust noch Mittel und Wege genug finden würde, die zu viel berechneten Beträge nicht auszuzahlen. Er versuchte es auch wirklich durch allerlei Kniffe, die Entscheidung der letzten Instanz hinfällig zu machen. Aber es nutzte Alles nichts. Sämmtliche Gas-Haushaltungen in New York befanden sich in unbeschreiblichen Aufregungen. Hausherren und Hausfrauen hatten eine wilde Jagd auf die quittirten Rechnungen begonnen. Diese Rechnungen mit dem humorvollen Aufbewahrungsvermerk waren ja nun fast zu kostbaren Gastrust-Aktien geworden. Wer sie wirklich aufgehoben hatte, kam sich vermögend vor, denn die zu viel gezahlte Summe war in vielen Fällen eine ganz beträchtliche. Fast drei Jahre hatte der Gastrust-Krieg gedauert—dieser Krieg, der genau genommen so klassisch geworden war, wie der trojanische um Helenas willen.

Die Zweifler, die keine Rechnungen besaßen, wurden ausgelacht und hatten das Gefühl, als ob sie sich dreimal selber zum Hause hinaus werfen möchten. Für die Karikaturisten der Zeitungen und Witzblätter war es wieder ein gefundenes Fressen. Sie schwelgten in komischen Bildern. Da sah man Einbrecher in einer Wohnung, die vor Freude über die erbeuteten Gasrechnungen Geld und Kleinodien unbeachtet ließen. Oder ein Familienvater hatte zur Verzweiflung der Gattin auf der Suche nach den kostbaren Rechnungen die Wohnung von unten nach oben gekehrt. Oder eine Hausfrau hatte aus Kummer über die fortgeworfenen Rechnungen weiße Haare bekommen. Denn für die Hausfrauen war die Sache natürlich von besonderer Bedeutung. Die meisten von ihnen hatten mit der den holden Wesen eigenen unschuldsvollen Selbstverständlichkeit den zu erwartenden Gasmammon einfach als ihr Geld erklärt und bereits die kühnsten Pläne hinsichtlich seiner künftigen Verwendung entworfen. Einige waren noch weiter gegangen.

Einen Ehegatten überraschte seine Frau mit der freudigen Mittheilung: „Du Schatz, ich habe mir heute für mein Gasgeld einen wunderhübschen Pelz für 100 Dollars gekauft; er sollte eigentlich 120 kosten." Ihr Gasgeld betrug dabei nur 65 Dollars. Von einer Andern weiß ich, daß sie sich auf „ihr" Gasgeld von 6 Dollars ein Kostüm für 30 Dollars bestellt hatte. Eine reizende Frau meiner Bekanntschaft hat sich schon die vierte Spitzenbluse auf ihre dem Gas-Trust entrissenen 10 Dollars gekauft. So sind die süßen Engel, von denen Schiller behauptete, sie flechten und weben himmlische Rosen ins irdische Leben. Schon ist es in manchen Familien zu gräßlichen Szenen gekommen, und die Atmosphäre in New York ist mit Ehescheidungen geschwängert. — Alle durch den Sieg des Volkes. Zahlreiche Ehemänner schreiben dem Gas-Trust täglich flehentliche Briefe, daß er doch um des Himmels willen sofort auszahlen möge, da sie sonst Bankerott machen müßten. Ein Blatt brachte allen Ernstes die Nachricht, ein Ehemann (mit Gas) sei in seinem Büro todt gefunden worden, mit einem Gasschlauch im Munde. Er habe mittels Gas-Trust-Gases Selbstmord begangen, weil seine Frau durch den Gas-Mammon der Verschwendungssucht verfallen sei.

Doch mit der Auszahlung des Gas-Geldes hat es noch gute Wege. Zuerst bekommen alle diejenigen Gasmänner und Gasfrauen den Mehrbetrag ausgezahlt, die noch sämmtliche Quittungen besitzen und seit Beginn des Prozesses die Wohnung nicht gewechselt haben. Sie erhalten den Gas-Mammon Anfang März, zum Entzücken der Ehefrauen, denn das ist gerade die Zeit der ersten Frühjahrsmoden. Der Ehemann bekommt einfach von der Gasgesellschaft einen Check und die Ehefrau steckt ihn in die Tasche. Vom ersten März an wird jede New Yorker Hausfrau (mit Gas) morgens punkt acht am Frühstückstisch sein, um „ihren" Gasscheck abzufangen, und wenn sie dadurch jeden Tag drei Pfund abnehmen sollte. Was das für eine New Yorkerin bedeutet, die gewöhnlich bis 10 Uhr im Bett liegt, ist garnicht zu beschreiben. Angehörige des siegreichen Volkes, die ihre Wohnung gewechselt haben, oder nicht alle Rechnungen oder gar keine besitzen, kommen mit Checks später an die Reihe. Ganz zuletzt werden diejenigen befriedigt, die Gasrechnungen anderer Leute aus Spekulation aufgekauft haben. Denn natürlich haben die geriebenen Dollarmacher auch hier wieder mit feiner Nase die Gelegenheit zum Geldmachen gerochen und weidlich ausgenutzt.

Noch andere Schlauköpfe gedenken aus dem unverhofften Gassegen, der sich über ganz New York ergossen hat, Nutzen zu ziehen. Das sind die Wohlthätigkeitsvereinigungen. Sie sind auf die Idee gekommen, daß die Empfänger des Gas-Mammons das Geld sozusagen als gefunden betrachten und damit allerlei Wohlthaten verüben könnten, die sie nichts kosten. So versandte der Ausschuß zur Verhütung von Tuberkulose, der zur „Charity Organization Society" gehört, ein Rundschreiben, worin er sagt: „Sehr verehrter Herr! Zehntausend Menschen verlieren in New York jedes Jahr ihr Leben durch Tuberkulose. Das „Gesundheitsamt" verzeichnet augenblicklich 23,000 Tuberkulose-Fälle (lebend) in New York. Ohne Zweifel ist die Zeit gekommen, um zu handeln."

Daher hat der Ausschuß einen sorgfältigen Feldzugsplan entworfen; er umfaßt mehr Pflege von Tuberkulose-Kranken in den Hospitälern, Sanatorien für ihre Behandlung im Anfangs-Stadium der Krankheit, Ermittelung frischer Erkrankungen nebst sofortiger angemessener Behandlung. Tausende können auf diese Weise gerettet werden, die sonst zu Grunde gingen. Das hauptsächliche Hinderniß in der völligen Ausmerzung der Tuberkulose innerhalb absehbarer Zeit ist der Mangel an genügenden Geldmitteln. Aber die Bevölkerung von New York vermag dieses Mittel zu liefern. Wie Sie wissen, besitzt der Gas-Trust augenblicklich einen Betrag von 9 Millionen Dollars, den er von 800,000 Gasverbrauchern zu Unrecht angenommen hat. Der Ausschuß ersucht nun jeden dieser Gasverbraucher, seine Ansprüche an den Gas-Trust dem Ausschuß zu überweisen zur Ausmerzung der Tuberkulose in New York. „Wollen Sie nicht ebenfalls Ihren Antheil für das segensreiche Unternehmen verwenden?"

Kaum wurde es bekannt, daß eine Wohlthätigkeitsgesellschaft den Gas-Mammon für wohlthätige Zwecke beanspruchte, da thaten andere Gesellschaften ein Gleiches. Und nu ergossen sich in die Wohnungen der Gas-Mammoniten Rundschreiben ohne Ende, worin mit beweglichen Worten an das Herz des Empfängers gerührt wurde, seinen Gas-Mammon nicht zu schnöden weltlichen Zwecken zu benutzen, sondern ihn auf dem Altar der Menschenliebe selbstlos zu opfern. Doch die Wohlthätigkeits-Gesellschaften hatten die Rechnung ohne die Wirthin gemacht, also die New Yorker Hausfrau. Was — „Ihr" sauer erworbenes Geld, das sie nach langem heißen Kampf dem gefräßigen Gas-Trust gleichsam aus den Zähnen gerissen hatte, sollte sie jetzt für wohlthätige Zwecke hergeben? I bewahre! Besagt nicht ein uraltes englisches Sprichwort: „Charity begins at home?"

Welch ein unendlich weises und gerechtes Sprichwort: Wer verdiente in erster Linie Wohlthätigkeit? Doch sie, die arme, zu Tode gehetzte durch die allgemeine Theuerung zu einem wahren Pauperleben verurtheilte New Yorker Hausfrau! Ihr kam das Geld zu, Keinem sonst! Dieses Geld hatte sie unzweifelhaft vom lieben Herrgott erhalten, auf daß endlich einmal auch in ihr trübes Dasein ein Sonnenstrahl falle, gewissermaßen als Belohnung für ihr stilles Dulderthum und Entsagungsthum daheim. Zahllose Kaffeeklatsche und Thee-Versammlungen wurden einberufen, worin zu den ruchlosen Versuchen der Wohlthätigkeits-Gesellschaften Stellung genommen wurde, den Frauen „ihr" Gas-Geld abzujagen. Das Ergebniß war der Entschluß, sich so eine „Gemeinheit" nicht gefallen zu lassen.

H. F. Urban.

— Verzeihlicher Irrthum. — Kahlkopf (als ihn seine kurzsichtige Braut auf den Hinterkopf küßt): „Die Stirn ist auf der anderen Seite, Röschen!"

Hand-Sapolio erspart Doktor-Rechnungen, weil rechte Pflege der Haut gesunde Zirkulation bedingt und jede Funktion des Körpers unterstützt, von der Thätigkeit der Muskeln an bis zur Verdauung der Speisen. Die zuverlässigste Seife, welche existirt. Probirt dieselbe selbst.

Montag! **WIEBOLDT'S** **Montag!**

MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET.

Größter Verkauf von Granitwaaren

den wir je abgehalten haben. Eine Menge Kisten von Granitewaaren von einer Auktion in St. Louis, von der wohlbekannten National Stamping and Enameling Co. fabrizirt. Große Käufermengen waren jeden Tag hier. Größere Bargains und größeres Assortment zu ganz bedeutenden Herabsetzungen.

Emaill. Milch- oder Puddingschüssel, 6 Qt. Größe, speziell zu.... **10c**
Nr. 60 grau emaillirter Theekessel, Royal Steel, regul. 49c Werth, zu........ **23c**
Mittl. Größe Waschbecken, regulärer Preis 15c speziell zu........ **8c**
Reis- oder Hafermehl-Kocher, 2 Facons, — reg. Pr. 59c, speziell zu...... **39c**
3 Qt. emaill. Saucepfanne, reg. Pr. 20c, spez. zu........ **7c**
6 Qt. gelippter Einmachkessel, 25c Werth, zu........ **13c**
6 Qt. emaillirte Saucepfanne — regulärer Preis 25, speziell für Freitag, zu........ **11c**

Strümpfe — Schwarze fließgefütterte nahtlose Damen-Strümpfe, 10c wth. — per Paar........ **7c**
Strümpfe — Schwarze gerippte baumwollene nahtlose Kinderstrümpfe, Größen 5 bis 9, 10c werth, per Paar........ **6c**
Socken — Schwarze baumwollene nahtlose Männer-Socken, doppelte Fersen und Zehen, 10c und 12½c werth, per Paar...... **6c**
Stickereien — Gestickte Edging und Einsätze, hübsche Muster —10c werth, zu, per Yard........ **5c**
Stickereien — Nainsook und Cambric Stickerei Edging und Einsätze, werth bis 19c, per Yd.... **10c**
Flouncing — 18-zöllige Flouncing, Cambric, hübsch für Unterröcke, 25c werth, per Yd..... **15c**
Sacques — Percale Dressing Sacques für Damen, Selbstgarnirung, reg. 58c werth, zu...... **35c**
Gewänder — Muslin Nachtkleider für Kinder, Spitzen und Stickerei garnirt, 65c werth, zu........ **38c**
Gewänder — Flanellette Nachtkleider für Damen, — werth aufwärts bis zu $1.75, — zu........ **85c**
Hemden — Negligee-Hemden für Männer, feines Percale und Madras, festgemachte oder abnehmbare Manschetten, 50c und 75c Werthe........ **35c**
Sweater Coats — Sweater Coats für Knaben, Orford mit rother Front, speziell für Montag, zu........ **19c**
Unterzeug — Reste und Ueberbleibsel von Männer-Unterzeug, reguläre $1.00 Werthe, speziell zu........ **50c**
Coats — Der Rest von Damen- und Mädchen-Winter-Mäntel, — nur in Schwarz, werth bis zu $15.00, speziell, zu........ **$3.98**
Suits — Frühjahrs-Anzüge für Damen und Mädchen, reinwollene Serge, Worsted oder Panama, speziell, zu........ **$10.98**
Skirts — Damen-Röcke, reinwollene Panama, plaited oder Flare Facon, $3.98 werth, — speziell für Montag, zu........ **$2.48**

Schuhe — **59c** das Paar für Satin CalfSchnür Schuhe für kleine Knaben, $1.25 werth, Größen 9—13½.
Schuhe — **$1.00** das Paar f. Damenschuhe Vici Kid, alle Größen, extra spezieller Werth für Montag.
Schuhe — **50c** das Paar für Dongola Schnür- und Knöpfschuhe für Kinder, Größen 5 bis 8, regulärer 79c Werth.
Sateen — **12½c** die Yard für merzerirtes Futter Sateen, schwarz und alle Farben, 25c und 35c Werthe.
Suitings — **98c** die Yard für 44- bis 54-zöll. neue Frühjahr Novelty Suitings, neue Gewebe u. Farben, $1.25 werth.
Messaline — **69c** die Yard für reinseidene Messaline, die populärste Seide für Waists und Kleider, 85c werth.
Pongee — **12½c** die Yard für Yarn merzerirte schlichte und Fancy Pongee, alle Farben, 19c und 25c Werthe.
Gingham — **6¾c** die Yard für Everett Classics Kleider Gingham alle Muster, regulärer 10c Werth.
Lawns — **4¾c** die Yard für fancy bedruckte Lawns und Organdies, neue Muster, 10c Werth.
Teppich — **27c** die Yard für Ingrain Carpet-Rester, 1½ bis 4 Yard Längen, 45c Werthe.
Gardinen — **47c** das Paar für Ruffled Swiß-Gardinen, Hohlsaum und Tucked, tiefe Flounce, 75c Werth.
Stangen — **5½c** jede für Silber Ende Messing Gardinen-Stangen, volle Größe, 4 auf einen Kunden.
Messer — **15c** jedes für Butchermesser, 6 7 und 8-zöll. Klingen, hand-forged Stahl, Rosenholz und Beechwood Griffe.
Vorlegeschlösser — **6c** jedes für Vorhängeschlösser, Wrought-Eisen Frames, Stahl Shackle, lackirt roth, blau oder grün.
Farbe — **6c** die Box für Our Leader Gold Paint, zum Anstreichen von Bilderrahmen, Stühle etc.

Hosen—Dollar das Paar

1. Ueber 8500 Paar Hosen für Männer und Jünglinge wurden am Samstag zum Verkauf ausgelegt. — Beschränkter Platz verbietet uns auf den riesigen Geschäftstag näher einzugehen. Montag wurde angesetzt für eine weitere Gelegenheit die größten Hosen-Bargains zu bekommen, die je bekannt wurden. Hosen aus feinen Worsteds gemacht—schwere Cassimere-Stoffe in eleganten dunklen Mustern, — braun oder grau, Größen 29 bis 34 für Jünglinge, 32 bis 42 für Männer-Sorten und die extra großen Nummern sind 44 bis 52. Nicht nur garantiren wir sie sondern der Fabrikant hat seine Garantie für völlige Zufriedenstellung in jedem einzelnen Paar gestempelt. $2 und $2.50 ist der Preis der Hosen im Kleinverkauf. — Keine Postbestellungen ausgeführt. Keine Händler damit versehen. **1.**

Einen Dollar—Einen Dollar

Wir garantiren jedes einzelne Paar.

Ungewöhnl. Hutfeder-Verkauf.

Wir machten soeben einen ungeheuren Einkauf von schönen Federn und Besatz zu lächerlich niedrigen Preisen. Diese Liste ist klein, aber die Werthe sind ganz außergewöhnlich. Das bietet eine Gelegenheit Ersparnisse zu machen an Eurem neuen Frühjahrshut.

28c für Bündchen von 3 Straußfeder-Tips, regulärer Preis 98c, — extra-speziell für Montag.
$1.00 Stück für Federn, schwarz, weiß und farbig, regul. $2 bis $4.00 Werthe.
15c für Bündchen von 2 Rosen, mit Knospe und Laubwerk, regulärer Preis 38c.

Muster-Partien von Handtüchern, Bettdecken

Von Chicagos größtem Händler zu 50c am Dollar gekauft.

Sie sind befranst und gesäumt, einfach und mit fancy farbigem Rand, Damast, Huck oder türkische Badehandtücher, gebleicht und ungebleicht, einige davon sind leicht beschmutzt.

Bettdecken, weiß u. farbig, gesäumt od. befranst, werth bis zu $1.75, **79c** — Partie 1, werth bis zu 12½c, zu **5c** — Partie 2, werth bis zu 20c, zu **10c** — 18 bei 18 gestemp. hohlgesäumte Doilies, neue Muster, 19c Werth, zu **10c**

$1.50 werth feiner Groceries für $1

Diese spezielle Bestellung:
2 Pfd. feiner granulirter Zucker für....1c
1 5c Packet Crispo Crackers für........1c
1 5c Stück Scouring Seife für........2c
1 10c Packet Quaker Rolled Oats für..3c
1 10c Sack feines Tafel-Salz für......4c
2 Pfd. beste Laundry Stärke für........6c
1 10c Flasche Catsup für..............6c
1 volles Pfd. Pack. neue Seeded Rosinen 8c
1 Büchse ausgesuchte Early June Erbsen 8c
1 Pfd. Fancy Japan Reis für..........8c
1 Pfd. Fancy Santa Clara Zwetschen f. 8c
1 großes Packet Zündhölzer für........10c
1 Pfd. Fancy Crawford Pfirsiche für..10c
5 Stücke Kirk's Cabinet Seife für......11c
1 Gallone weißer Essig für............14c

Die ganze Bestellung $1.00

Wieboldts Best Patentmehl — ½ Bbl. Sack........ **$2.98**
Every Day Marke eingekochte Milch, hohe Büchse, 3 für.... **25c**
Wieboldts Family oder P. & G. Amber Seife, spez. 10 Stücke für........ **39c**
Sun Rise Ofenwichse, 3 5c-Büchsen.. **10c**
Solid packed rothe reife Tomatoes — 3 Büchsen für........ **25c**
9—11 Vorm., 5c Ginger Snaps, 2 Pfd. an ein. Kunden, 2 Pfd. für........ **8c**
Extra fancy Peaberry Kaffee, 6½ Pfd. $1, Pfd........ **16c**
Kneipps Malzkaffee, 25c-Packet zu... **17c**
Frischgelegte Eier, große, ausgesuchte, per Dtzd........ **25c**
King Oscar oder J. Will Sardinen, Olivenöl, Büchse........ **9c**
Speck, — Swiss Mild cured Brisket, Pfd..... **12½c**
Frisches loses Leaf Schmalz, Pfd........ **9½c**
Mageres gesalzen. Schweinefleisch, — 3 bis 4 Pfund-Stück Pfd.. **10½c**

Kurzwaaren
200 Yard Spulen weißer Nähfaden, 4 Spulen für........ **5c**
Sicherheitsnadeln, Nickel, — speziell, per Dutzend........ **1½c**
Perlknöpfe, alle Größen, bis zu 24 Ligne, 4 Dutzend für........ **5c**
Runde Schuhschnüre, — 10c Werth, per Dtzd........ **4c**

Liköre
Ontario Club oder California Grape Brandy, per Gallone...... **$1.92**
Extra feiner Doppelkümmel, reguläre $1 Flasche zu........ **49c**
Jamaica Rum, regul. Preis $1.25, per ¼ Gallone........ **82c**
Rye Whiskey, 85c Flasche, — 8:30 bis 11 Vorm., per Flasche........ **42c**

Zigarren
Scorer Zigarre, $1.75 Werth, Kiste von 50, nur 1 Kiste an 1 Kunden, zu **90c**
Cremo oder Eric Hope Zigarre, 5c Zigarren, 10 für........ **25c**
Cigar Clippings oder polnischer Schnupftabak, 40c Wth., per Pfd..... **24c**
Duke oder York Mixture, Old Mill od. Union Workman, 6 5c Packete...... **21c**

Droguen
Peroxide of Hydrogen oder Langs Nieren- und Leberthee, 25c Größe...... **9c**
Blue Bell Gen. Tonic Tablets, $1 und 50c Größen, zu 69c und... **31c**
Lemke's St. Johannestropfen oder Electric Liniment, 50c Größe zu... **29c**
Kohlers Kopfweh-Pulver od. Menthol Hustensyrup, 25c Größe........ **15c**

Die Standard Oil-Jury.

Die Prüfung der Anwärter wird am Montag fortgesetzt.

Die Prüfung der Anwärter auf den Geschworenendienst im zweiten Standard Oil-Prozeß vor Richter Anderson wurde gestern von Rechtsanwalt Moritz Rosenthal für die Vertheidigung bis spät in den Nachmittag hinein fortgesetzt. Nachdem Rosenthal mit Zustimmung des Richters vier Leute abgelehnt hatte, trat Vertagung bis zum Montag Morgen ein.

Vorläufig angenommen sind die folgenden zwölf Männer: J. C. Ayres, Nr. 534 South 41. Court; Louis Knouf, Nr. 315 Lawrence Ave.; G. D. Black, Franklin Grove; A. H. Smith, Mount Carroll; Samuel Davis, Herbert; G. R. Austin, Woodstock; William P. Payes, Nr. 2172 Van Buren Straße; John S. Hall, Mount Carroll; Andrew W. Schäfer, Nr. 500 West 61. Str.; W. F. Allen, Belvidere; Ray Cunningham, Belvidere; Louis Arbogast, Nr. 2328 N. Robey Straße.

— In der New Yorker Gesetzgebung ist beantragt worden, aus den Counties Westchester, New York, Kings, Queens, Richmond, Suffolk und Nassau, also Groß New York und Umgegend, einen eigenen Staat zu machen. Dazu ist eine Abstimmung der Bürger des Staates und die Genehmigung des Kongresses erforderlich.

Canadian Pacific
Weniger als 4 Tage auf dem Wasser
Wöchentliche Fahrten zwischen Montreal, Quebec und Liverpool.
Zwei Tage auf dem schönen St. Lorenzstrom und die kürzeste Ozeanroute nach Europa.
Nichts besseres auf dem Atlantischen Ozean als unsere Kaiserinnen. Drahtlose Telegraphie auf allen Dampfern.
1. Klasse $90; 2. Kl. $50; einklass. Kabine $45.
Fragt irgend einen Ticketagenten, oder schreibt um Abfahrten, Raten und Büchlein.
C. E. Benjamin, G.-A., 232 S. Clark Str., Chicago, Ill. Phone Harrison 1713.
12feb*

Moeller Bros.
Zwei Eingänge: 928-932 Milwaukee Av. / 600-602 N. Paulina Str.
Für Montag.

Waisting-Seide. Von 15 bis 36 Zoll breite Waistingseide in einfachen u. fancy Farben. Rester von 1 bis 4 Yards, 58c bis 75c Werthe, so lange der Vorrath reicht, per Yard........ **39c**

Solid Oak 6 Fuß Pedestal Ausziehtisch, Claw Füße, Golden Finish, werth $20.00, zu **$14.98**

Ungebleichter Muslin. 36 Zoll breite gute Qualität ungebleichter Muslin in kurzen Längen, reg. 8c Sorte, per Yard........ **5½c**

Sunny Brook, bottled in Bond Jackson Club od. Cream Rye, Fl.. **65c**
100 Proof reiner Rye Whiskey, reg. Pr. $3, Gallone....... **2.30**
Old Capitol Rye Whiskey, Gall...$1.85
Tafelbier, p. Kiste v. 24 Flaschen....65c
9:30—10:30, Pure Rye Whiskey, 75c Flasche für........ **39c**

Feiner Santos Kaffee, Pfd........12½c
3 Pfd. beste Seifen-Chips........10c
Große Stückenstärke, Pfd........3½c
Büchse Süßkorn........8c
5 Stücke Santa Claus Seife........15c
Beste renovirte Butter, Pfd........26c
Frisch gebackene Ginger Snaps, Pfd...4c
Vorderviertel Kalbfleisch, Pfd........7¾c
Prima Chuck Roast, Pfd........8¾c
Sugar cured calif. Schinken, Pfd...8½c
Feiner mag. Frühstückspeck, Pfd...16½c

— Schadenfeuer: Dixies Waarenhaus, Hobart, Okl., $100,000; Brunswick Bowling Co. und Tracy-Wells Co., Columbus, O., $200,000; Anlage der Arkansas Cotton Oil Co., Texarkana, Ark., $250,000; Geschäftshaus, 529 Archer Str., Philadelphia, mehrere Firmen, $100,000.

JOHN KRUMM
127-135 Ost Fullerton Ave.
Speziell für Montag!
6c ungebleichter Muslin — per Yard........ **4¼c**
12½c glatte und gestreifte Ginghams, per Yard........ **7½c**
10c farbiger Domet-Flanell, — per Yard........ **7½c**
$1.25 Flannelette Hauskleider, nur kleine Größen, per Stück........ **49c**
$1.50 Beaver-Shawls — per Stück........ **99c**
50c schwarze Sateen Männerhemden, per Stück........ **39c**
39c Kniehosen für Knaben — per Paar........ **25c**
Waschkessel mit schwerem Kupferboden, per Stück........ **98c**
$5.00 zusammenlegbare starke Kinderwagen zu........ **$3.48**
Lighthouse oder Ceske Rodine Mydlo (Seife), 10 Stücke für... **39c**
Beste Glanzstärke, 3 Pfund für 10c
Prima durchwachsener Speck, Pfund. 13½c
Prima geräucherter Schinken, Pfd...11¾c

H. Claussenius & Co.
gegründet 1864 durch
H. CLAUSSENIUS.
Erbschaften, Vollmachten,
Wechsel, Postzahlungen, Militär- u. Pensionssachen, Notariats- u. Rechtsbureau.
CHICAGO, ILL.
95 Dearborn Strasse.
Offen bis 6 Uhr Abends. Sonntag bis 12 Uhr.
20nov,mifafon*

— Als Schwindel bezeichnet Finanzsekretär Earl von der Bowery-Mission, New York, die alljährlich auftauchenden Berichte über Mangel an Farmarbeitern im Westen. Er hat wiederholt überall hingeschrieben und gute Arbeiter angeboten, aber nie auch nur einen unterbringen können.